

Nikon

DIGITALKAMERA

COOLPIX S230

Benutzerhandbuch



De

Markennachweis

- Microsoft, Windows und Windows Vista sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Macintosh, Mac OS und QuickTime sind Markenzeichen der Apple Inc.
- Adobe und Acrobat sind eingetragene Markenzeichen der Adobe Systems Inc.
- Das SD-Logo ist eine Marke der SD Card Association.
- PictBridge ist eine Marke.
- Alle übrigen Produkte und Markennamen, die in diesem Handbuch oder in den übrigen Dokumentationen zu Ihrem Nikon-Produkt genannt werden, sind Marken oder eingetragene Marken der entsprechenden Rechtsinhaber.

Einleitung

Erste Schritte



Fotografieren und Bildwiedergabe: Automatik



Motivgerechtes Fotografieren



Automatische Aufnahme im Modus Lächeln



Weitere Hinweise zur Bildwiedergabe



Filmsequenzen



Tonaufnahmen

Anschluss an einen Fernseher, Computer oder Drucker

MENU

Aufnahme-, Wiedergabe- und Systemmenü

Technische Hinweise

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise aufmerksam durch, bevor Sie Ihr Nikon-Produkt in Betrieb nehmen, um Schäden am Produkt zu vermeiden und möglichen Verletzungen vorzubeugen. Halten Sie diese Sicherheitshinweise für alle Personen griffbereit, die dieses Produkt benutzen werden.

Die in diesem Abschnitt beschriebenen Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen sind durch das folgende Symbol gekennzeichnet:



Mit diesem Symbol werden Warnungen gekennzeichnet, die vor dem Gebrauch dieses Nikon-Produkts gelesen werden sollten, um möglichen Verletzungen vorzubeugen.

WARNHINWEISE

Schalten Sie das Gerät bei einer Fehlfunktion sofort aus

Bei Rauch- oder ungewohnter Geruchsentwicklung, für die Kamera oder Netzadapter die Ursache sind, sollten Sie den Netzadapter sofort vom Stromnetz trennen und die Akkus/Batterien aus dem Gerät nehmen. Gehen Sie dabei vorsichtig vor, um Verbrennungen zu vermeiden. Der fortgesetzte Betrieb von Kamera oder Netzadapter kann zu ernsthaften Verletzungen führen. Bitte wenden Sie sich zur Beseitigung der Störungen an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Wenn Sie die Kamera zur Reparatur geben oder einschicken, sollten Sie sich vorher vergewissern, dass die Akkus entnommen sind.

Nehmen Sie die Kamera nicht auseinander

Das Berühren der internen Komponenten oder des Netzadapters kann zu Verletzungen führen. Reparaturarbeiten sollten ausschließlich durch einen Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst vorgenommen werden. Falls die Kamera oder der Netzadapter durch einen Sturz oder eine andere äußere Einwirkung beschädigt werden sollte, trennen Sie die Verbindung zum Netzadapter und nehmen den Akku heraus. Lassen Sie das Gerät von Ihrem Fachhändler oder vom Nikon-Kundendienst überprüfen.

Verwenden Sie die Kamera oder den Netzadapter nicht in der Nähe von brennbarem Gas

In der Nähe von brennbarem Gas sollten Sie niemals elektronische Geräte in Betrieb nehmen. Es besteht Explosions- und Brandgefahr.

Vorsicht bei der Verwendung des Trageriemens

Legen Sie den Trageriemen niemals um den Hals eines Kindes. Es besteht die Gefahr einer Strangulierung.

Achten Sie darauf, dass Kamera und Zubehör nicht in die Hände von Kindern gelangen

Kamera und Zubehör enthalten verschluckbare Teile. Achten Sie darauf, dass diese Teile nicht in die Hände von Kindern gelangen und verschluckt werden.

Vorsicht im Umgang mit Akkus

Akkus können bei unsachgemäßer Handhabung auslaufen oder explodieren. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Warnhinweise:

- Schalten Sie die Kamera vor dem Austauschen des Akkus aus. Wenn Sie die Kamera über einen Netzadapter mit Strom versorgen, müssen Sie vorher die Stromzufuhr trennen, indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Verwenden Sie ausschließlich einen Lithium-Ionen-Akku vom Typ EN-EL10 (im Lieferumfang enthalten). Laden Sie den Akku mit dem Akkuladegerät MH-63 auf (im Lieferumfang enthalten).
- Achten Sie darauf, dass Sie den Akku nicht verkehrt herum einsetzen.
- Schließen Sie den Akku nicht kurz und versuchen Sie nicht, ihn zu öffnen oder die Isolierung zu entfernen.
- Setzen Sie den Akku keiner großen Hitze oder offenem Feuer aus.
- Tauchen Sie den Akku nicht in Wasser und schützen Sie ihn vor Nässe.
- Sichern Sie den Akku beim Transport mit der zugehörigen Schutzkappe. Transportieren oder lagern Sie den Akku nicht zusammen mit Metallgegenständen wie Halsketten oder Haarnadeln.
- Die Gefahr des Auslaufens ist vor allem bei leeren Akkus gegeben. Um Beschädigungen an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie den Akku bei völliger Entladung aus der Kamera nehmen.
- Verwenden Sie keine Akkus, die durch Verformung oder Verfärbung auf eine Beschädigung hinweisen. Sollten Sie während des Kamerabetriebs eine solche Veränderung am Akku feststellen, schalten Sie die Kamera sofort aus, und nehmen Sie den Akku heraus.
- Wenn aus dem beschädigten Akku Flüssigkeit ausläuft und mit Haut oder Kleidung in Kontakt kommt, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit reichlich Wasser ab.

Warnhinweise für den Umgang mit Akkuladegeräten:

- Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Staub auf oder neben den Metallteilen des Steckers sollte mit einem trockenen Tuch entfernt werden. Die Verwendung verschmutzter Stecker kann einen Brand verursachen.
- Bei Gewitter sollten Sie eine Berührung des Netzkabels vermeiden und sich nicht in der Nähe des Akkuladegeräts aufhalten. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Das Netzkabel darf nicht beschädigt, modifiziert, gewaltsam gezogen oder geknickt werden. Stellen Sie keinen schweren Gegenstände auf das Netzkabel und setzen Sie es keiner Hitze und keinem offenen Feuer aus. Sollte die Isolierung beschädigt sein und blanke Drähte hervortreten, wenden Sie sich zwecks Austausch an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Fassen Sie den Stecker oder das Akkuladegerät niemals mit nassen Händen an. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Verwenden Sie keinen Reisetransformator oder Netzadapter zum Umwandeln von Spannungen bzw. keine DC-AC-Wandler. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zur Beschädigung oder Überhitzung der Kamera führen.

Verwenden Sie nur geeignete Kabel

Verwenden Sie zum Anschluss des Geräts nur Original-Nikon-Kabel, die im Lieferumfang enthalten oder als optionales Zubehör erhältlich sind.

Vorsicht beim Umgang mit beweglichen Teilen

Achten Sie darauf, dass Sie nicht Ihre Finger oder andere Gegenstände an den beweglichen Teilen der Kamera wie beispielsweise dem Zoomobjektiv einklemmen.

CD-ROMs

Die mit dem Produkt gelieferten CD-ROMs dürfen nicht mit einem Audio-CD-Player abgespielt werden. Bei der Wiedergabe einer CD-ROM mit einem Audio-CD-Player können Störsignale auftreten, die das menschliche Gehör nachhaltig schädigen können. Auch besteht die Gefahr, dass der Audio-CD-Player und andere verbundene Audiokomponenten beschädigt werden.

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung des integrierten Blitzgeräts

Das Auslösen des Blitzgeräts in unmittelbarer Nähe der Augen eines Menschen oder Tieres kann zu einer nachhaltigen Schädigung der Augen führen. Bitte denken Sie daran, dass die Augen von Kindern besonders empfindlich sind, und halten Sie unbedingt einen Mindestabstand von 1 m ein.

Lösen Sie das Blitzgerät niemals aus, wenn sich Körperteile oder Gegenstände in unmittelbarer Nähe des Blitzfensters befinden

Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verbrennungen führen oder einen Brand verursachen.

Vermeiden Sie jeden Kontakt mit den Flüssigkristallen

Bei einer Beschädigung des Monitors besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

Hinweise

Hinweis für Kunden in Europa

Durch dieses Symbol wird angezeigt, dass dieses Produkt getrennt entsorgt werden muss.



Folgendes gilt für Verbraucher in europäischen Ländern:

- Dieses Produkt muss an einer geeigneten Sammelstelle separat entsorgt werden. Eine Entsorgung über den Hausmüll ist unzulässig.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.

Dieses Symbol auf der Batterie bedeutet, dass die Batterie separat entsorgt werden muss.



Folgendes gilt für Verbraucher in europäischen Ländern:

- Alle Batterien, ob mit diesem Symbol versehen oder nicht, sind für separate Entsorgung an einem geeigneten Sammelpunkt vorgesehen. Entsorgen Sie sie nicht mit dem Hausmüll.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	ii
WARNHINWEISE	ii
Hinweise	v
Einleitung	1
Über dieses Handbuch	1
Informationen und Hinweise	2
Die Kamera in der Übersicht	4
Das Kamera-Gehäuse	4
Befestigen des Trageriemens	5
Grundlegende Bedienung	6
Die  -Taste (Aufnahmebetriebsart)	6
Die  -Taste (Wiedergabe)	6
Der Auslöser	6
Bedienen des Touchscreen	7
Tippen	7
Ziehen	7
Der Stift	7
Anzeigen am Monitor/Touchscreen und grundlegende Bedienfunktionen	8
Aufnahme (Steuerelemente)	8
Aufnahme (Weitere Anzeigen)	9
Wiedergabe (Steuerelemente)	10
Wiedergabe (Informationsanzeige)	11
Anzeigen von Bildinformationen und Steuerelementen	12
Das Menü der Aufnahmebetriebsarten während der Aufnahme	13
Das Menü der Aufnahmebetriebsarten während der Wiedergabe	13
Der Menübildschirm	14
Die Hilfe	15
Erste Schritte	16
Aufladen des Akkus	16
Einsetzen des Akkus	18
Entnehmen des Akkus	19
Ein- und Ausschalten der Kamera	19
Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit	20
Einsetzen von Speicherkarten	22
Entnehmen von Speicherkarten	23

	Fotografieren und Bildwiedergabe: Automatik.....	24
	Schritt 1 Einschalten der Kamera und Auswahl der Betriebsart  (Automatik).....	24
	Monitoranzeigen bei Automatik ().....	25
	Schritt 2 Wählen des Bildausschnitts.....	26
	Schritt 3 Scharf stellen und Auslösen	28
	Schritt 4 Wiedergabe und Löschen von Bildern	30
	Anzeigen von Bildern (Wiedergabebetriebsart).....	30
	Löschen von Bildern.....	30
	Fotografieren mit Blitzlicht.....	32
	Einstellen der Blitzbetriebsart.....	32
	Aufnahmen mit Selbstauslöser.....	34
	Nahaufnahme.....	35
	Motivgerechtes Fotografieren.....	36
	Aufnahme mit Motivprogramm	36
	Motivprogramm wählen.....	36
	Funktionen.....	37
	Aufnahme im von der Kamera gewählten Motivprogramm (Motivautomatik)	43
	Aufnahme mit Motivprogramm Porträt/Nachtporträt	44
	Fotografieren mit dem Motivprogramm Food.....	45
	Verwenden der Option Zeichnen	47
	Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten	48
	Automatische Aufnahme im Modus Lächeln	50
	Aufnahmen mit der Lächeln-Erkennung.....	50
	Blinzelprüfung	51
	Weitere Hinweise zur Bildwiedergabe.....	52
	Wiedergabe mehrerer Bilder: Der Bildindex	52
	Detailansicht: Ausschnittvergrößerung.....	54
	Bearbeiten der Bilder	55
	Erstellen einer Ausschnittkopie: Ausschnitt	56
	Übermalen von Bildern	57
	Schnelle Bearbeitung	60
	Dehnen von Bildern: Dehnen	61
	Korrigieren von Perspektiven: Perspektivenkorrektur	62
	Optimieren von Helligkeit und Kontrast: D-Lighting	63
	Ändern der Farbtonwerte: Farbeffekte	64
	Bilder mit geringer Auflösung: Kompaktbild.....	65

Sprachnotizen: Aufzeichnung und Wiedergabe	66
Aufzeichnen von Sprachnotizen.....	66
Wiedergabe von Sprachnotizen	67
Löschen von Sprachnotizen	67
Anzeigen von Bildern nach Datum (Datumsliste).....	68
Auswählen eines Datums im Modus Nach Datum sortieren.....	68
Verwenden des Modus Nach Datum sortieren	69
Menü Nach Datum sortieren.....	70
Bildersuche in der Betriebsart Automatische Sortierung.....	71
Anzeigen von Bildern in der Betriebsart Automatische Sortierung.....	71
Verwenden des Modus Automatische Sortierung.....	73
Menü Automatische Sortierung.....	74
Lieblingsbilder sortieren (Modus Lieblingsbilder)	75
Vorbereiten von Lieblingsbild-Ordern	76
Einsortieren von Bildern in Lieblingsbild-Ordner	77
Anzeigen von Bildern in Lieblingsbild-Ordern.....	78
Entfernen von Bildern aus Lieblingsbild-Ordern.....	79
Verwenden des Modus Lieblingsbilder	79
Menü Lieblingsbilder	80
🎬 Filmsequenzen	82
Aufzeichnen von Filmsequenzen.....	82
Das Menü Filmsequenz.....	83
Filmsequenz.....	83
Digital-VR	84
Wiedergabe von Filmsequenzen	85
Löschen von Filmsequenzen	85
🎤 Tonaufnahmen	86
Aufzeichnen von Tonaufnahmen	86
Wiedergabe von Tonaufnahmen.....	88
Löschen von Tonaufnahmen.....	89
Kopieren von Tonaufnahmen	90

Anschluss an einen Fernseher, Computer oder Drucker	91
Anschluss an einen Fernseher	91
Anschluss an einen Computer	93
Vor dem Anschließen der Kamera	93
Übertragen von Bildern von der Kamera auf einen Computer	94
Anschluss an einen Drucker	97
Anschließen der Kamera an einen Drucker.....	98
Drucken einzelner Bilder	99
Drucken mehrerer Bilder	100
Erstellen eines DPOF-Druckauftrags: Druckauftrag	103
Druckauftrag nach Datum, Kategorie oder Ordner erstellen	105
 MENU Aufnahme-, Wiedergabe- und Systemmenü.....	 107
Aufnahmeoptionen: Das Aufnahmemenü	107
Einblenden des Aufnahmemenüs	107
Bildqualität/-größe.....	108
Weißabgleich	110
Belichtungskorrektur	112
Serienaufnahme	113
ISO-Empfindlichkeit.....	115
Messfeldvorwahl	116
Verzeichnungskorr.	119
Funktionen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können	120
Wiedergabeoptionen: Das Wiedergabemenü	121
Aufrufen von Wiedergabe	121
Diashow.....	123
Löschen.....	124
Schützen	124
Bild drehen.....	125
Kopieren	125

Grundlegende Kameraeinstellungen: Das Systemmenü	127
Einblenden des Systemmenüs.....	128
Digital-VR	128
Startbild	129
Datum & Uhrzeit.....	130
Monitor	133
Datum einbelichten	133
Motion Detection	134
Digitalzoom	135
Sound.....	136
Ausschaltzeit	136
Speicher löschen/Formatieren.....	137
Sprache/Language	138
Videonorm	138
Blinzelwarnung	138
Zurücksetzen	139
Firmware-Version.....	142
 Technische Hinweise.....	 143
Optionales Zubehör.....	143
Empfohlene Speicherkarten	143
Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten	144
Sorgsamer Umgang mit der Kamera	145
Reinigung	147
Datenspeicherung	147
Fehlermeldungen	148
Lösungen für Probleme	152
Technische Daten	158
Unterstützte Standards	161
Index	162

Über dieses Handbuch

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in Nikon-Produkte. Mit der Nikon COOLPIX S230 haben Sie eine erstklassige Digitalkamera erworben. Dieses Handbuch enthält die vollständige Bedienungsanleitung für Ihre Nikon Digitalkamera. Lesen Sie das Handbuch vor der Verwendung des Geräts aufmerksam durch und bewahren Sie es so auf, dass es von allen Benutzern gelesen werden kann.

Symbole und Konventionen

Damit Sie die gewünschten Informationen schnell finden, werden in diesem Handbuch folgende Symbole und Konventionen verwendet:



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Sicherheitshinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera lesen sollten, um Schaden an der Kamera zu vermeiden.



Dieses Symbol kennzeichnet Tipps mit zusätzlichen nützlichen Informationen zur Verwendung der Kamera.



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Hinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera ebenfalls lesen sollten.



Dieses Symbol steht vor Verweisen auf andere informative Abschnitte dieses Handbuchs und auf Abschnitte im *Schnellstart*.

Anmerkungen

- SD-Speicherkarten (Secure Digital) werden in diesem Handbuch lediglich als »Speicherkarten« bezeichnet.
- Die Werkseinstellungen bei Auslieferung der Kamera werden auch als »Standardvorgaben« oder »Standardeinstellungen« bezeichnet.
- Die Bezeichnungen der auf dem Kameramonitor angezeigten Menüoptionen sowie die Bezeichnungen der auf dem Computermonitor angezeigten Schaltflächen oder Meldungen sind durch Fettdruck hervorgehoben.

Darstellung des Monitorbildes

Um die auf dem Monitor eingeblendeten Symbole und Anzeigen in diesem Handbuch optimal darstellen zu können, werden sie in einigen Fällen ohne das normalerweise sichtbare Bild gezeigt.

Grafiken und Textelemente auf dem Monitor

Grafiken und Textelemente, die auf dem Monitor angezeigt werden, weichen in ihrem Aussehen möglicherweise von der Darstellung in diesem Handbuch ab.



Interner Speicher und Speicherkarte

Aufnahmen können im internen Speicher der Kamera oder auf Speicherkarten gespeichert werden. Wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist, werden alle neuen Bilder auf der Karte gespeichert und die Löschen-, Wiedergabe- und Formatierungsfunktionen der Kamera sind auf die Bilder beschränkt, die sich auf der Speicherkarte befinden. Wenn Sie den internen Speicher formatieren oder zum Speichern, Löschen oder Anzeigen von Bildern verwenden möchten, muss die Speicherkarte aus der Kamera genommen werden.

Informationen und Hinweise

Immer auf dem neuesten Stand

Nikon bietet seinen Kunden im Internet umfangreiche Produktunterstützung, immer auf dem neuesten Stand, an. Auf folgenden Websites finden Sie aktuelle Informationen zu Nikon-Produkten und die neuesten Software-Downloads:

- Für Benutzer in den USA: <http://www.nikonusa.com/>
- Für Benutzer in Europa und Afrika: <http://www.europe-nikon.com/support/>
- Für Benutzer in Asien, Ozeanien und im Nahen Osten: <http://www.nikon-asia.com/>

Auf diesen regelmäßig aktualisierten Webseiten erhalten Sie aktuelle Produktinformationen, Tipps und Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie allgemeine Informationen zu Fotografie und digitaler Bildverarbeitung. Ergänzende Informationen erhalten Sie bei der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe. Eine Liste mit den Adressen der Nikon-Vertretungen finden Sie unter folgender Webadresse:

<http://imaging.nikon.com/>

Verwenden Sie nur Original-Nikon-Zubehör

Nikon COOLPIX-Digitalkameras werden nach strengsten Qualitätsmaßstäben gefertigt und enthalten hochwertige elektronische Bauteile. Verwenden Sie nur Original-Nikon-Zubehör, das ausdrücklich als Zubehör für Ihre Nikon-COOLPIX-Kamera ausgewiesen ist (einschließlich Akkuladegeräte, Netzadapter und Akkus). Nur Original-Nikon-Zubehör entspricht den elektrischen Anforderungen der elektronischen Bauteile und gewährleistet einen einwandfreien Betrieb.

ELEKTRONISCHES ZUBEHÖR, DAS NICHT AUS DEM HAUSE NIKON STAMMT, KANN DIE ELEKTRONIK DER KAMERA BESCHÄDIGEN. DIE VERWENDUNG SOLCHER PRODUKTE FÜHRT ZUM VERLUST IHRER NIKON-GARANTIE.

Lithium-Ionen-Akkus von Fremdherstellern ohne das Nikon-Echtheitshologramm können den Betrieb der Kamera beeinträchtigen oder sich in der Kamera überhitzen, entzünden, bersten oder auslaufen.

Nähere Informationen zum aktuellen Nikon-Systemzubehör erhalten Sie bei Ihrem Nikon-Fachhändler.



Echtheitshologramm:

Weist dieses Produkt als Original-Nikon-Produkt aus.

Fotografieren zu wichtigen Anlässen

Vor allem vor besonders wichtigen Fototerminen, beispielsweise bei Hochzeiten oder vor einer Urlaubsreise, sollten Sie sich durch einige Testaufnahmen von der Funktionstüchtigkeit der Kamera überzeugen. Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden oder Umsatzausfälle, die durch Funktionsstörungen der Kamera verursacht wurden.

Über dieses Handbuch

- Die Reproduktion der Dokumentationen, auch das auszugsweise Vervielfältigen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch Nikon. Dies gilt auch für die elektronische Erfassung und die Übersetzung in eine andere Sprache.
- Nikon behält sich Änderungen an Hard- und Software ohne vorherige Ankündigung vor.
- Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produkts entstehen.
- Die Dokumentationen zu Ihrer Nikon-Kamera wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Sie jedoch Fehler in den Dokumentationen entdecken oder Verbesserungsvorschläge machen können, wäre Nikon für einen entsprechenden Hinweis sehr dankbar. (Die Adresse der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe ist separat aufgeführt.)

Hinweise zum Urheberrecht

Bitte beachten Sie, dass das mit einem Scanner oder einer Digitalkamera digitalisierte Bildmaterial möglicherweise dem Urheberrechtsschutz unterliegt und die nicht autorisierte Verwendung und Verbreitung solchen Materials strafbar sein oder zivilrechtliche Ansprüche auf Unterlassen und/oder Schadensersatz nach sich ziehen kann.

- **Dinge, die nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen**

Bitte beachten Sie, dass Geldscheine, Münzen und Wertpapiere nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen, selbst wenn sie als Kopie gekennzeichnet werden. Das Kopieren oder Reproduzieren von Geldscheinen, Münzen und Wertpapieren eines anderen Landes ist ebenfalls nicht erlaubt. Ohne ausdrückliche behördliche Genehmigung dürfen Postwertzeichen oder freigemachte Postkarten nicht kopiert oder reproduziert werden. Das Kopieren und Reproduzieren von Stempeln und Siegeln ist nicht erlaubt.

- **Öffentliche und private Dokumente**

Bitte beachten Sie das einschlägige Recht zum Kopieren und Reproduzieren von Wertpapieren privater Unternehmen (z. B. Aktien oder Urkunden), Fahrausweisen, Gutscheinen etc. Es ist in der Regel nicht erlaubt, diese zu vervielfältigen. In Ausnahmefällen kann jedoch für bestimmte Institutionen eine Sondergenehmigung vorliegen. Kopieren Sie keine Dokumente, die von öffentlichen Einrichtungen oder privaten Unternehmen ausgegeben werden (z. B. Pässe, Führerscheine, Personalausweise, Eintrittskarten, Firmenausweise, Essensgutscheine etc.).

- **Urheberrechtlich geschützte Werke**

Urheberrechtlich geschützte Werke wie Bücher, Musikaufzeichnungen, Gemälde, Drucke, Stadt- und Landkarten, Zeichnungen, Filme und Fotografien unterliegen dem internationalen Urheberrecht. Bitte beachten Sie, dass auch Vervielfältigungen und Verwertungen geschützter Werke im privaten Bereich dem Urheberrechtsschutz unterliegen, sodass Sie ggf. die Genehmigung des Autors, Künstlers oder betreffenden Verlages einholen müssen.

Entsorgen von Datenträgern

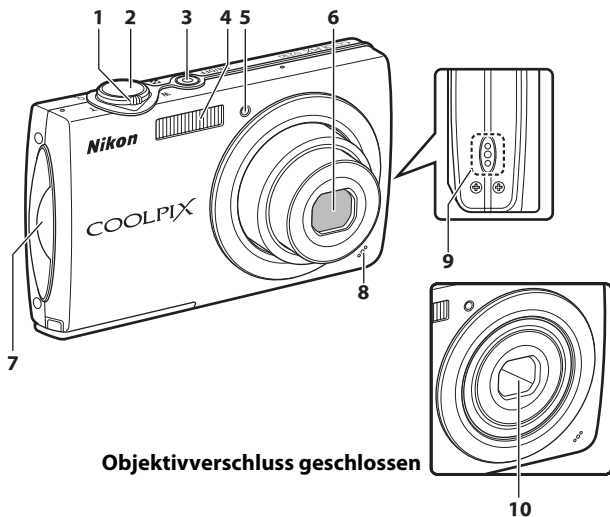
Beim Löschen der Bilder auf Datenträgern wie den Speicherkarten bzw. dem kamerainternen Speicher und beim Formatieren dieser Datenträger werden die ursprünglichen Bilddaten nicht vollständig entfernt. Gelöschte Dateien auf entsorgten Datenträgern können unter Umständen mithilfe von kommerziell erhältlicher Software wiederhergestellt werden. Es besteht daher die Gefahr, dass Unbefugte Ihre privaten Bilddaten missbrauchen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Bilder und andere persönliche Daten nicht in unbefugte Hände gelangen.

Bevor Sie ein Speichermedium entsorgen oder an Dritte weitergeben, sollten Sie sicherstellen, dass kein Zugriff auf Ihre zuvor abgelegten Daten möglich ist. Bei Speicherkarten können Sie hierfür wie folgt vorgehen: Formatieren Sie die Karte oder löschen Sie alle Daten mittels einer kommerziellen Software und füllen Sie anschließend die gesamte Speicherkarte mit Bildern ohne relevanten Inhalt (z. B. Aufnahmen des leeren Himmels). Achten Sie darauf, auch solche Bilder zu löschen, die gegebenenfalls für den Willkommensbildschirm ausgewählt wurden (📖 129). Wenn Sie Datenträger physikalisch zerstören möchten, sollten Sie darauf achten, sich nicht zu verletzen und keine anderen Gegenstände zu beschädigen.

Die Kamera in der Übersicht

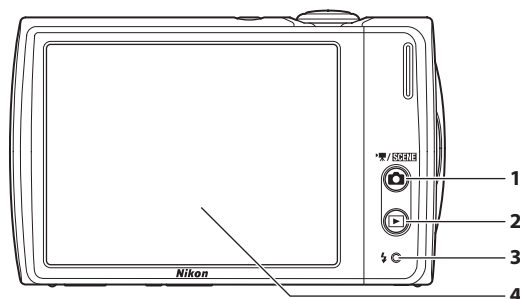
Das Kamera-Gehäuse

Einleitung

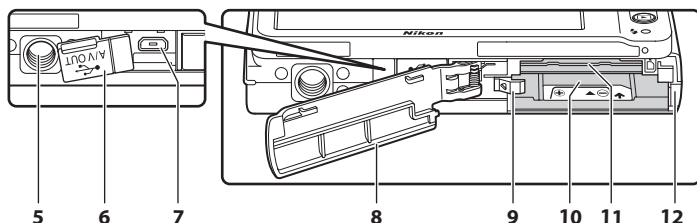


1	Zoomschalter.....	27
	W : Weitwinkel.....	27
	T : Tele.....	27
	: Bildindex.....	52
	: Ausschnittvergrößerung.....	54
2	Auslöser.....	28
3	Ein-/Ausschalter/ Betriebsbereitschaftsanzeige.....	24, 136

4	Integriertes Blitzgerät.....	32
5	»Selbstauslöser« Leuchte.....	34
6	Objektiv.....	147, 158
7	Öse für Trageschleife.....	5
8	Integriertes Mikrofon.....	66, 82, 86
9	Lautsprecher.....	67, 85, 88
10	Objektivverschluss.....	145

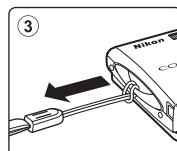
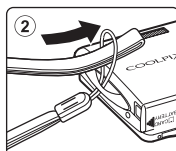
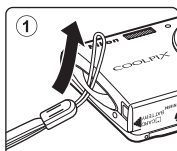


Öffnen der Anschlussabdeckung



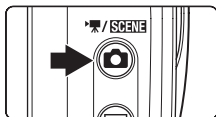
1	Aufnahmebetriebsarttaste..... 6	7	Anschluss für Kabel..... 91, 94, 98
2	Wiedergabetaste..... 6, 30	8	Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung..... 18, 22
3	Kontrollleuchte..... 86	9	Akkusicherung..... 18, 19
4	Kontrollleuchte für Blitzbereitschaft..... 33	10	Akkufach..... 18
5	Monitor..... 8	11	Speicherkartenfach..... 22
6	Stativgewinde..... 91, 94, 98	12	Netzanschlussabdeckung..... 143

Befestigen des Trageriemens



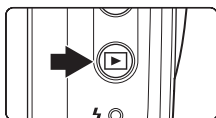
Grundlegende Bedienung

Die -Taste (Aufnahmebetriebsart)



- Drücken Sie in der Wiedergabebetriebsart die -Taste, um die Aufnahmebetriebsart aufzurufen.
- Drücken Sie die -Taste in der Aufnahmebetriebsart, um das Menü zur Auswahl der Aufnahmebetriebsart ( 13) einzublenden.

Die -Taste (Wiedergabe)



- Drücken Sie in der Aufnahmebetriebsart die -Taste, um die Wiedergabebetriebsart aufzurufen.
- Drücken Sie die -Taste in der Wiedergabebetriebsart, um das Menü zur Auswahl der Wiedergabebetriebsart ( 13) aufzurufen.
- Wenn Sie die Taste  bei ausgeschalteter Kamera gedrückt halten, wird die Kamera eingeschaltet und direkt die Wiedergabebetriebsart aktiviert.

Der Auslöser

Der Auslöser der Kamera verfügt über zwei Druckpunkte. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Autofokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren. Autofokus und Belichtungsmessung werden gespeichert, während der Auslöser in dieser Position gehalten wird. Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt (über den ersten Widerstand hinaus), um ein Bild aufzunehmen. Drücken Sie den Auslöser sanft herunter, damit die Kamera nicht verrissen und das Bild verwackelt wird.



Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Fokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren

Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen

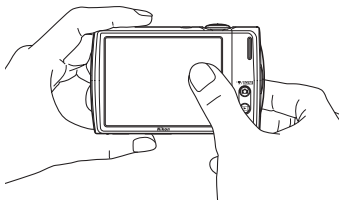
Bedienen des Touchscreen

Beim Monitor der COOLPIX S230 handelt es sich um einen so genannten Touchscreen. Tippen Sie den Monitor mit Ihrem Finger oder dem mitgelieferten Stift an, um Einstellungen usw. vorzunehmen.

Tippen

Tippen Sie auf den Touchscreen.

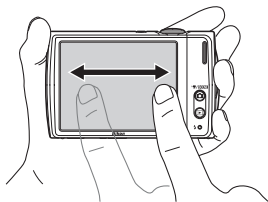
Wählen Sie auf diese Weise eine Funktion oder ein Bild aus.



Ziehen

Ziehen Sie Ihren Finger über das Sensordisplay.

Damit können Sie während der Wiedergabe das vorherige oder das nachfolgende Bild anzeigen.



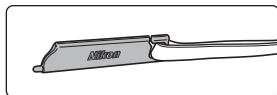
Der Stift

Wenn die Bedienung mit dem Finger etwas schwierig ist, zum Beispiel bei der Option »Übermalen« (📖 57) oder bei der Option »Zeichnen« (📖 47), bedienen Sie den Touchscreen stattdessen mit dem Stift.



Befestigen des Stifts

Befestigen Sie den Stift wie gezeigt am Trageriemen.



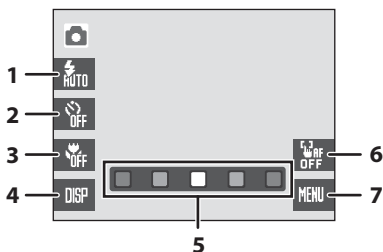
✓ Hinweise zum Touchscreen und zum Stift

- Drücken Sie nicht mit anderen spitzen Gegenständen als dem mitgelieferten Stift auf den Touchscreen.
- Zerkratzen Sie den Touchscreen nicht und drücken Sie nicht zu fest darauf.
- Halten Sie den Stift von kleinen Kindern fern.
- Halten Sie die Kamera, wenn Sie sie tragen, nicht am Stift. Andernfalls könnten sich der Stift und der Trageriemen voneinander lösen, und die Kamera könnte herunterfallen.

Aufnahme (Steuerelemente)

Tippen Sie auf folgende Steuerelemente, um Einstellungen vorzunehmen.

- Welche Steuerelemente zur Verfügung stehen und welche Steuerelemente angezeigt werden, hängt davon ab, ob die Informationsanzeige ein- bzw. ausgeschaltet ist (12). Außerdem hängt dies von der Aufnahmebetriebsart und den aktuellen Kameraeinstellungen ab.



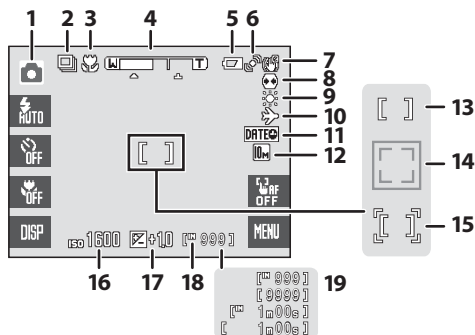
1		Blitz 32
2		Selbstauslöser 34
3		Nahaufnahme 35
		Porträt-Zoom-Automatik (im Motivprogramm » Porträt « oder » Nachtporträt «) 45

4		Informationsanzeige ein/aus 12
5		»Weißabgleich« (im Motivprogramm » Food «) 45
6		Messfeldauswahl aus 26
7		Menü 14

Aufnahme (Weitere Anzeigen)

Auf der folgenden Monitoranzeige sehen Sie die aktuellen Einstellungen aus dem Aufnahmemenü (107) und dem Fokussmessfeld.

- Welche Anzeigen erscheinen, hängt von den aktuellen Kameraeinstellungen und der Aufnahmebetriebsart ab.



1	Aufnahmebereitschaft*24, 36, 50, 82
2	Serienaufnahme, BSS 113
3	Blinzelprüfung 51
3	Nahaufnahme 35
4	Zoomeinstellung 27, 35
5	Anzeige für Akkukapazität 24
6	Motion Detection 134
7	»Digital-VR« Symbol 128
8	Verzeichnungskorr. 119
9	»Weißabgleich« Betriebsart 110

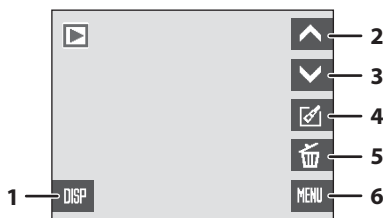
10	Anzeige »Keine Datumseinstellung« 148 Symbol für Zeitzone 130
11	DATE DATE Datum einblenden 133
12	10m 10m 5m 3m TV PC 169 Bildqualität/-größe 108 TV 220 220 Filmsequenz 83
13	Fokussmessfeld 28, 116
14	Fokussmessfeld (»Portrait-Autofokus«) 28, 116
15	Fokussmessfeld (Messfeldauswahl) 26
16	ISO 1600 ISO-Empfindlichkeit 33, 115
17	1/10 Belichtungskorrekturwert 112
18	IN Symbol für internen Speicher 25
19	Anzahl verbleibender Aufnahmen (Bilder) 24 Länge der Filmsequenz 82

* Welche Anzeigen erscheinen, hängt von der Aufnahmebetriebsart ab.

Wiedergabe (Steuerelemente)

Tippen Sie auf folgende Steuerelemente, um zwischen den Monitoranzeigen zu wechseln bzw. Bilder zu löschen oder zu bearbeiten.

- Welche Steuerelemente zur Verfügung stehen und welche Steuerelemente angezeigt werden, hängt davon ab, ob die Informationsanzeige ein- bzw. ausgeschaltet ist (📖 12). Außerdem hängt dies vom wiedergegebenen Bild und den aktuellen Kameraeinstellungen ab.

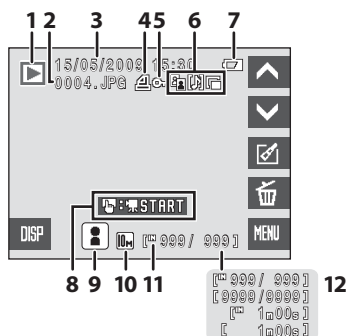


1		Informationsanzeige ein/aus..... 12
2		Anzeigen des vorherigen Bildes..... 30
3		Anzeigen des nachfolgenden Bildes 30

4		Bearbeiten (Bilder) 55, 66, 77
5		Löschen 30
6		Menü..... 14

Wiedergabe (Informationsanzeige)

Auf der folgenden Monitoranzeige sehen Sie Informationen zum gerade angezeigten Bild.



1	Wiedergabebetriebsart ¹	30, 68, 71, 75
2	Dateinummer und -format	144
3	Datum/Uhrzeit der Aufzeichnung.....	20
4	Symbol für Druckauftrag	103
5	Symbol für »Schützen«.....	124
6	Bildbearbeitungsfunktionen	
	Symbol für »Übermalen«.....	57
	Symbol für »Schnelle Bearbeitung«.....	60
	Symbol für »Dehnen«.....	61
	Symbol für »Perspektivenkorrektur«	62
	Symbol für »D-Lighting«.....	63
	Symbol für »Farbeffekte«.....	64
	Symbol für »Kompaktbild«	65
	Symbol für Sprachnotiz.....	67
7	Anzeige für Akkukapazität.....	24

8	Bedienhilfe für Filmsequenz-Wiedergabe	85
	Lautstärkeeinstellung	85
9	Kategoriesymbol in der Betriebsart »Automatische Sortierung« ²	71
	Symbol für Lieblingsbild-Ordner in der Betriebsart »Lieblingsbilder« ²	78
10	Bildqualität/-größe.....	108
	Filmsequenz.....	83
11	Symbol für internen Speicher	25
12	Aktuelle Bildnummer/ Gesamtanzahl der Aufnahmen.....	30
	Länge der Filmsequenz	85

¹ Welche Anzeigen erscheinen, hängt von der aktuellen Wiedergabebetriebsart ab.

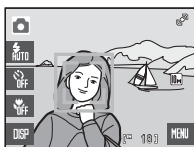
² Das Symbol für die ausgewählte Kategorie in der Betriebsart »Automatische Sortierung« bzw. der aktuell in der Wiedergabebetriebsart ausgewählte Lieblingsordner wird angezeigt.

Anzeigen von Bildinformationen und Steuerelementen

Durch Tippen auf **DISP** können Sie die Informationsanzeige in der folgenden Reihenfolge ein- und ausschalten.

Aufnahme

Informationsanzeige ein

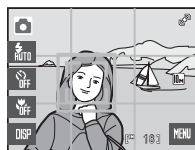


Die Ansicht durch das Objektiv, die Steuerelemente für den Kamerabetrieb und die Aufnahmeinformationen werden angezeigt.

Informationsanzeige aus



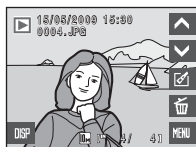
Gitterlinien*



Gitterlinien zur Unterstützung der Bildkomposition werden angezeigt.

Wiedergabe

Bildinformationen ein



Das Bild, die Steuerelemente für den Kamerabetrieb und Bildinformationen werden angezeigt.

Informationen aus

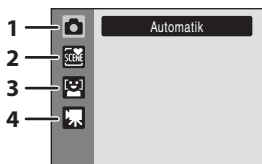


Wenn die Informationsanzeige eingeschaltet ist, werden die Bildinformationen sowie alle verfügbaren Steuerelemente angezeigt. In diesem Handbuch sind als Erläuterung die Monitoranzeigen bei eingeschalteter Informationsanzeige zu sehen.

* Gitterlinien werden nur in der Betriebsart  (Automatik) angezeigt.

Das Menü der Aufnahmebetriebsarten während der Aufnahme

Drücken Sie die  (Aufnahmebetriebsart) -Taste, um in der Aufnahmebetriebsart das Menü der Aufnahmebetriebsarten während der Aufnahme (📖 6) einzublenden. Tippen Sie auf ein Steuerelement auf dem Monitor, um zur gewünschten Aufnahmebetriebsart zu wechseln.



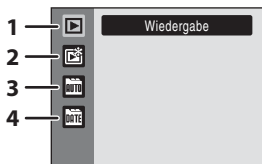
1. (Automatik) (📖 24)
2. Motivprogramm* (📖 36)
3. »Lächeln«-Betriebsart (📖 50)
4. »Filmsequenz«-Betriebsart (📖 82)

* Das eingblendete Symbol unterscheidet sich je nach zuletzt gewähltem Motivprogramm.

Drücken Sie die Taste  erneut, um im aufgerufenen Menü der Aufnahmebetriebsarten während der Aufnahme zur Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.

Das Menü der Aufnahmebetriebsarten während der Wiedergabe

Drücken Sie die  (Wiedergabe) -Taste in der Wiedergabebetriebsart, um das Menü der Aufnahmebetriebsarten während der Wiedergabe (📖 6) aufzurufen. Tippen Sie auf ein Steuerelement auf dem Monitor, um zur gewünschten Wiedergabebetriebsart zu wechseln.



1. Wiedergabebetriebsart (📖 30)
2. »Lieblingsbilder«-Betriebsart (📖 75)
3. »Automatische Sortierung«-Betriebsart (📖 71)
4. »Nach Datum sortieren«-Betriebsart (📖 68)

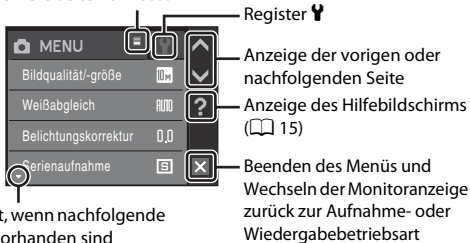
Drücken Sie die Taste  erneut, um im aufgerufenen Menü zur Auswahl der Wiedergabebetriebsarten zur Wiedergabebetriebsart zurückzukehren.

Der Menübildschirm

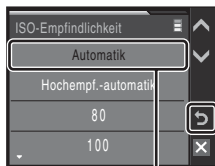
Tippen Sie auf **MENU**, um das Menü der jeweiligen Betriebsart einzublenden.

- Tippen Sie auf das Register **Y**, um das Systemmenü aufzurufen.
- Tippen Sie auf **X**, um das Menü zu verlassen.

Wird angezeigt, wenn das Menü mehrere Seiten umfasst



Wird angezeigt, wenn mehrere vorangehende Menüpunkte vorhanden sind



Die Hilfe

Tippen Sie auf das Steuerelement, wenn **?** oder **?** auf dem Monitor angezeigt wird, um den Hilfebildschirm anzuzeigen. Tippen Sie auf eine Menüoption oder eine Einstellung, um eine Beschreibung dieser Option oder Einstellung aufzurufen.

Tippen Sie auf **↶**, um zurück zum vorigen Bildschirm zu wechseln.



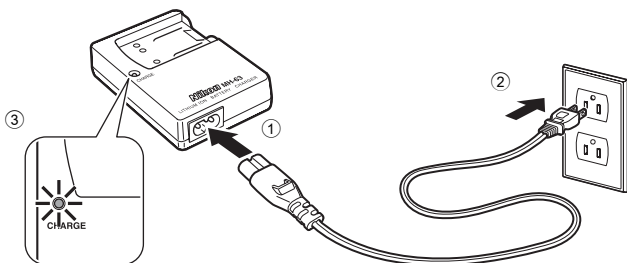
Aufladen des Akkus

Die Kamera erfordert einen Lithium-Ionen-Akku vom Typ EN-EL10 (im Lieferumfang enthalten).

Laden Sie den Akku mit dem Akkuladegerät MH-63 (im Lieferumfang enthalten) auf, bevor Sie ihn zum ersten Mal verwenden oder seine Kapazität stark gesunken ist.

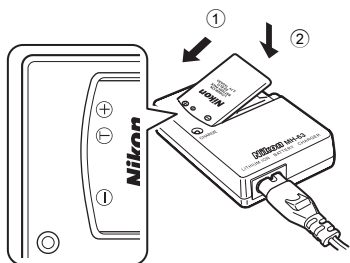
1 Anschließen des Netzkabels.

Schließen Sie das Netzkabel an das Akkuladegerät ① an und stecken Sie den Netzstecker in eine Steckdose ② ein. Die Anzeige CHARGE leuchtet auf und zeigt an, dass das Ladegerät eingeschaltet ist ③.



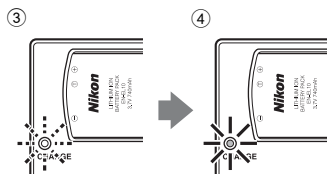
2 Aufladen des Akkus

Setzen Sie den Akku, wie in der Abbildung gezeigt, schräg an ①, und setzen Sie ihn in das Ladegerät ein ②.



Die CHARGE-Leuchte beginnt zu blinken, nachdem der Akku eingelegt wurde ③. Der Ladevorgang ist abgeschlossen, wenn die Anzeige nicht mehr blinkt ④.

Ein vollständig entladener Akku muss ca. 100 Minuten geladen werden.



In der folgenden Tabelle wird die Funktionsweise der CHARGE-Leuchte erklärt.

CHARGE-Leuchte	Beschreibung
Blinkt	Akku wird geladen.
Ein	Der Akku ist vollständig aufgeladen.
Blinkt schnell	• Akku ist nicht korrekt eingesetzt. Nehmen Sie den Akku heraus und setzen Sie ihn flach in das Akkuladegerät ein. • Laden Sie den Akku vor Inbetriebnahme bei einer Umgebungstemperatur von 5 °C bis 35 °C. • Der Akku ist defekt. Den Ladevorgang sofort unterbrechen, das Ladegerät vom Stromnetz trennen und den Akku sowie das Ladegerät zu einem Fachhändler oder Nikon-Kundendienst bringen.

3 Akku herausnehmen und Ladegerät nach Beenden des Ladevorgangs vom Stromnetz trennen.

Hinweise zum Akkuladegerät

- Das mitgelieferte Akkuladegerät ist ausschließlich für den Gebrauch mit einem Lithium-Ionen-Akku EN-EL10 bestimmt. Ausschließlich original Nikon-Akkus verwenden.
- Bitte lesen Sie vor der Verwendung des Akkuladegeräts die Warnhinweise zum Umgang mit dem Gerät auf Seite iii.

Hinweise zum Akku

- Bitte lesen Sie vor der Verwendung des Akkus die Hinweise zum Umgang mit Akkus auf Seite iii und im Abschnitt »Hinweise zum Akku« (📖 146).
- Wenn der Akku für eine längere Zeit nicht verwendet wird, mindestens alle sechs Monate aufladen und anschließend wieder durch die Benutzung der Kamera entladen.

Stromversorgung

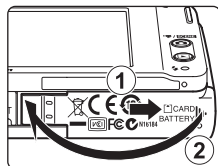
Wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum permanent einschalten möchten, verwenden Sie den Netzadapter EH-62D (separat bei Nikon erhältlich) (📖 143). Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat. Andernfalls kann es zur Überhitzung kommen oder die Kamera kann beschädigt werden.

Einsetzen des Akkus

Setzen Sie den Lithium-Ionen-Akku EN-EL10 (im Lieferumfang enthalten) in die Kamera ein.

- Laden Sie den Akku vor dem ersten Gebrauch auf und wiederholen Sie den Ladevorgang, wenn die Kapazität erschöpft ist (📖 16).

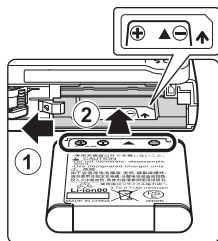
1 Öffnen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.



2 Setzen Sie den Akku ein.

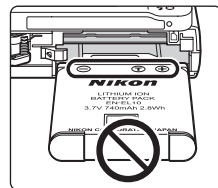
Vergewissern Sie sich, dass Plus- (+) und Minuspol (–) des Akkus wie auf dem Etikett am Eingang des Akkufachs dargestellt ausgerichtet sind, und setzen Sie den Akku ein.

Drücken Sie die orangefarbene Akkusicherung in Pfeilrichtung ①, während Sie den Akku einsetzen ②. Der Akku ist richtig eingesetzt, wenn die Akkusicherung hörbar einrastet.

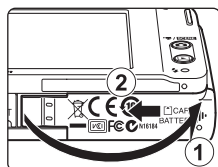


✓ Einsetzen des Akkus

Wenn Sie den Akku verkehrt herum in das Fach einsetzen, kann die Kamera beschädigt werden. Prüfen Sie daher vor dem Einsetzen, ob der Akku korrekt ausgerichtet ist.

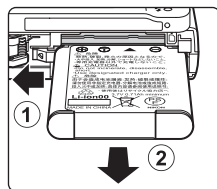


3 Schließen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.



Entnehmen des Akkus

Schalten Sie die Kamera aus und stellen Sie sicher, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Monitor aus sind, bevor Sie die Akku-/Speicherkartenfachabdeckung öffnen. Öffnen Sie zum Entnehmen die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung und schieben Sie die orangefarbene Akkusicherung in Pfeilrichtung ①. Anschließend können Sie den Akku herausziehen ②.



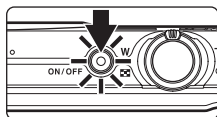
- Bitte beachten Sie, dass sich der Akku während der Verwendung in der Kamera erwärmt und heiß werden kann. Seien Sie beim Herausnehmen des Akkus bitte vorsichtig.

Ein- und Ausschalten der Kamera

Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten. Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet kurz grün auf, und der Monitor schaltet sich ein.

Drücken Sie den Ein-/Ausschalter erneut, um die Kamera auszuschalten.

Beim Ausschalten der Kamera erlöschen die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Monitor.



- Wenn Sie die Taste bei ausgeschalteter Kamera gedrückt halten, wird die Kamera eingeschaltet und direkt die Wiedergabebetriebsart aktiviert (📖 31).

Automatische Aktivierung des Ruhezustands beim Fotografieren

Wenn für ca. eine Minute (Standardeinstellung) keine Betätigung erfolgt, wird der Monitor automatisch ausgeschaltet und die Kamera wechselt in den Strom sparenden Ruhezustand. Nach weiteren drei Minuten ohne Benutzereingabe schaltet sich die Kamera selbsttätig aus (Ruhezustand).

Wird der Ein-/Ausschalter oder Auslöser gedrückt, wenn sich der Monitor im Ruhezustand befindet, wird der Monitor wieder eingeschaltet.

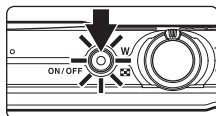
Die Zeit bis zum Umschalten in den Ruhezustand kann mit der Option »Ausschaltzeit« (📖 136) im Systemmenü (📖 127) geändert werden.

Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit

Beim ersten Einschalten der Kamera wird ein Sprachauswahldialog angezeigt.

1 Drücken Sie den Ein-/Ausschalter (ON/OFF), um die Kamera einzuschalten.

Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet kurz grün auf, und der Monitor schaltet sich ein.



2 Tippen Sie auf die gewünschte Sprache.

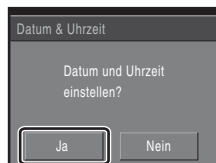
Falls die gewünschte Sprache nicht angezeigt wird, tippen Sie auf oder , um andere Sprachmöglichkeiten anzuzeigen.

Weitere Informationen zum Touchscreen finden Sie im Abschnitt »Bedienen des Touchscreen« (📖 7).

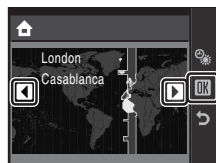


3 Tippen Sie auf »Ja«.

Wenn Sie auf »Nein« tippen, werden Datum und Uhrzeit nicht eingestellt.



4 Tippen Sie auf oder , um die Zeitzone Ihres Wohnorts zu wählen (📖 132), und tippen Sie dann auf .



Sommerzeit

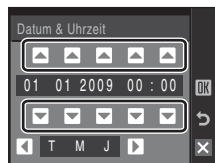
Wenn gerade die Sommerzeit gilt, tippen Sie bei Schritt 4 im Menü »Zeitzone« auf , um die Sommerzeitfunktion zu aktivieren.

Bei aktivierter Sommerzeit leuchtet gelb. Zum Ausschalten der Sommerzeit tippen Sie nochmals auf .



5 Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.

Tippen Sie auf ▲ oder ▼, um das markierte Element zu bearbeiten.

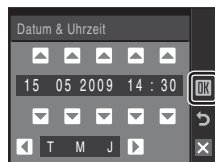


6 Tippen Sie auf ◀ oder ▶, um die Reihenfolge auszuwählen, in der Tag, Monat und Jahr angezeigt werden.



7 Tippen Sie auf OK.

Die Einstellungen werden sofort wirksam, und die Kamera kehrt in die Aufnahmebereitschaft zurück.



Ändern der Einstellungen von Datum und Uhrzeit

- Wählen Sie »Datum« unter »Datum & Uhrzeit« (📖 130) im Systemmenü (📖 127) aus, um das angezeigte Datum und die Uhrzeit zu ändern, und fahren Sie wie oben unter Schritt 5 beschrieben fort.
- Wählen Sie »Zeitzone« unter »Datum & Uhrzeit« im Systemmenü, um die Einstellungen von Zeitzone und Sommerzeit zu verändern (📖 130).

Einsetzen von Speicherkarten

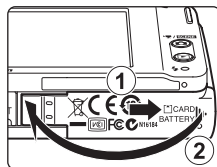
Bild-, Ton- und Filmfrequenzdateien werden im internen Speicher der Kamera (ca. 44 MB) oder auf austauschbaren SD-Speicherkarten (Secure Digital) (separat erhältlich) (📖 143) gespeichert.

Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, werden die Daten automatisch auf der Speicherkarte gespeichert. Daten auf der Speicherkarte können wiedergegeben, gelöscht oder übertragen werden. Um Daten im internen Speicher zu speichern oder die im internen Speicher abgelegten Daten wiederzugeben, zu übertragen oder zu löschen, müssen Sie die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen.

Erste Schritte

- 1 Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Bildschirm erloschen sind, bevor Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs öffnen.

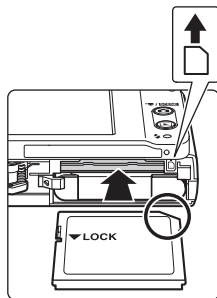
Stellen Sie sicher, dass die Kamera ausgeschaltet ist, bevor Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs öffnen.



- 2 Setzen Sie die Speicherkarte ein.

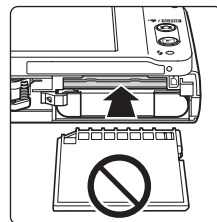
Schieben Sie die Speicherkarte in das Fach, bis sie hörbar einrastet.

Schließen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.



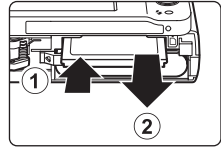
✓ Einsetzen von Speicherkarten

Wenn Sie die Speicherkarte verkehrt herum in das Fach einsetzen, können Kamera oder Speicherkarte beschädigt werden. Prüfen Sie daher vor dem Einsetzen, ob die Speicherkarte korrekt ausgerichtet ist.



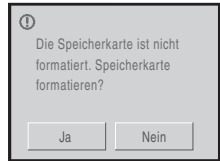
Entnehmen von Speicherkarten

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Speicherkarte herausnehmen. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige nicht mehr leuchtet und dass der Monitor ausgeschaltet ist. Öffnen Sie die Akkufach-/Speicherkartenfach-Abdeckung und drücken Sie die Karte mit sanftem Druck in ①, um sie aus der Arretierung zu lösen. Sie können die Karte nun herausziehen. Die Speicherkarte nicht schräg herausziehen ②.



✓ Formatieren von Speicherkarten

Wenn die rechts dargestellte Meldung angezeigt wird, muss die Speicherkarte vor der Verwendung formatiert werden (📖 137). Bitte beachten Sie: **Beim Formatieren werden alle Bilder und sonstigen Daten auf der Speicherkarte unwiderruflich gelöscht.** Erstellen Sie vor dem Formatieren Sicherungskopien von allen Bildern, die Sie behalten möchten. Tippen Sie auf »Ja«. Wenn die Sicherheitsabfrage angezeigt wird, tippen Sie auf »Ja«. Tippen Sie auf »OK«, um den Formatierungsvorgang zu starten.

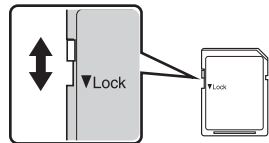


- Schalten Sie während des Formatierens die Kamera nicht aus und öffnen Sie nicht das Akku-/Speicherkartenfach.
- Formatieren Sie Speicherkarten, die bereits in anderen Geräten verwendet wurden, mit dieser Kamera, wenn Sie sie zum ersten Mal in die COOLPIX S230 einsetzen (📖 137).

✓ Der Schreibschutzschalter

Speicherkarten verfügen über einen Schreibschutzschalter. Wenn sich dieser Schalter in der Position »Lock« befindet, können Daten nicht auf die Speicherkarte geschrieben oder gelöscht werden. Sie können den Schreibschutz entriegeln, indem Sie den Schalter aus der Position »Lock« in die Position »Write« schieben, um Bilder zu speichern oder zu löschen bzw. die Speicherkarte zu formatieren.

Schreibschutzschalter



✓ Speicherkarten

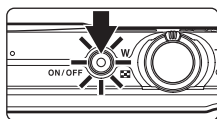
- Verwenden Sie ausschließlich SD-Speicherkarten (Secure Digital).
- Während Daten auf der Speicherkarte gespeichert bzw. von der Speicherkarte gelöscht oder zum Computer übertragen werden, müssen Sie folgende Punkte unbedingt beachten. Andernfalls können Kamera und Speicherkarte beschädigt werden oder Daten verloren gehen:
 - Nehmen Sie den Akku oder die Speicherkarte nicht heraus.
 - Schalten Sie die Kamera nicht aus.
 - Trennen Sie den Netzadapter nicht vom Stromnetz.
- Formatieren Sie die Speicherkarte nicht mit einem Computer.
- Versuchen Sie niemals, Speicherkarten zu öffnen, und nehmen Sie keine Veränderungen an ihnen vor.
- Setzen Sie die Speicherkarte weder Feuchtigkeit noch Erschütterungen aus, verbiegen Sie die Speicherkarte nicht und lassen Sie sie nicht fallen.
- Berühren Sie die Kontakte nicht mit den Fingern oder metallischen Gegenständen.
- Befestigen Sie keine Aufkleber oder Etiketten auf der Speicherkarte.
- Setzen Sie die Speicherkarte niemals direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen aus (beispielsweise in einem in der Sonne geparkten Auto).
- Lassen Sie Speicherkarten nicht mit Flüssigkeiten, Staub oder Gasen in Berührung kommen, die das Material angreifen.

Schritt 1 Einschalten der Kamera und Auswahl der Betriebsart (Automatik)

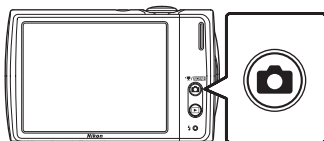
In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie mit der Automatik () fotografieren. Mit der Automatik können Einsteiger schnell und einfach »Schnappschüsse« aufnehmen.

1 Drücken Sie den Ein-/Ausschalter (ON/OFF), um die Kamera einzuschalten.

Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet kurz grün auf, und der Monitor schaltet sich ein. Das Objektiv wird auch ausgefahren. Wenn das Symbol  angezeigt wird, können Sie mit Schritt 4 fortfahren.

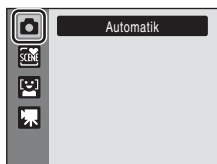


2 Drücken Sie die Taste .



3 Tippen Sie auf auf dem Monitor.

Die Kamera wechselt in die Betriebsart  (Automatik).

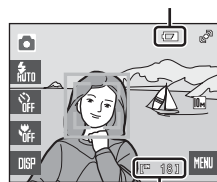


4 Überprüfen Sie die Akkukapazität sowie die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen.

Akkukapazität

Monitor	Beschreibung
KEINE ANZEIGE	Der Akku ist vollständig aufgeladen.
	Der Ladezustand des Akkus ist niedrig. Der Akku muss in Kürze aufgeladen oder ausgetauscht werden.
 Akkukapazität erschöpft	Eine Aufnahme ist nicht möglich. Laden Sie den Akku auf oder tauschen Sie ihn durch einen vollständig aufgeladenen Akku aus.

Anzeige für Akkukapazität

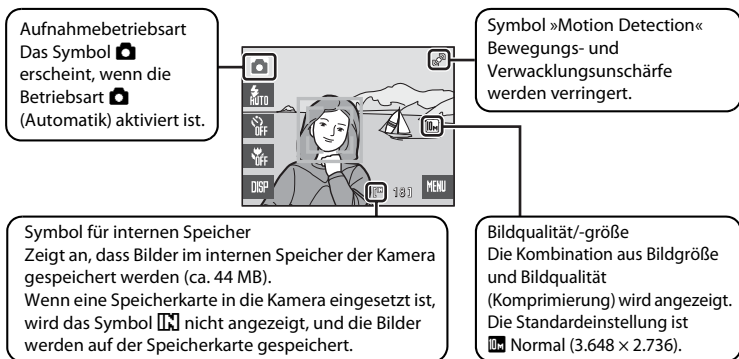


Anzahl verbleibender Aufnahmen

Anzahl verbleibender Aufnahmen

Die Anzahl der Aufnahmen, die gespeichert werden können, hängt von der Kapazität des internen Speichers bzw. der eingesetzten Speicherkarte und von der Einstellung von Bildqualität/-größe ab ( 109).

Monitoranzeigen bei Automatik ()



Tippen Sie auf , um die am Monitor angezeigten Informationen zu ändern (12).
Falls sich der Monitor im Strom sparenden Ruhezustand befindet, drücken Sie den Ein-/Ausschalter oder den Auslöser, um ihn wieder einzuschalten (136).

Verfügbare Funktionen bei (Automatik)

In der Betriebsart  (Automatik) können Nahaufnahmen (35) angewandt werden, und die Bilder können mit Blitz (32) und Selbstauslöser (34) aufgenommen werden. Wenn Sie während der Automatik () auf  tippen, können Sie die Einstellungen für alle Optionen im Aufnahmemenü (107) abhängig von den Aufnahmebedingungen vornehmen.

Motion Detection

- Wenn »Automatisch« (Standardeinstellung) für die Option »Motion Detection« (134) im Systemmenü gewählt ist und die Kamera eine Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe bei der Aufnahme erfasst, vergrößert die Kamera die Belichtungszeit, um den Effekt zu reduzieren.
- Wenn die Kamera Bewegungen des Motivs oder Kamera-Verwacklungen erkennt und die Belichtungszeit vergrößert, leuchtet das Symbol »Motion Detection« grün.

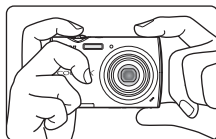
Elektronischer Bildstabilisator

Wenn der Blitz (32) auf  (aus) oder  (Langzeitsynchronisation) mit »Digital-VR« (128) im Systemmenü auf »Automatik« gestellt ist, erscheint möglicherweise das Symbol  auf dem Monitor. Das Symbol  erscheint unter Aufnahmebedingungen, bei denen es zum Verwackeln von Bildern kommen kann. In solchen Situationen senkt die Kamera die Beeinträchtigung der Bilder durch die Kamerabewegungen, bevor diese gespeichert werden.

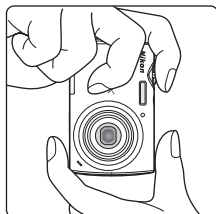
Schritt 2 Wählen des Bildausschnitts

1 Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

Halten Sie die Kamera ruhig mit beiden Händen und achten Sie darauf, Objektiv, Blitzfenster, Mikrofon und Lautsprecher nicht mit den Fingern oder Gegenständen zu verdecken.

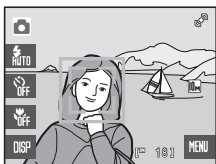


Drehen Sie bei Aufnahmen im »Hochformat« die Kamera so, dass sich der eingebaute Blitz oberhalb des Objektivs befindet.



2 Wählen Sie den Bildausschnitt.

Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, das in Richtung Kamera blickt, wird das Gesicht mit einem doppelten gelben Rahmen markiert (Standardeinstellung). Bei der Erkennung mehrerer Gesichter wird das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Kamera mit einem doppelten Rahmen, die übrigen mit einem einfachen Rahmen markiert.

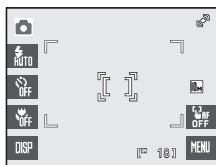
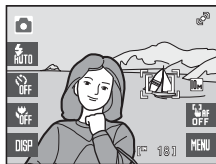


AF-Messfeld erscheint nicht beim Fotografieren von Motiven ohne Personen oder bei Motiven, in denen die Kamera kein Gesicht erfasst.

Messfeldauswahl

Tippen Sie auf ein Motiv auf dem Monitor, um das Fokussmessfeld auszuwählen, auf das die Kamera fokussieren soll, und um die Belichtungsmessung zu aktivieren.

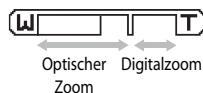
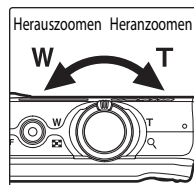
- oder ein doppelter Rahmen erscheint an der Stelle, auf die Sie getippt haben.
- Um das Fokussmessfeld zu deaktivieren, das Sie mit der Messfeldauswahl ausgewählt haben, tippen Sie auf .
- Wenn Sie auf eine Position tippen, auf die die Kamera nicht fokussieren kann, erscheint auf dem Monitor. Tippen Sie in diesem Fall auf eine andere Position innerhalb von .



Ein- und Auszoomen

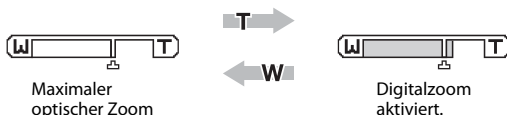
Verwenden Sie den Zoomschalter, um den optischen Zoom zu verstellen. Um einzuzoomen und um das Motiv möglichst formatfüllend abzubilden, drehen Sie den Zoomschalter auf **T**, oder auf **W**, um auszuzoomen und um einen größeren Bildwinkel zu erfassen.

Beim Drehen des Zoomschalters erscheint am oberen Rand des Monitors die Zoomeinstellung.



Digitalzoom

Wenn die maximale Vergrößerung des optischen Zooms erreicht ist und Sie einen Moment lang den Zoomschalter auf **T** drehen und halten, wird der Digitalzoom aktiviert. Das Motiv wird bis zu 4x des maximalen optischen Zoomfaktors vergrößert. Bei aktiviertem Digitalzoom erfolgt die Scharfstellung (sofern keine Messfeldvorwahl-Anzeige erscheint) in der Bildmitte.



»Digitalzoom« und Interpolation

Anders als beim optischen Zoom wird das Bild beim Digitalzoom über ein als Interpolation bezeichnetes Verfahren digital vergrößert. Dies kann zu einer leichten Verschlechterung der Bildqualität führen.

Interpolation wird bei Zoompositionen über  durchgeführt. Sobald Sie über die Position  hinaus zoomen, beginnt die Interpolation. Die Zoomanzeige wird gelb, um auf die Interpolation hinzuweisen. Wenn die Bildgröße abnimmt, bewegt sich die -Position nach rechts. So kann überprüft werden, ab welchen Zoompositionen eine Aufnahme ohne Interpolation bei der aktuellen Einstellung der Bildqualität/-größe möglich ist.

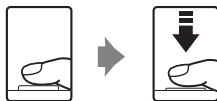


Der Digitalzoom kann im Systemmenü (📖 127) über die Option »**Digitalzoom**« (📖 135) deaktiviert werden.

Schritt 3 Scharf stellen und Auslösen

1 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

Wenn die Kamera ein auf sie gerichtetes Gesicht erkennt: Die Kamera stellt auf das Gesicht scharf, das von einem doppelten Rahmen umrandet ist. Sobald die Scharfstellung erfolgt ist, leuchtet der doppelte Rahmen grün.



Belichtungszeit Blende

Beim Fotografieren von Motiven ohne Personen oder bei Motiven, in denen die Kamera kein Gesicht erfasst: Die Kamera fokussiert automatisch in dem Fokussmessfeld (eines von neun), in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet. Sobald die Scharfstellung erfolgt ist, leuchtet der aktive Fokusbereich grün.



Belichtungszeit Blende

Bei einem Digitalzoom wird das Fokussmessfeld nicht angezeigt, und die Kamera fokussiert auf die Bildmitte. Sobald der Fokuswert gespeichert wurde, leuchtet der Fokusindikator grün.

Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, erscheinen zusätzlich die Werte für Belichtungszeit und Blende.

Die gemessene Entfernung bleibt gespeichert, solange der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt gehalten wird.

Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, blinkt der doppelte Rahmen der Gesichtserkennung möglicherweise bzw. das Fokussmessfeld oder der Fokusindikator blinken möglicherweise rot. Dies dient als Hinweis darauf, dass die Kamera nicht fokussiert ist. Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt neu und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt. Weitere Informationen zum Porträt-Autofokus finden Sie unter »Messfeldvorauswahl« (116) oder »Porträt-Autofokus« (118).

Fokusindikator



2 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

Der Verschluss wird ausgelöst und das aufgenommene Bild wird auf der Speicherkarte oder im internen Speicher gespeichert.



✓ Während des Speicherns

Während des Speicherns von Bildern blinkt die Anzeige für die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen.

Öffnen Sie keinesfalls das Akku-/Speicherkartenfach während der Aufnahme. Eine Unterbrechung der Stromversorgung oder das Herausnehmen der Speicherkarte kann in diesen Fällen zu einem Datenverlust führen und die Kamera und/oder Speicherkarte beschädigen.

✓ Autofokus

In den unten aufgeführten Fällen entspricht die Funktion des Autofokus möglicherweise nicht den Erwartungen. In seltenen Fällen wird nicht auf das Motiv scharf gestellt, selbst wenn das aktive Fokussmessfeld und der Fokussindikator grün leuchten:

- Das Motiv ist zu dunkel.
- Das Motiv weist sehr starke Helligkeitsunterschiede auf (z. B. bei Gegenlichtaufnahmen, bei denen das Hauptmotiv im Schatten liegt).
- Das Motiv ist zu kontrastarm (z. B. wenn das Motiv dieselbe Farbe hat wie der Hintergrund, etwa bei einer Person in weißem T-Shirt vor einer weißen Wand).
- Innerhalb des Fokussmessfelds befinden sich mehrere Objekte mit unterschiedlicher Entfernung zur Kamera (z. B. bei Aufnahmen von Tieren hinter den Gitterstäben eines Käfigs).
- Das Motiv bewegt sich zu schnell.

Aktivieren Sie in diesen Fällen wiederholt den Autofokus, indem Sie den Auslöser loslassen und erneut bis zum ersten Druckpunkt drücken, oder stellen Sie auf ein anderes Motiv in gleichem Abstand scharf und speichern Sie die Entfernungseinstellung mit dem Autofokus-Messwertspeicher (📖 117). Achten Sie bei der Verwendung des Autofokus-Messwertspeichers darauf, dass die Entfernung zwischen der Kamera und dem Motiv, für das Sie die Schärfe gespeichert haben, der Entfernung zum tatsächlichen Motiv entspricht.

🔒 Blitzelwarnung

Wenn kurz nach einer Aufnahme im Porträt-Autofokus eine Blitzelwarnung erscheint, hatte die fotografierte Person die Augen bei der Aufnahme unter Umständen geschlossen. Lassen Sie das Bild anzeigen, um prüfen zu können, ob Sie die Aufnahme wiederholen sollten.

- Um die fotografierte Person, die die Augen bei der Aufnahme möglicherweise geschlossen hatte, erscheint auf dem Bildschirm für die Blitzelwarnung ein gelber Rahmen.
- Tippen Sie auf das Bild oder drücken Sie den Auslöser, um zurück zur Aufnahmebetriebsart zu wechseln.

Weitere Informationen siehe »Blitzelwarnung« (📖 138) oder »Bedienen des Bildschirms »Blitzelwarnung«« (📖 139).

🔦 Blitzlicht

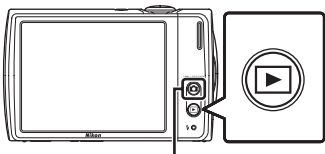
Wenn das Motiv sehr dunkel ist, wird das Blitzlicht ausgelöst, wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird (📖 32).



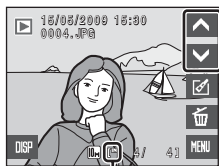
Schritt 4 Wiedergabe und Löschen von Bildern

Anzeigen von Bildern (Wiedergabebetriebsart)

Drücken Sie die -Taste

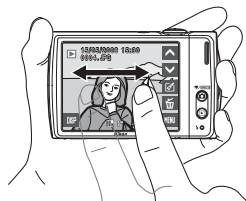


-Taste



Symbol für internen Speicher

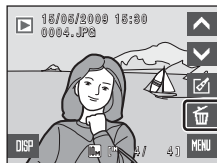
Das zuletzt aufgenommene Bild wird in der Einzelbildwiedergabe angezeigt. Durch Ziehen des aktuellen Bildes können Sie das vorherige oder nachfolgende Bild anzeigen. Das vorherige oder nachfolgende Bild kann auch angezeigt werden, indem Sie auf oder tippen. Während Bilder aus dem Speicher oder von der Speicherkarte geladen werden, werden sie möglicherweise einen kurzen Moment lang in niedriger Auflösung angezeigt.



Drücken Sie die -Taste oder den Auslöser, um zur Aufnahmebereitschaft zurückzukehren. Wenn Bilder aus dem internen Speicher der Kamera angezeigt werden, erscheint das Symbol . Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, wird das Symbol nicht angezeigt, und die Bilder werden auf der Speicherkarte gespeichert. Tippen Sie auf , um die angezeigten Bedienelemente umzuschalten und um die Informationsanzeige ein- und auszuschalten (12).

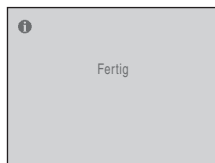
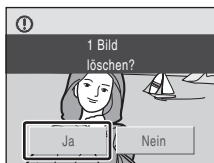
Löschen von Bildern

- 1 Tippen Sie auf , um das derzeit auf dem Monitor angezeigte Bild zu löschen.



- 2 Tippen Sie auf »Ja«.

Wenn Sie den Vorgang beenden wollen, ohne das Bild zu löschen, tippen Sie auf »Nein«.



Optionen der Wiedergabebetriebsart

Bei der Einzelbildwiedergabe stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

Option	Taste	Beschreibung	
Ausschnittvergrößerung	T 	Drehen Sie den Zoomschalter auf T , um das Bild bis zu 10x vergrößert darzustellen. Um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, tippen Sie auf  .	54
Bildindex einblenden	W 	Den Zoomschalter auf W drehen, um 4, 9 oder 16 Bilder in der Indexdarstellung anzuzeigen.	52
Bilder bearbeiten		Tippen Sie auf  , um das Bildbearbeitungsmenü aufzurufen.	55
Ein- und Ausschalten der angezeigten Bedienelemente und Informationsanzeige		Tippen Sie auf  , um die Bedienelemente und die Informationsanzeige ein- und auszuschalten.	12
Wiedergabemodus ändern		Drücken Sie die  -Taste, um das Menü zur Auswahl der Wiedergabebetriebsarten anzuzeigen, und wechseln Sie zu »Nach Datum sortieren«, »Automatische Sortierung« oder »Lieblingsbilder«.	68, 71, 78
Rückkehr zur Aufnahmebetriebsart		Drücken Sie die  -Taste oder den Auslöser, um zur zuletzt im Menü der Aufnahmebetriebsarten während der Aufnahme ausgewählten Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.	30
			

Einschalten der Kamera über die Taste

Wenn Sie die -Taste bei ausgeschalteter Kamera gedrückt halten, wird die Kamera eingeschaltet und die Wiedergabebetriebsart aktiviert. Das Objektiv wird dabei nicht ausgefahren.

Wiedergabe von Bildern

- Bilder im internen Speicher können nur angezeigt werden, wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist.
- Wenn Bilder, in denen ein Gesicht während der Aufnahme erfasst wird, in Einzelbildwiedergabe angezeigt werden, können die Bilder abhängig von der Ausrichtung des erfassten Gesichts automatisch in der Wiedergabe gedreht werden.
- Falls sich der Monitor im Strom sparenden Ruhezustand befindet, drücken Sie die Taste  oder den Ein-/Ausschalter, um ihn wieder einzuschalten (136).

Löschen mehrerer Bilder

Mehrere Bilder können mit der Option »Löschen« ( 124) im Wiedergabemenü ( 121), im Menü »Nach Datum sortieren« ( 70), »Automatische Sortierung« ( 74) oder »Lieblingsbilder« ( 80) gelöscht werden.

Fotografieren mit Blitzlicht

Der Blitz hat eine Reichweite von 0,6–4,6 m bei maximaler Weitwinkelposition. Bei maximalem optischen Zoom beträgt die Reichweite ca. 0,6–2,5 m (wenn »**ISO-Empfindlichkeit**« auf »**Automatik**« eingestellt ist). Folgende Blitzeinstellungen stehen zur Auswahl:

Automatik

Bei schwacher Beleuchtung löst das Blitzgerät automatisch aus.

Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

Verringert den »Rote-Augen-Effekt« bei Porträtaufnahmen (📖 33).

Aus

Das Blitzgerät löst auch bei ungünstigen Lichtverhältnissen nicht aus.

Aufhellblitz

Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme aus. Sinnvoll zum Aufhellen von Schattenbereichen und Motiven im Gegenlicht.

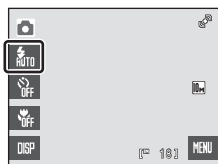
Langzeitsynchronisation

 (Automatik) erfolgt mit langer Belichtungszeit. Das Blitzgerät leuchtet das Hauptmotiv aus. Um Hintergrunddetails bei Nacht oder schwachem Umgebungslicht wiederzugeben, wird eine lange Belichtungszeit verwendet.

Einstellen der Blitzbetriebsart

1 Tippen Sie auf das Steuerelement für die Blitzeinstellung.

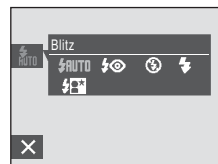
Das Menü mit den zur Auswahl stehenden Blitzeinstellungen wird angezeigt.



2 Tippen Sie auf das Steuerelement für die gewünschte Blitzeinstellung.

Das Symbol für die gewählte Blitzeinstellung wird am oberen Rand des Monitors angezeigt.

Wenn Sie auf  tippen, wird das Menü ausgeblendet, und der Monitor wechselt zurück zur Aufnahmebetriebsart, ohne dass die Blitzeinstellung gewechselt wird.



✓ **Aufnahmen ohne Blitzlicht (☹) bei schwachem Umgebungslicht**

- Sie sollten ein Stativ zur Stabilisierung der Kamera während der Aufnahme verwenden, um eine Unschärfe des Bildes durch Verwacklung zu vermeiden.
- Die Anzeige **ISO** wird eingeblendet, wenn die Kamera automatisch die Empfindlichkeit erhöht. Bei Aufnahmen mit höherer Empfindlichkeit (**ISO**) macht sich in den Aufnahmen möglicherweise geringfügiges Rauschen (»Körnigkeit«) bemerkbar.

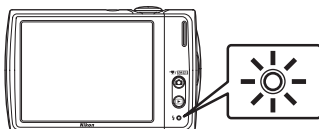
✓ **Weitwinkelaufnahmen mit Blitzlicht**

Bei Blitzlichtaufnahmen kann es vorkommen, dass Staubpartikel in der Luft das Blitzlicht reflektieren und als helle Punkte im Bild sichtbar werden. Um diese unerwünschten Reflexionen zu vermeiden, stellen Sie dem Blitzlicht auf ☹ (Aus).

🔧 **Die Blitzbereitschaftsanzeige**

Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, zeigt die Kontrollleuchte für Blitzbereitschaft den Status des integrierten Blitzgeräts an.

- Ein: Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme aus.
- Blinken: Das Blitzgerät wird aufgeladen. Warten Sie einige Sekunden und versuchen Sie es erneut.
- Aus: Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme nicht aus.



Bei geringer Akkukapazität wird der Monitor ausgeschaltet und bleibt bis zum Abschluss des Ladevorgangs des Blitzgeräts aus.

🔧 **Blitz einstellen**

Die standardmäßige Blitzeinstellung hängt von der Aufnahmebetriebsart ab.

- 📷 (Automatik): **⚡AUTO** (Automatik)
- 📖 (Motiv): hängt vom gewählten Motivprogramm ab (📖 37)
- 😊 (Lächeln): eingestellt bei ☹ (Aus), wenn »Ein« gewählt ist für »Blitzelprüfung«, **⚡AUTO** (Automatik), wenn »Aus« gewählt ist für »Blitzelprüfung« (📖 51)

Die in der Betriebsart 📷 (Automatik) angewendete Blitzeinstellung wird beim Ausschalten der Kamera gespeichert und bei erneutem Aufrufen der Betriebsart 📷 (Automatik) vorgewählt.

🔧 **Reduzierung des Rote-Augen-Effekts**

Diese Kamera ist mit der Funktion zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts (»Rote-Augen-Korrektur«) ausgestattet. Vor der eigentlichen Aufnahme löst der Blitz eine kurze Serie von Vorblitzen mit niedriger Leistung aus, um den »Rote-Augen-Effekt« zu reduzieren. Wenn die Kamera nach der Aufnahme rote Augen registriert, wird das Bild bei der Aufzeichnung mit der erweiterten Rote-Augen-Korrektur von Nikon verarbeitet. Aufgrund einer leichten Verzögerung zwischen dem Drücken des Auslösers und der Aufnahme des Bildes eignet sich dieser Modus nicht für Schnappschüsse. Außerdem kann sich die Zeitspanne, bis erneut fotografiert werden kann, ein wenig verlängern. Die spezielle Funktion zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts erbringt möglicherweise nicht unter allen Umständen die gewünschten Ergebnisse. In seltenen Fällen können auch Bildbereiche, die nicht vom Rote-Augen-Effekt betroffen sind, durch diese Kamerafunktion beeinflusst werden. Falls dies geschieht, wählen Sie einen anderen Modus und fotografieren Sie das Motiv erneut.

Aufnahmen mit Selbstauslöser

Die Kamera verfügt über einen Selbstauslöser mit zehn und zwei Sekunden Vorlaufzeit, mit dem beispielsweise Selbstporträts aufgenommen werden können. Mit dieser Funktion lässt sich die beim Drücken des Auslösers auftretende Verwacklungsunschärfe reduzieren. Beim Fotografieren mit Selbstauslöser wird die Verwendung eines Stativs empfohlen.

1 Tippen Sie auf das Steuerelement für den Selbstauslöser.

Auf dem Monitor wird das Menü »Selbstauslöser« angezeigt.



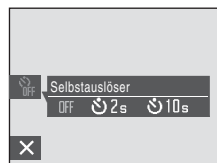
2 Tippen Sie auf 10s oder 2s.

 10s (zehn Sekunden): Ideal für wichtige Anlässe (wie z. B. Hochzeiten)

 2s (zwei Sekunden): Ideal, um Verwacklungsunschärfen durch Drücken des Auslösers zu vermeiden

Das Selbstauslösersymbol wird angezeigt.

Wenn Sie auf  tippen, wird das Menü ausgeblendet, und der Monitor wechselt zurück zur Aufnahmebetriebsart, ohne dass die Selbstauslösereinstellung gewechselt wird.



3 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

Autofokus und Belichtungsmessung werden aktiviert.

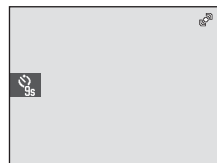


4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

Die verbleibenden Sekunden bis zur Verschlussauslösung werden auf dem Monitor angezeigt (Countdown). Die Selbstauslöser-Kontrollleuchte blinkt während der Vorlaufzeit. In der letzten Sekunde vor der Auslösung leuchtet die Kontrollleuchte konstant.

Sobald die Blende nach der Aufnahme wieder schließt, schaltet sich der Selbstauslöser automatisch aus.

Wenn Sie den Selbstauslöser vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie den Auslöser ein zweites Mal.

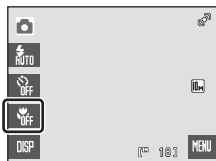


Nahaufnahme

Diese Option eignet sich für Nahaufnahmen mit einem Mindestabstand von 10 cm. Bitte beachten Sie, dass das integrierte Blitzgerät Motive mit einem Abstand von weniger als 60 cm möglicherweise nicht vollständig ausleuchtet.

1 Tippen Sie auf das Steuerelement für die Nahaufnahme.

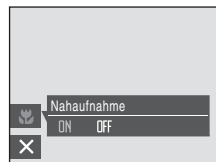
Das Menü für Nahaufnahmen wird angezeigt.



2 Tippen Sie auf ON.

Auf dem Monitor wird das Symbol für Nahaufnahmen (🐛) angezeigt.

Wenn Sie auf **X** tippen, wird das Menü ausgeblendet, und der Monitor wechselt zurück zur Aufnahmebetriebsart, ohne dass die Einstellung für Nahaufnahmen gewechselt wird.



3 Drehen Sie den Zoomschalter, um den Bildausschnitt einzustellen.

Die Kamera kann auf Motive ab einer Mindestentfernung von 10 cm (ab Objektiv) scharf stellen, wenn 🐛 grün leuchtet (Zoomanzeige befindet sich vor △).



Nahaufnahme

Bei einer Nahaufnahme fokussiert die Kamera kontinuierlich, bis das Motiv scharf gestellt ist und die Belichtung durch Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt gespeichert ist.

Die Einstellung der Nahaufnahme

Die in der Betriebsart  (Automatik) angewandte Nahaufnahme wird auch nach Ausschalten der Kamera gespeichert und bei erneuter Anwendung der Betriebsart  (Automatik) gewählt.

Aufnahme mit Motivprogramm

Jedes Motivprogramm optimiert die Kameraeinstellungen automatisch für das entsprechende Motiv. Die folgenden Motivprogramme stehen zur Auswahl:

Motivautomatik	Porträt	Landschaft	Sport	Nachtporträt
Innenaufnahme	Strand/Schnee	Sonnenuntergang	Dämmerung	Nachtaufnahme
Nahaufnahme	Food	Museum	Feuerwerk	Dokumentkopie
Zeichnen	Gegenlicht	Panorama-Assistent	Tonaufnahme*	

* Eine ausführlichere Anleitung finden Sie im Abschnitt »Tonaufnahmen« (86).

Motivprogramm wählen

- Drücken Sie die Taste in der Aufnahmebetriebsart, um das Menü der Aufnahmebetriebsarten während der Aufnahme anzuzeigen, und tippen Sie dann auf das Motivprogramm-Steuerelement.

Das Symbol für das zuletzt ausgewählte Motivprogramm wird angezeigt. Die Standardeinstellung ist (»Motivautomatik«).



- Tippen Sie auf das gewünschte Motivsteuerelement.

Tippen Sie auf , um das Hilfemenü aufzurufen. Tippen Sie auf ein Motivsymbol, um eine Beschreibung des betreffenden Motivprogramms aufzurufen.



- Richten Sie die Kamera auf das Motiv und lösen Sie die Kamera aus.



Bildqualität/-größe

Wenn Sie im Motivprogramm auf tippen, wird das Menü zur Auswahl des Motivprogramms angezeigt, und die Optionen »Bildqualität/-größe« (108) und »Belichtungskorrektur« (112) können angepasst werden. Eine Änderung der Bildqualität und Bildgröße wirkt sich auf alle Aufnahmebetriebsarten (außer Filmsequenzen) aus.



Funktionen

Motivautomatik

Wenn ein Bildausschnitt ausgewählt wird, sucht sich die Kamera automatisch das optimale Motivprogramm.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Aufnahme im von der Kamera gewählten Motivprogramm (Motivautomatik)« (📖 43).

	 AUTO ¹		Aus ²		Aus ³
---	---	---	------------------	---	------------------

¹ Die Kamera wählt automatisch die bestmögliche Blitzeinstellung für das ausgewählte Motivprogramm. Die Einstellung kann in  geändert werden.

² Andere Einstellungen sind möglich.

³ Wird in Ein geändert, wenn die Kamera das Motivprogramm »**Nahaufnahme**« wählt.

Porträt

Dieses Motivprogramm eignet sich für Porträtaufnahmen vor unscharfem Hintergrund. Die Person wird scharf abgebildet, und Hauttöne werden natürlich wiedergegeben.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Aufnahme mit Motivprogramm Porträt/Nachtporträt« (📖 44).



	 *		Aus*		Aus
---	---	---	------	---	-----

* Andere Einstellungen sind möglich.

Landschaft

Dieses Motivprogramm eignet sich für Landschafts- und Stadtaufnahmen mit kräftigen Farben.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Das Fokussmessfeld bzw. der Fokusindikator (📖 28) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.



			Aus*		Aus
---	---	---	------	---	-----

* Andere Einstellungen sind möglich.

Symbole und ihre Bedeutung

In diesem Abschnitt werden die folgenden Symbole verwendet:  für Blitzeinstellung (📖 32),

 für Selbstauslöser (📖 34),  für Nahaufnahme (📖 35).

Aufnahme mit Motivprogramm

Sport

Ideal für dynamische Sport- und Actionszenen, bei denen das Motiv in seiner Bewegung »eingefroren« oder die Bewegung mit einer Bilderserie erfasst wird.

- Die Kamera fokussiert kontinuierlich, bis der Fokus durch Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt gespeichert ist.
- Bei gedrücktem Auslöser nimmt die Kamera bei der Einstellung  »Normal (3648)« Serienbilder mit einer Bildrate von 1,2 Bildern/s auf. Diese Bildrate bleibt für bis zu 6 Bilder konstant.
- Bei Serienaufnahmen kann die maximale Bildrate je nach der für Bildgröße und Bildqualität gewählten Einstellung und der verwendeten Speicherkarte unterschiedlich ausfallen.
- »Motion Detection« ( 134) funktioniert nicht.



			Aus		Aus
---	---	---	-----	---	-----

Nachtporträt



Dieses Motivprogramm sorgt für eine ausgewogene Ausleuchtung von Hauptmotiv und Hintergrund, wenn Personen vor einer nächtlichen Hintergrundszenerie aufgenommen werden.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Aufnahme mit Motivprogramm Porträt/Nachtporträt« ( 44).

- »Motion Detection« ( 134) funktioniert nicht.



	 ¹		Aus ²		Aus
---	--	---	------------------	---	-----

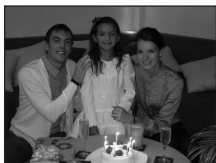
¹ Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts.

² Andere Einstellungen sind möglich.

Innenaufnahme

Bei dieser Einstellung berücksichtigt die Kamera die besondere Lichtstimmung bei Innenaufnahmen (z. B. bei Kerzenlicht).

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Achten Sie auf eine ruhige Kamerahaltung, da bei solchen Aufnahmen die Gefahr des Verwackelns hoch ist. Bei Aufnahmen in dunklen Umgebungen sollte ein Stativ verwendet werden.



	 ¹		Aus ²		Aus
---	--	---	------------------	---	-----

¹ Der Blitz kann auf Langzeitsynchronisation mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts geändert werden. Andere Einstellungen sind möglich.

² Andere Einstellungen sind möglich.

 Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden.

 Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind, wird automatisch die Rauschunterdrückung eingeschaltet, weshalb das Speichern der Aufnahme länger dauert als sonst.

Strand/Schnee

Dieses Motivprogramm bewahrt die Brillanz sehr heller Motive wie Schneefelder, Strände oder Wasseroberflächen mit starken Lichtreflexionen.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.



			Aus*		Aus
---	---	---	------	---	-----

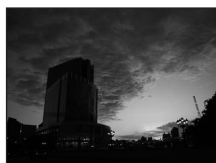
* Andere Einstellungen sind möglich.

Sonnenuntergang



Dieses Motivprogramm ist auf die intensiven Rottöne von Sonnenauf- und -untergängen abgestimmt.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.



			Aus*		Aus
---	---	---	------	---	-----

* Andere Einstellungen sind möglich.

Dämmerung



Bei diesem Motivprogramm gibt die Kamera die blassen Farben bei Dämmerlicht kurz nach Sonnenuntergang oder kurz vor Sonnenaufgang so wieder, wie Sie sie sehen.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Das Fokussmessfeld bzw. der Fokusindikator (📖 28) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.
- »**Motion Detection**« (📖 134) funktioniert nicht.



			Aus*		Aus
---	---	---	------	---	-----

* Andere Einstellungen sind möglich.

Aufnahme mit Motivprogramm

Nachtaufnahme



Lange Belichtungszeiten sorgen für beeindruckende Landschaftsaufnahmen bei Nacht.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Das Fokussmessfeld bzw. der Fokusindikator (📖 28) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.
- »**Motion Detection**« (📖 134) funktioniert nicht.



Aus*



Aus

* Andere Einstellungen sind möglich.

Nahaufnahme

Mit dieser Einstellung können Sie Blumen, Insekten und andere kleine Objekte aus nächster Nähe fotografieren.

- Nahaufnahme (📖 35) wird aktiviert, und die Kamera zoomt automatisch auf die kürzeste Entfernung, auf die sie noch scharf stellen kann.
- Die Kamera kann bis zu einer Mindestdistanz von 10 cm scharf stellen, wenn sich das Objektiv in der Zoomposition befindet, bei der 📖 grün leuchtet (die Zoomeinstellung wird links von △ angezeigt). Die Mindestdistanz ist möglicherweise von der Zoomstellung abhängig.
- Sie können auch auf den Touchscreen tippen, um das Motiv auszuwählen, auf das die Kamera fokussieren soll (📖 26).
- Die Kamera fokussiert kontinuierlich, bis der Fokus durch Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt gespeichert ist.



📖 AUTO*



Aus*



Ein

* Andere Einstellungen sind möglich. Bitte beachten Sie, dass das integrierte Blitzgerät Motive mit einem Abstand von weniger als 60 cm möglicherweise nicht vollständig ausleuchtet.

Food

Sinnvoll bei Aufnahmen von Nahrungsmitteln. Eine ausführlichere Anleitung finden Sie im Abschnitt »Fotografieren mit dem Motivprogramm Food« (📖 45).

- Sie können auch auf den Touchscreen tippen, um das Motiv auszuwählen, auf das die Kamera fokussieren soll (📖 26).



Aus*



Ein

* Andere Einstellungen sind möglich.

📖: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol 📖 gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden.

NR: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol NR gekennzeichnet sind, wird automatisch die Rauschunterdrückung eingeschaltet, weshalb das Speichern der Aufnahme länger dauert als sonst.

Museum

Dieses Motivprogramm eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen die Verwendung von Blitzlicht nicht erlaubt ist (z. B. in Museen oder Kunstgalerien) oder in denen Sie ohne Blitz fotografieren möchten.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Verwenden Sie für die Aufnahmen den BSS (Best Shot Selector) (📖 113).
- »**Motion Detection**« (📖 134) funktioniert nicht.



⚡	⊙	🕒	Aus*	🔥	Aus*
---	---	---	------	---	------

* Andere Einstellungen sind möglich.

Feuerwerk



Durch lange Belichtungszeiten ermöglicht dieses Motivprogramm die Aufnahme der Lichtspuren bei einem Feuerwerk.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Der Fokussindikator (📖 28) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.
- »**Motion Detection**« (📖 134) funktioniert nicht.



⚡	⊙	🕒	Aus	🔥	Aus
---	---	---	-----	---	-----

Dokumentkopie

Diese Einstellung liefert scharfe Aufnahmen von Text und Zeichnungen auf Wandtafeln oder Ausdrucken.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Aktivieren Sie die Makrofunktion (📖 35), wenn Sie auf kurze Distanz fokussieren möchten.
- Farbiger Text und farbige Zeichnungen werden möglicherweise nicht optimal reproduziert.



⚡	⊙*	🕒	Aus*	🔥	Aus*
---	----	---	------	---	------

* Andere Einstellungen sind möglich.

Zeichnen

Bei dieser Funktion können Sie auf dem Touchscreen eine Notiz verfassen oder etwas zeichnen und als Bild speichern.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwenden der Option Zeichnen« (📖 47).

⚡	–	🕒	–	🔥	–
---	---	---	---	---	---

Gegenlicht

Optimale Einstellung, wenn das Motiv von hinten beleuchtet wird und wesentliche Teile im Schatten liegen. Das integrierte Blitzgerät wird automatisch aktiviert und hellt im Schatten liegende Bildpartien auf.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- »**Motion Detection**« (📖 134) funktioniert nicht.



Aus*



Aus

* Andere Einstellungen sind möglich.

Panorama-Assistent



Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie eine Serie von Bildern aufnehmen möchten, die später mithilfe der mitgelieferten Software »Panorama Maker« zu einem Panorama zusammengesetzt werden sollen. Eine ausführlichere Anleitung finden Sie im Abschnitt »Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten« (📖 48).



Aus*



Aus*

* Andere Einstellungen sind möglich.

Aufnahme im von der Kamera gewählten Motivprogramm (Motivautomatik)

Wenn ein Bildausschnitt ausgewählt wird, sucht sich die Kamera automatisch das optimale Motivprogramm für eine einfachere Aufnahme.

Wenn die Kamera bei Motivautomatik auf ein Motiv gerichtet wird, wählt die Kamera automatisch eines der folgenden Motivprogramme:

- Automatik (24)
- Porträt (37)
- Landschaft (37)
- Nachtporträt (38)
- Nachtaufnahme (40)
- Nahaufnahme (40)
- Gegenlicht (42)

- Drücken Sie auf das Symbol in der Aufnahmebetriebsart, um das Menü der Aufnahmebetriebsarten während der Aufnahme aufzurufen, und wählen Sie (»Motivautomatik«) (36).

Die Kamera schaltet auf Motivprogramm.



- Richten Sie die Kamera auf das Motiv und lösen Sie die Kamera aus.

Sobald die Kamera automatisch ein Motivprogramm wählt, wird das Symbol des aktuellen Motivprogramms angezeigt.

- : Automatik : Nachtaufnahme
: Porträt : Nahaufnahme
: Landschaft : Gegenlicht
: Nachtporträt



Wenn mehrere Gesichter durch einen Rahmen gekennzeichnet sind, können Sie durch Tippen auf einen der Rahmen auswählen, auf welches Gesicht die Kamera fokussieren soll.

Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Autofokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren.

Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.

Hinweise zum Motivprogramm »Motivautomatik«

Je nach Aufnahmebedingungen wählt die Kamera möglicherweise das gewünschte Motivprogramm nicht aus. Sollte dies der Fall sein, wechseln Sie zu (Automatik) (24) oder wählen Sie das gewünschte Motivprogramm manuell aus (36).

Blitzeinstellung im Motivprogramm »Motivautomatik«

Die Blitzeinstellungen (Automatik) (Standardeinstellung) und (Aus) können angewandt werden (32).

- Bei (Automatik) wählt die Kamera automatisch die optimale Blitzeinstellung für das gewählte Motivprogramm.
- In der Einstellung (Aus) wird dem Blitzlicht unabhängig von den Aufnahmebedingungen nicht ausgelöst.

Im Motivprogramm »Motivautomatik« eingeschränkte Funktionen

- Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Die Nahaufnahme ist deaktiviert. Die Nahaufnahme wird aktiviert, wenn die Kamera das Motivprogramm »Nahaufnahme« auswählt.
- »Messfeldvorwahl« (116) ist auf »Automatik« in der Betriebsart (»Nahaufnahme«) gestellt.

Aufnahme mit Motivprogramm Porträt/Nachtporträt

- Drücken Sie auf das Symbol  in der Aufnahmebetriebsart, um das Menü der Aufnahmebetriebsarten während der Aufnahme aufzurufen, und wählen Sie  (»Porträt«) oder  (»Nachtporträt«) (📖 36).

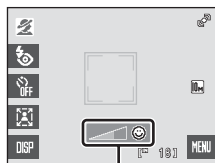


Die Kamera schaltet auf das Motivprogramm Porträt oder Nachtporträt.

- Wählen Sie den Bildausschnitt.

Wenn die Kamera ein auf sie gerichtetes Gesicht erkennt, wird das Gesicht mit einem doppelten gelben Rahmen (Fokussmessfeld) markiert.

Wenn die Kamera mehrere Gesichter erkennt, wird das Gesicht mit dem geringsten Abstand zur Kamera mit einem doppelten Rahmen markiert, die anderen Gesichter dagegen mit einfachen Rahmen. Wenn Sie auf ein Gesicht mit einfachem Rahmen tippen, wird der einfache Rahmen zu einem doppelten Rahmen, und die Kamera fokussiert auf dieses Gesicht.



Lächeln-Anzeige

Wenn kein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera auf die Bildmitte.

Die Lächeln-Anzeige erscheint im Motivprogramm »Porträt«. Wenn die Kamera ein Gesicht mit einem doppelten Rahmen markiert hat und in diesem Gesicht ein Lächeln erkennt, zeigt die Lächeln-Anzeige eine Zunahme oder Abnahme. Die Lächeln-Anzeige wird nicht angezeigt, wenn die Kamera im Motivprogramm »Motivautomatik« die Option »Porträt« auswählt.

Auch die Porträt-Zoom-Automatik (📖 45) steht zur Verfügung.

- Drücken Sie den Auslöser, um ein Bild aufzunehmen.

Der Fokus wird gespeichert, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Das Bild wird aufgenommen, wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird.

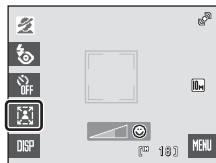
Falls die Kamera nicht auf das Motiv scharf stellen kann, blinkt das Fokussmessfeld rot. Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt neu und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

✓ Hinweise zum Motivprogramm »Porträt«/»Nachtporträt«

- Die Blitzeinstellung im Motivprogramm »Nachtporträt« steht fest auf Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts. »Motion Detection« (📖 134) funktioniert unabhängig von den angewandten Einstellungen nicht.
- Eine Nahaufnahme (📖 35) ist nicht verfügbar.
- Digitalzoom ist nicht verfügbar.

Porträt-Zoom-Automatik

Wenn ein Gesicht im Motivprogramm »**Porträt**« oder »**Nachtporträt**« erkannt wird, tippen Sie einfach auf das Steuerelement , um die Zoomposition für das Porträt der Person zu ändern, deren Gesicht mit einem doppelten Rahmen markiert ist. Dabei gilt folgende Reihenfolge:



Zoom von der Taille aufwärts → Zoom von der Brust aufwärts → Zoom auf das Gesicht



- Nachdem Sie die Zoomposition mit der Porträt-Zoom-Automatik eingestellt haben, können Sie die Zoomposition durch Drehen des Zoomschalters noch genauer einstellen.
- Welche Zoompositionen zur Verfügung stehen, hängt von der Aufnahmeentfernung ab.
- Porträt-Zoom-Automatik ist nicht verfügbar, wenn die Kamera im Motivprogramm »**Motivautomatik**« ( 37) die Option »**Porträt**« oder »**Nachtporträt**« auswählt.

Fotografieren mit dem Motivprogramm Food

Sinnvoll bei Aufnahmen von Nahrungsmitteln.

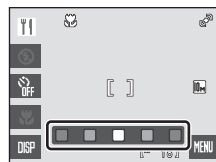
- 1 Drücken Sie auf das Symbol  in der Aufnahmebetriebsart, um das Menü der Aufnahmebetriebsarten während der Aufnahme aufzurufen, und wählen Sie  (»Food«) ( 36).

Nahaufnahme ( 35) wird aktiviert, und die Kamera zoomt automatisch auf die kürzeste Entfernung, auf die sie noch scharf stellen kann.



- 2 Wählen Sie den gewünschten Weißabgleich durch Tippen auf das Steuerelement für den Weißabgleich aus.

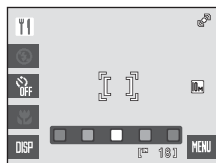
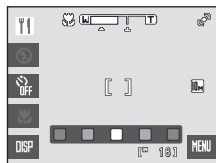
Der Rot- oder Blauanteil im Bild kann angepasst werden.



3 Wählen Sie den Bildausschnitt.

Die Kamera kann bei einer Weitwinkelposition, bei der  und Zoomeinstellung grün (Zoomeinstellung wird links von  angezeigt) leuchten, auf Motive ab einer Mindestentfernung von 10 cm scharf gestellt werden kann, hängt von der Zoom-Position ab.

Wählen Sie durch Tippen auf das Motiv, auf das die Kamera fokussieren soll, das aktive Fokussmessfeld ( 26).



4 Drücken Sie den Auslöser, um ein Bild aufzunehmen.

Der Fokus wird gespeichert, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Das Bild wird aufgenommen, wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird.

Falls die Kamera nicht auf das Motiv scharf stellen kann, blinkt das Fokussmessfeld rot. Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt neu und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.



✓ Hinweise zum Motivprogramm »Food«

Der Blitz ist ausgeschaltet. Die Einstellungen für die Nahaufnahme ( 35) werden fest auf »ON« eingestellt.

»Weißabgleich«-Einstellung im Motivprogramm »Food«

- Durch Anheben der Werte für Rot oder Blau sinken die Auswirkungen der Beleuchtung.
- Eine Änderung des Weißabgleichs im Motivprogramm »Food« hat keine Auswirkung auf den im Aufnahmemenü eingestellten Weißabgleich ( 110).
- Die Weißabgleich-Einstellung im Motivprogramm »Food« wird beim Ausschalten der Kamera gespeichert und bei erneuter Anwendung des Motivprogramms »Food« vorgewählt.

Verwenden der Option Zeichnen

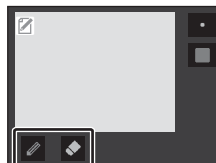
Bei dieser Funktion können Sie auf dem Touchscreen eine Notiz verfassen oder etwas zeichnen und als Bild speichern. Das Bild wird in einer Bildgröße entsprechend einem Fernsehbild (640 × 480) gespeichert.

- 1 Drücken Sie auf das Symbol  in der Aufnahmebetriebsart, um das Menü der Aufnahmebetriebsarten während der Aufnahme aufzurufen, und wählen Sie  (»Zeichnen«) ( 36).



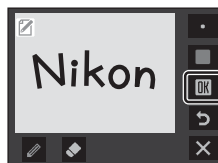
- 2 Zeichnen Sie Bilder oder schreiben Sie eine Notiz.

Tippen Sie auf , um einen Text zu schreiben oder Bilder zu zeichnen, und tippen Sie auf , um Text oder Bilder zu löschen ( 58).



- 3 Tippen Sie auf .

Tippen Sie auf , bevor Sie auf  tippen, um die letzte Aktion rückgängig zu machen, die Sie mit dem Stift oder dem Radiergummi ausgeführt haben (bis zu fünf Aktionen lassen sich rückgängig machen).



- 4 Tippen Sie auf »Ja«.

Die Notiz wird gespeichert.

Wenn die Notiz nicht gespeichert werden soll, tippen Sie auf »Nein«.



Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten

Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Es wird empfohlen, mit Stativ zu fotografieren.

- 1** Drücken Sie auf das Symbol  in der Aufnahmebetriebsart, um das Menü der Aufnahmebetriebsarten während der Aufnahme aufzurufen, und wählen Sie  (»Panorama-Assistent«) (📖 36).



Die Richtung, in der die Bilder abschließend zusammengesetzt werden, wird durch die Panorama-Richtungssymbole  angezeigt.

- 2** Tippen Sie auf die Richtung.

Wählen Sie ein Pfeilsymbol für die gewünschte Schwenkrichtung aus: nach rechts , nach links , nach oben  oder nach unten .

Sie können eine andere Panorama-Schwenkrichtung auswählen, indem Sie erneut auf das Symbol für die Panorama-Schwenkrichtung tippen.



Die Einstellungen für Blitz (📖 32), Selbstauslöser (📖 34) und Nahaufnahme (📖 35) müssen ggf. vor der Aufnahme des ersten Bildes vorgenommen werden.

- 3** Nehmen Sie das erste Bild auf.

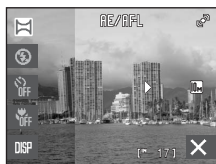
Ein Drittel des zuletzt aufgenommenen Bildes wird teilweise transparent angezeigt.



- 4** Nehmen Sie das nächste Bild auf.

Richten Sie die Kamera so aus, dass sich ein Drittel des Bildes mit dem vorherigen Bild überschneidet.

Wiederholen Sie diese Schritte, bis alle Bilder der Panorama-Serie aufgenommen sind.



5 Wenn Sie die Aufnahme abgeschlossen haben, tippen Sie auf **X**.

Die Monitoranzeige entspricht nun wieder dem in Schritt 2 gezeigten Zustand.



✓ Panorama-Assistent

Die Einstellungen für Blitz, Selbstauslöser und Nahaufnahme können nach der Aufnahme des ersten Bildes nicht mehr geändert werden. Während einer Panorama-Serie ist es nicht möglich, ein- oder auszuzoomen, Bilder zu löschen oder die Einstellung für Bildqualität/-größe (📖 108) oder die Belichtungskorrektur (📖 112) zu ändern.

Die Aufnahmefunktion für Panorama-Serien sind beendet, wenn die Ausschaltzeitfunktion (📖 136) den Ruhezustand während der Aufnahme aktiviert. Wählen Sie beim Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten eine längere Ausschaltzeit.

🔍 AE/AF-L-Anzeige

Das angezeigte Symbol **AE/AF-L** weist darauf hin, dass Belichtung und Weißabgleich bei der ersten Aufnahme für die Dauer der Serie gespeichert wurden. Alle Einzelbilder einer Panorama-Serie werden mit denselben Einstellungen für Belichtung und Weißabgleich aufgenommen.



🔍 Panorama Maker

Installieren Sie das Programm »Panorama Maker« von der im Lieferumfang enthaltenen »Software Suite«-CD. Übertragen Sie die aufgenommenen Bilder auf einen Computer (📖 93) und fügen Sie sie mit dem »Panorama Maker« (📖 96) zu einem einzigen großen Panoramabild zusammen.

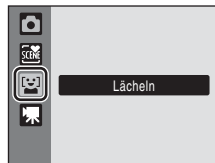
🔍 Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 144).

Aufnahmen mit der Lächeln-Erkennung

Die Kamera erfasst ein lächelndes Gesicht und löst automatisch aus.

- 1 Aktivieren Sie die Lächeln-Erkennung, indem Sie in der Aufnahmebetriebsart die -Taste drücken und anschließend auf tippen.



- 2 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt.

Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, das in Richtung Kamera blickt, wird das Gesicht mit einem doppelten gelben Rahmen markiert, und wenn sich das Gesicht im Fokus befindet, leuchtet die doppelte Rahmenlinie einen Moment lang grün, und der Fokuswert wird gespeichert.



Es können bis zu drei Gesichter erfasst werden. Wenn die Kamera mehrere Gesichter erkennt, markiert sie das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Bildmitte mit einem doppelten Rahmen und die übrigen mit einem einfachen Rahmen. Wenn Sie zweimal auf ein Gesicht mit einem einfachen Rahmen tippen, fokussiert die Kamera auf die Stelle, die Sie durch Tippen auf den Touchscreen angegeben haben.

- 3 Der Verschluss wird automatisch ausgelöst.

Sobald die Kamera erkennt, dass ein doppelt eingerahmtes Gesicht lächelt, löst der Verschluss automatisch aus.

Wenn die Kamera ein lächelndes Gesicht erfasst, blinkt die Selbstauslöser-Kontrollleuchte (4). Direkt nach dem Auslösen durch Erkennung von Lächeln flackert die Selbstauslöser-Kontrollleuchte.

Jedes Mal, wenn der Auslöser losgelassen wird, nimmt die Kamera wiederholt automatisch Bilder mit den Funktionen zur Gesichtserkennung und zur Erkennung von lächelnden Gesichtern auf.

In den Standardeinstellungen ist die »Blinzelprüfung« aktiviert (51).

- 4 Drücken Sie die Taste , um die Lächeln-Erkennung zu deaktivieren.

Schalten Sie in eine andere Aufnahmebetriebsart.



Porträt-Autofokus und Lächeln-Erkennung

Wenn die Kamera bei aktivierter Lächeln-Erkennung auf ein Gesicht in Frontalansicht gerichtet ist, wird dieses automatisch erkannt und, sobald die Person lächelt, wird auch das Lächeln erkannt.

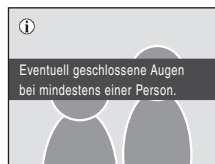
- Unter gewissen Aufnahmebedingungen funktioniert die Gesichtserkennung nicht, und somit können Gesichter nicht erfasst werden.
- Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Porträt-Autofokus« (118).

Blinzelprüfung

Die Funktion »Blinzelprüfung« ist in der Lächeln-Erkennung verfügbar.

Nach jeder Aufnahme werden automatisch zwei weitere Bilder aufgenommen. Die Aufnahme, in der die Augen geöffnet sind, hat Vorrang und wird gespeichert.

- Wenn die Kamera erkennt, dass ein Bild gespeichert wurde, auf dem die Augen einer Person vielleicht geschlossen sind, wird die rechts angezeigte Warnmeldung für einige Sekunden eingeblendet.
- Zum Aktivieren oder Deaktivieren der Blinzelprüfung tippen Sie auf **MENU** in der Betriebsart »Lächeln«, um das Menü »Lächeln« anzuzeigen, und wählen Sie dann **»Blinzelprüfung«**.
- Am Monitor werden die aktuellen Einstellungen angezeigt (📖 9).



Bedienung des Auslösers

Drücken Sie für die Aufnahme von Bildern den Auslöser.

- Wenn der Porträt-Autofokus eingeschaltet ist, wird der Fokus auf das erfasste Gesicht gestellt und der Auslöser aktiviert.
- Wenn der Porträt-Autofokus nicht aktiviert ist, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.

Verfügbare Funktionen in der Lächeln-Erkennung

- Der Blitz ist deaktiviert, wenn »Ein« für die Option **»Blinzelprüfung«** gewählt ist. Bei Auswahl von »Aus« für die Option **»Blinzelprüfung«** ist die Blitzeinstellung (📖 32) auf **SAUTO** (Automatik) gestellt. Andere Blitzeinstellungen sind möglich.
- Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Wenn Sie auf **MENU** tippen, wird das Menü »Lächeln« angezeigt und **»Bildqualität/-größe«** (📖 108) und **»Belichtungskorrektur«** (📖 112) können angepasst werden. Eine Änderung der Bildqualität und Bildgröße wirkt sich auf alle Aufnahmebetriebsarten (außer Filmsequenzen) aus.

Aufnahmen mit der Lächeln-Erkennung

In der Lächeln-Erkennung ist die Ausschaltzeitfunktion (📖 136) aktiviert, und die Kamera schaltet sich aus, wenn eine der folgenden Bedingungen vorliegt und keine andere Eingabe an der Kamera erfolgt.

- Die Kamera erfasst keine Gesichter
- Die Kamera erkennt ein Gesicht, doch kein Lächeln wird erfasst

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Autofokus« (📖 29).

Wiedergabe mehrerer Bilder: Der Bildindex

Drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (📐) in der Einzelbildwiedergabe (📖 30), um Bilder im »Bildindex« anzuzeigen. Bei angezeigtem Bildindex sind die folgenden Aktionen verfügbar.

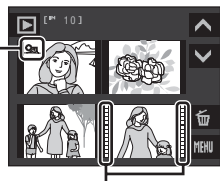


Aktion	Taste	Beschreibung	📖
Bildschirminhalt verschieben	⬆️ ⬇️	Tippen Sie auf ⬆️ oder ⬇️.	–
Anzahl der angezeigten Bildminiaturen erhöhen	W (📐)	Drehen Sie den Zoomschalter auf W (📐), um die Anzahl der angezeigten Bildminiaturen zu erhöhen: 4 → 9 → 16	–
Anzahl angezeigter Bilder verringern	T (📏)	Drehen Sie den Zoomschalter auf T (📏), um die Anzahl der angezeigten Bildminiaturen zu verringern: 16 → 9 → 4. Drehen Sie den Zoomschalter auf T (📏) im 4-Bild Bildindex, um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.	–
Einzelbildwiedergabe aktivieren	–	Tippen Sie auf ein Bild, das als Einzelbild angezeigt werden soll.	–
Bilder löschen	🗑️	Tippen Sie auf 🗑️, um Bilder zum Löschen auszuwählen. Tippen Sie auf die zu löschenden Bilder und dann auf OK .	–
Rückkehr zur Aufnahmebetriebsart	📷	Drücken Sie die 📷-Taste oder den Auslöser, um zur zuletzt gewählten Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.	30
	📲		

📌 Bildindex mit Miniaturen

Für Bilder, für die die Einstellung »Schützen« (📖 124) vorgenommen wurde, erscheint das rechts abgebildete Symbol. Filmsequenzen sind durch eine Filmperforation gekennzeichnet.

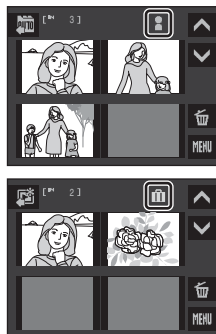
Symbol
»Schützen«



Filmperforation

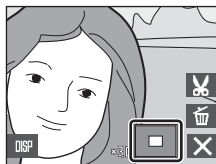
Bildindexanzeige in den Betriebsarten »Automatische Sortierung« und »Lieblingsbilder«

- Wenn Bildminiaturen in der automatischen Sortierfunktion ( 71) angezeigt werden, erscheint das Categoriesymbol der Bilder rechts oben im Bildschirm.
- Wenn Bildminiaturen in der Lieblingsbilderfunktion ( 75) angezeigt werden, erscheint das Lieblingsbildersymbol rechts oben im Bildschirm.



Detailansicht: Ausschnittvergrößerung

Durch Drehen des Zoomschalters auf **T** (🔍) bei der Einzelbildwiedergabe (📖 30) wird der mittlere Bereich des angezeigten Bildes in Vergrößerung wiedergegeben. Welcher Bildbereich vergrößert dargestellt wird, können Sie der Anzeige in der rechten unteren Ecke des Monitors entnehmen. Bei einer Ausschnittvergrößerung können folgende Aktionen ausgeführt werden.

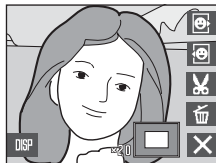


Aktion	Taste	Beschreibung	📖
Heranzoomen	T (🔍)	Mit jedem Drehen des Zoomschalters auf T (🔍) wird die Vergrößerung um eine Stufe erhöht (maximal 10x Vergrößerung).	–
Herauszoomen	W (🔍)	Mit jedem Drehen des Zoomschalters auf W (🔍) wechselt die Kamera zur nächstkleineren Vergrößerungsstufe. Wenn der Vergrößerungsfaktor 1x erreicht, erscheint das Bild erneut in der Einzelbildwiedergabe.	–
Bildausschnitt ändern	–	Sie können den angezeigten Bildausschnitt ändern, indem Sie das Bild ziehen.	–
Bilder löschen	🗑️	Tippen Sie auf 🗑️, um das Bild zu löschen.	30
Einzelbildwiedergabe aktivieren	✖️	Um zur Einzelbildwiedergabe umzuschalten, tippen Sie auf ✖️.	30
Bildausschnitt freistellen	✂️	Tippen Sie auf ✂️, um das Bild auf den sichtbaren Ausschnitt zu beschneiden und die nicht sichtbaren Bildränder zu entfernen.	56
Rückkehr zur Aufnahmebereitschaft	📷	Drücken Sie die 📷-Taste oder den Auslöser, um zur zuletzt gewählten Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.	30
	⬇️		

Mit »Porträt-Autofokus« aufgenommene Bilder

Beim Vergrößern (Ausschnittvergrößerung) eines mit Porträt-Autofokus (📖 118) aufgenommenen Bilds durch Drehen des Zoomschalters auf **T** (🔍) wird das bei der Aufnahme erfasste Gesicht in die Mitte des Monitors platziert.

- Falls mehr als ein Gesicht erfasst wurde, orientiert sich die Vergrößerung an dem Gesicht, dessen Fokus in der Mitte des Monitors gespeichert ist. Tippen Sie auf 📷 oder 📷, um weitere Gesichter anzuzeigen, die ebenfalls erfasst wurden.
- Wenn der Zoomschalter auf **T** (🔍) oder **W** (🔍) zur Anpassung des Zoomfaktors gedreht wird, wird die Bildmitte (normale Wiedergabe-Zoomanzeige) statt dem Gesicht in der Monitormitte angezeigt.



Bearbeiten der Bilder

Die COOLPIX S230 verfügt über interne Bildbearbeitungsfunktionen, mit denen Sie Ihre Bilder optimieren können. Die optimierten Bilder werden als separate Dateien gespeichert (📖 144). Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:

Funktion	Beschreibung
Ausschnitt (📖 56)	Geben Sie einen Bildbereich in der gewünschten Vergrößerungsstufe (Ausschnittvergrößerung) wieder und speichern Sie den sichtbaren Ausschnitt als separate Datei.
Übermalen (📖 57)	Sie können etwas zeichnen oder Dekorationen zu den Bildern hinzufügen.
Schnelle Bearbeitung (📖 60)	Leichte Erstellung von bearbeiteten Kopien mit verbessertem Kontrast und verbesserter Sättigung.
Dehnen (📖 61)	Sie können das aktuelle Bild in horizontaler Richtung dehnen, sodass das Motiv breiter oder schmaler erscheint, und das gedehnte Bild als Kopie speichern.
Perspektivenkorrektur (📖 62)	Sie können die Perspektive in einem im Querformat aufgenommenen Bild korrigieren. Die Perspektivenkorrektur funktioniert ähnlich wie ein Shift-Objektiv. Die Option eignet sich für Bilder von Gebäuden und anderen architektonischen Strukturen.
D-Lighting (📖 63)	Erstellt vom angezeigten Bild eine Bildkopie mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast. Unterbelichtete Bildbereiche werden aufgehellt.
Farbeffekte (📖 64)	Mit Farbeffekten können Sie die Farbintensität der Aufnahmen erhöhen oder Bilder einfarbig tönen.
Kompaktbild (📖 65)	Speichert vom angezeigten Bild eine Kopie mit geringerer Auflösung. Ideal für die Einbindung auf Webseiten oder für den Versand per E-Mail.



Bildbearbeitung

- Bilder mit einer »Bildqualität/-größe«-Einstellung von **16:9 (3584)** (📖 108) können nicht bearbeitet werden.
- Die Bildbearbeitungsfunktionen der COOLPIX S230 lassen sich möglicherweise nicht auf Bilder anwenden, die mit einer anderen Digitalkamera als einer COOLPIX S230 aufgenommen wurden.
- Bildkopien, die mit der COOLPIX S230 erstellt wurden, lassen sich möglicherweise nicht mit einer anderen Digitalkamera wiedergeben oder von dieser zum Computer übertragen.
- Die Bildbearbeitungsfunktionen der Kamera stehen nur zur Verfügung, wenn im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte ausreichend freier Speicherplatz vorhanden ist.



Einschränkungen bei der Bildbearbeitung

- Kopien, die mit anderen Bearbeitungsfunktionen als der Funktion »Übermalen« erstellt wurden, können mit der Funktion, mit der sie erstellt wurden, nicht weiterbearbeitet werden.
- Kopien, die mit der Funktion »Übermalen«, »Schnelle Bearbeitung«, »Dehnen«, »Perspektivenkorrektur«, »D-Lighting« oder »Farbeffekte« erstellt wurden, können nur mit der Funktion »Übermalen«, »Beschneiden« oder »Kompaktbild« weiterbearbeitet werden.
- Mit der Kompaktbildfunktion bearbeitete Kopien und freigestellte Bildausschnitte können nicht mit anderen Bearbeitungsfunktionen weiterbearbeitet werden.
- Mit der Option »Zeichnen« bearbeitete Kopien können nur mit der Funktion »Übermalen« oder »Kompaktbild« weiterbearbeitet werden.



Originale und Kopien

- Wenn eine Originalaufnahme gelöscht wird, werden die erstellten Bildkopien nicht automatisch ebenfalls gelöscht. Umgekehrt werden Originale nicht automatisch gelöscht, wenn dazugehörige Bildkopien gelöscht werden.
- Bildkopien werden mit demselben Datum und derselben Uhrzeit versehen wie das Original.
- Die bearbeiteten Kopien von Bildern übernehmen die für die ursprünglichen Bilder vorgenommenen Einstellungen der Optionen »Druckauftrag« (📖 103) und »Schützen« (📖 124) nicht.

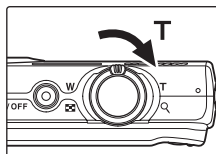
Erstellen einer Ausschnittkopie: Ausschnitt

Sie können eine Kopie erstellen, die nur den angezeigten Bildausschnitt enthält, wenn das Symbol  während der Ausschnittvergrößerung ( 54) am Monitor angezeigt wird. Die bearbeiteten Versionen werden als separate Dateien gespeichert.

1 Drehen Sie in der Einzelbildwiedergabe den Zoomschalter auf **T** () , um den mittleren Bildbereich vergrößert anzuzeigen.

Zum Beschneiden eines Bilds im »Hochformat« (Porträt) müssen Sie das Bild solange vergrößern, bis die schwarzen Balken auf beiden Seiten des Monitors ausgeblendet sind. Der Bildausschnitt wird im Querformat angezeigt.

Zum Beschneiden des Bildes im aktuellen »Hochformat« (Porträt) müssen Sie zuerst mit der Option »Bild drehen« ( 125) das Bild drehen, bis es im Querformat eingeblendet wird. Vergrößern Sie das Bild und beschneiden es dann. Drehen Sie den Bildausschnitt dann wieder in das »Hochformat« (Porträt).



2 Passen Sie die Vergrößerungsstufe an.

Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** () oder **W** () , um den Vergrößerungsfaktor anzupassen.

Ziehen Sie das Bild, sodass nur der zu kopierende Ausschnitt auf dem Monitor zu sehen ist.



3 Tippen Sie auf .



4 Tippen Sie auf »Ja«.

Es wird eine neue Bilddatei erstellt, die nur den angezeigten Bildausschnitt enthält.

Um das Erstellen einer beschnittenen Kopie abzubrechen, tippen Sie auf »Nein«.



Bildgröße

Da der zu speichernde Bereich verkleinert ist, ist die Bildgröße (Pixel) des Bildausschnitts auch verkleinert. Beträgt die Größe des Bildausschnitts 320 x 240 oder 160 x 120, wird das Kompaktbildsymbol  oder  links auf dem Bildschirm bei der Einzelbildwiedergabe angezeigt.

Weitere Informationen

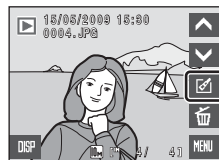
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« ( 144).

Übermalen von Bildern

Sie können Bilder übermalen, indem Sie darauf zeichnen, oder Dekorationen zu Bildern hinzufügen. Die übermalten Kopien werden als separate Dateien gespeichert.

- 1 Markieren Sie die gewünschten Bilder in der Einzelbildwiedergabe (📖 30) und tippen Sie auf .

Das Bildbearbeitungsmenü wird eingeblendet.

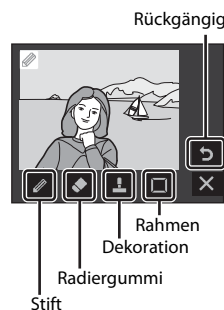


- 2 Tippen Sie auf .



- 3 Zum Übermalen der Bilder stehen die Werkzeuge , ,  und  zur Verfügung.

Weitere Informationen zu den einzelnen Werkzeugen finden Sie unter »Schreiben und Zeichnen« (📖 58). Tippen Sie auf , um die letzte Aktion rückgängig zu machen, die Sie mit dem Stift, dem Radiergummi oder dem Dekorationswerkzeug ausgeführt haben (bis zu fünf Aktionen lassen sich rückgängig machen).



- 4 Tippen Sie auf .



Weitere Hinweise zur Bildwiedergabe

5 Tippen Sie auf »Ja«.

Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine neue, übermalte Kopie an.

Um das Erstellen einer übermalten Kopie abzubrechen, tippen Sie auf »Nein«.



6 Wählen Sie eine Größe.

Wählen Sie für die Kopie die Größe »3 Megapixel«

(2048 × 1536) oder »TV« (640 × 480).

Wenn Sie Bilder bearbeiten, die in der Bildqualität/-größe **PC** »PC-Monitor (1024)« oder **TV** »TV (640)« aufgenommen wurden, oder wenn Sie Bildausschnitte, die in einer Größe von weniger als drei Millionen Pixeln gespeichert wurden, mit der Funktion Übermalen weiterbearbeiten, werden die Bildausschnitte automatisch in der Größe »TV« (640 × 480) gespeichert.

Bei der Bildwiedergabe sind übermalte Kopien am Symbol  zu erkennen (11).



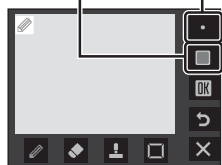
Die Werkzeuge zum Übermalen

Schreiben und Zeichnen

Tippen Sie auf , um etwas zu schreiben oder zu zeichnen.

- Wählen Sie durch Tippen auf das Steuerelement für die Linienstärke eine Linienstärke.
- Wählen Sie durch Tippen auf das Farbsteuerelement eine Farbe aus.

Farbe des Stifts Linienstärke des Stifts



Löschen von Übermalungen

Tippen Sie auf , um geschriebene Worte, gezeichnete Bilder oder Stempel zu löschen.

- Wählen Sie durch Tippen auf das Steuerelement für die Radiergummigröße die Größe des Radiergummis.

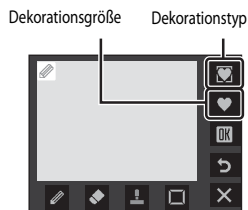
Größe des Radiergummis



Dekorationen hinzufügen

Tippen Sie auf , um eine Dekoration hinzuzufügen.

- Wählen Sie durch Tippen auf das Steuerelement für den Dekorationstyp eine der zehn möglichen Dekorationen.
- Wählen Sie durch Tippen auf das Steuerelement für die Dekorationsgröße die Größe der Dekoration.
- Die Ausrichtung von Dekorationen kann nicht geändert werden.



Anbringen eines Rahmens

Tippen Sie auf , um ein Bild mit einem Rahmen zu versehen.

- Tippen Sie auf  oder , um die fünf möglichen Rahmen nacheinander anzuzeigen.



Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« (144).

Schnelle Bearbeitung

Die Bildbearbeitungsfunktion »Schnelle Bearbeitung« kann für die problemlose Erstellung von bearbeiteten Kopien mit verbessertem Kontrast und Farbsättigung verwendet werden. Kopien, die mit der Funktion »Schnelle Bearbeitung« erstellt wurden, werden als separate Dateien gespeichert.

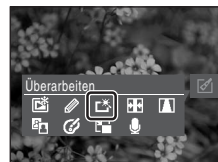
- 1 Markieren Sie die gewünschten Bilder in der Einzelbildwiedergabe (📖 30) und tippen Sie auf .

Das Bildbearbeitungsmenü wird eingeblendet.



- 2 Tippen Sie auf .

Das Originalbild wird am Monitor links und die entsprechende Bildkopie rechts angezeigt.



- 3 Tippen Sie auf  oder  zur Auswahl der Anzahl der durchgeführten Verbesserungen und tippen Sie dann auf .



- 4 Tippen Sie auf »Ja«.

Die Kamera erstellt eine Bildkopie mit optimiertem Kontrast und Farbsättigung (die Erstellung einer Kopie kann einige Zeit in Anspruch nehmen).

Um die Erstellung einer Kopie mit der Option »Schnelle Bearbeitung« abzubrechen, tippen Sie auf »Nein«.

Mit der Funktion »Schnelle Bearbeitung« erstellte Kopien sind bei der Bildwiedergabe am Symbol  zu erkennen (📖 11).



Weitere Informationen

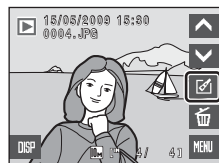
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 144).

Dehnen von Bildern: Dehnen

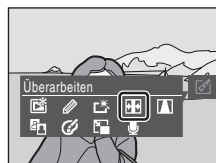
Sie können Bilder in horizontaler Richtung dehnen. Die gedehnten Kopien werden als separate Dateien gespeichert.

- 1 Markieren Sie die gewünschten Bilder in der Einzelbildwiedergabe (📖 30) und tippen Sie auf .

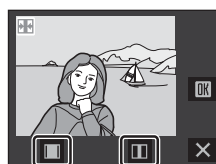
Das Bildbearbeitungsmenü wird eingeblendet.



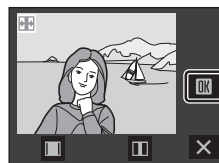
- 2 Tippen Sie auf .



- 3 Tippen Sie auf  oder , um die Dehneffekte anzupassen.



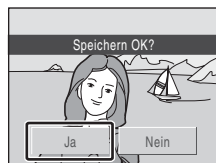
- 4 Tippen Sie auf .



- 5 Tippen Sie auf »Ja«.

Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine gedehnte Kopie an. Um das Erstellen einer gedehnten Kopie abzubrechen, tippen Sie auf »Nein«.

Bei der Bildwiedergabe sind gedehnte Kopien am Symbol  zu erkennen (📖 11).



Weitere Informationen

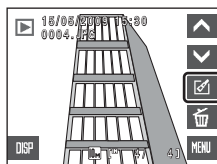
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 144).

Korrigieren von Perspektiven: Perspektivenkorrektur

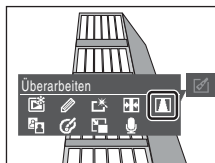
Sie können die Perspektive in einem im Querformat aufgenommenen Bild korrigieren. Kopien, die mit der Option Perspektivenkorrektur erstellt wurden, werden als separate Dateien gespeichert.

- 1 Markieren Sie die gewünschten Bilder in der Einzelbildwiedergabe (📖 30) und tippen Sie auf .

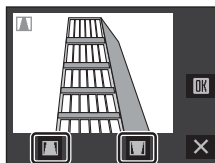
Das Bildbearbeitungsmenü wird eingeblendet.



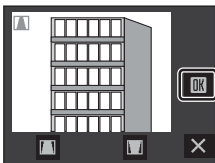
- 2 Tippen Sie auf .



- 3 Tippen Sie auf  oder , um die Perspektive mithilfe der Perspektivenkorrektur anzupassen.

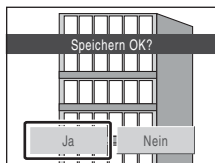


- 4 Tippen Sie auf .



- 5 Tippen Sie auf »Ja«.

Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine neue, bearbeitete Kopie an. Um die Erstellung einer Kopie mit der Option Perspektivenkorrektur abubrechen, tippen Sie auf »Nein«. Mit der Funktion »Perspektivenkorrektur« erstellte Kopien sind bei der Bildwiedergabe am Symbol  zu erkennen (📖 11).



Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 144).

Optimieren von Helligkeit und Kontrast: D-Lighting

Mit »D-Lighting« lassen sich von Aufnahmen, die im Gegenlicht oder mit unzureichender Beleuchtung aufgenommen wurden, Bildkopien mit verbesserter Bildhelligkeit und optimiertem Kontrast erstellen. D-Lighting-Kopien werden als separate Dateien gespeichert.

- 1 Markieren Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe (📖 30) und tippen Sie auf .

Das Bildbearbeitungsmenü wird eingeblendet.

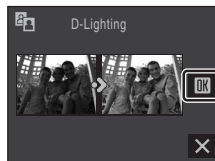


- 2 Tippen Sie auf .

Das Originalbild wird am Monitor links und die entsprechende Bildkopie rechts angezeigt.



- 3 Tippen Sie auf .

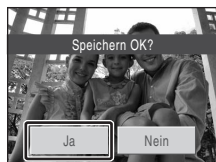


- 4 Tippen Sie auf »Ja«.

Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine neue, bearbeitete Kopie an.

Um das Erstellen einer bearbeiteten Kopie abubrechen, tippen Sie auf »Nein«.

Bei der Bildwiedergabe sind D-Lighting-Kopien am Symbol  zu erkennen (📖 11).



Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 144).

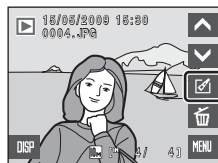
Ändern der Farbtonwerte: Farbeffekte

Sie können die Farben von Bildern ändern. Die Kopien mit den geänderten Farben werden als separate Dateien gespeichert.

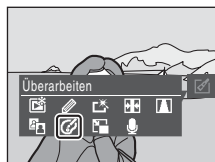
Optionen	Beschreibung
Lebendige Farben	Für Bilder mit verstärkter Farbintensität, wie sie von Fotoabzügen bekannt ist.
Graustufen	Bilder werden als Graustufen aufgenommen.
Sepia	Bilder werden mit Sepiatönung aufgenommen.
Blauton	Bilder werden mit Blautönung aufgenommen.
Pastell	Änderung zu Pastelltönung.

- 1 Markieren Sie die gewünschten Bilder in der Einzelbildwiedergabe (📖 30) und tippen Sie auf .

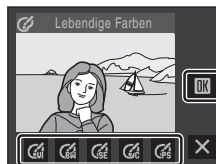
Das Bildbearbeitungsmenü wird eingeblendet.



- 2 Tippen Sie auf .



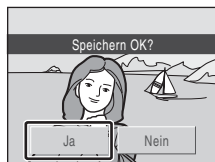
- 3 Tippen Sie auf das Steuerelement für den gewünschten Farbeffekt und tippen Sie dann auf .



- 4 Tippen Sie auf »Ja«.

Die Kamera erstellt eine neue Bildkopie mit geänderten Farben. Um das Erstellen der Bildkopie abzubrechen, tippen Sie auf »Nein«.

Bei der Bildwiedergabe sind mithilfe der Farboptionen erstellte Kopien am Symbol zu erkennen (📖 11).



Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 144).

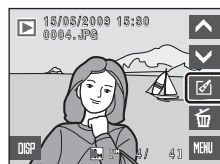
Bilder mit geringer Auflösung: Kompaktbild

Erstellen Sie vom aktuellen Bild ein Kompaktbild. Kompaktbilder werden im JPEG-Format mit einer Komprimierungsrate von 1:16 gespeichert. Folgende Größen stehen zur Auswahl:

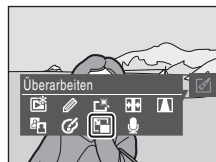
Option	Beschreibung
 640×480	Geeignet für die Wiedergabe auf einem Fernsehgerät.
 320×240	Geeignet für die Anzeige auf Webseiten.
 160×120	Geeignet für den E-Mail-Versand.

- 1 Markieren Sie die gewünschten Bilder in der Einzelbildwiedergabe (📖 30) und tippen Sie auf .

Das Bildbearbeitungsmenü wird eingeblendet.



- 2 Tippen Sie auf .



- 3 Tippen Sie auf das Steuerelement für die gewünschte Größe der Kopie und tippen Sie dann auf .



- 4 Tippen Sie auf »Ja«.

Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine Kompaktbildversion mit geringerer Auflösung an.

Um das Erstellen der Bildkopie abzubrechen, tippen Sie auf »Nein«.

Die Bildversion wird in einem grauen Rahmen angezeigt.



Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 144).

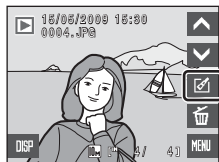
Sprachnotizen: Aufzeichnung und Wiedergabe

Mit dem integrierten Mikrofon der Kamera können Sie Sprachnotizen zu Bildern aufzeichnen.

Aufzeichnen von Sprachnotizen

- 1 Markieren Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe (📖 30) und tippen Sie auf .

Das Bildbearbeitungsmenü wird eingeblendet.



- 2 Tippen Sie auf .

Es werden die Bildelemente für die Aufzeichnungen von Sprachnotizen angezeigt.



- 3 Tippen Sie auf , um eine Sprachnotiz aufzunehmen.

Die Aufnahme endet nach ca. 20 Sekunden.

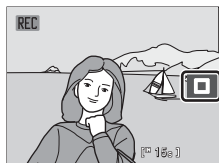
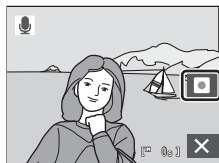
Achten Sie darauf, das Mikrofon während der Aufnahme nicht zu verdecken.

Während der Aufnahme blinkt das Symbol **REC** auf dem Monitor.

Wenn Sie während der Aufnahme auf  tippen, stoppt die Aufnahme.

Nach Beendigung der Aufnahme wird der Bildschirm zur Wiedergabe von Sprachnotizen angezeigt. Befolgen Sie die Anweisungen unter Schritt 3 in »Wiedergabe von Sprachnotizen« (📖 67), um die Sprachnotiz wiederzugeben.

Um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, tippen Sie auf .



Weitere Informationen

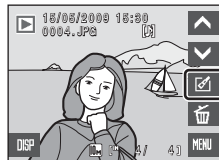
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 144).

Wiedergabe von Sprachnotizen

Bilder, zu denen eine Sprachnotiz aufgezeichnet wurde, sind während der Einzelbildwiedergabe durch  gekennzeichnet.

- 1 Markieren Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe () 30) und tippen Sie auf .

Das Bildbearbeitungsmenü wird eingeblendet.



- 2 Tippen Sie auf .

Es werden die Bildelemente für die Wiedergabe von Sprachnotizen angezeigt.



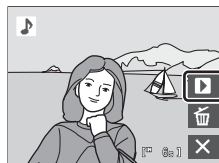
- 3 Tippen Sie auf , um die Sprachnotiz abzuspielen.

Die Wiedergabe endet, wenn Sie auf  tippen.

Drehen Sie den Zoomschalter auf **W** oder **T**, um die Lautstärke der Wiedergabe einzustellen. Die Lautstärke kann auch durch Tippen auf den Lautstärkeregler angepasst werden.

Während der Wiedergabe blinkt .

Um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, tippen Sie auf .



Löschen von Sprachnotizen

Tippen Sie auf  im Bildschirm für die Wiedergabe von Sprachnotizen. Tippen Sie auf »Ja«, wenn die Sprachnotiz gelöscht werden soll.



Sprachnotizen

- Wenn ein Bild gelöscht wird, das mit einer angehängten Sprachnotiz versehen ist, wird sowohl das Bild als auch die Sprachnotiz aus dem Speicher gelöscht.
- Wenn das aktuelle Bild bereits mit einer Sprachnotiz versehen ist, müssen Sie diese zuerst löschen, bevor Sie eine neue Sprachnotiz aufzeichnen können.
- Möglicherweise können Sie mit der COOLPIX S230 keine Sprachnotizen zu Bildern aufzeichnen, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden.

Anzeigen von Bildern nach Datum (Datumsliste)

Der **DATE** Kalender-Modus dient zur Wiedergabe von Bildern, die an einem bestimmten Datum aufgenommen wurden. Sowohl in der Einzelbildwiedergabe als auch der herkömmlichen Bildwiedergabe kann die Bildanzeige vergrößert werden, können Bilder im Bildindex angezeigt werden, Sprachnotizen aufgezeichnet oder abgespielt, Filmsequenzen wiedergegeben und Bilder zum Lieblingsbild-Ordner hinzugefügt werden. Wenn Sie auf die **MENU**-Taste tippen, wird die Datumsliste (📅 70) geöffnet. Sie können darin ein Datum wählen, um alle an diesem Tag aufgenommenen Bilder zu löschen oder zu drucken.

Auswählen eines Datums im Modus Nach Datum sortieren

- 1 Drücken Sie die **DATE**-Taste in der Wiedergebebetriebsart, um das Menü der Aufnahmebetriebsarten während der Wiedergabe aufzurufen, und drücken Sie dann auf **DATE**.

Es werden nur Tage aufgelistet, an denen Bilder aufgenommen wurden.



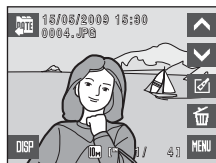
- 2 Tippen Sie auf das gewünschte Datum.

Die Datumsliste umfasst maximal 29 Tage. Wenn an mehr als 29 Tagen Bilder aufgenommen wurden, werden nur die letzten 29 Tage aufgeführt. Alle älteren Bilder werden unter dem Menüpunkt »Andere« zusammengefasst.



Das erste am gewählten Datum aufgenommene Bild wird in der Einzelbildwiedergabe angezeigt (📖 30).

Tippen Sie auf **DATE** in der Einzelbildwiedergabe oder im Bildindex, um zur Datumsliste zurückzukehren.



✓ Hinweise zum Modus »Nach Datum sortieren«

- In der Datumsliste können bis zu 9.000 Bilder angezeigt werden. Wenn mehr Bilder vorhanden sind, wird neben der Zahl ein Sternchen »*« angezeigt.
- Vor dem eingestellten Datum und der eingestellten Uhrzeit erstellte Aufnahmen werden mit dem Aufnahmedatum 01/01/2009 erfasst.

Verwenden des Modus Nach Datum sortieren

Die folgenden Funktionen stehen bei der Datumsliste zur Verfügung.

Aktion	Taste	Beschreibung	
Bildschirminhalt verschieben	 , 	Tippen Sie auf  oder  , um den Bildschirminhalt zu verschieben.	–
Am angegebenen Datum aufgenommene Bilder löschen		Tippen Sie auf  , um den Bildschirm zur Auswahl des Datums aufzurufen. Wählen Sie das gewünschte Datum aus und tippen Sie auf  , um alle an diesem Datum aufgenommenen Bilder zu löschen.	–
Datumsliste anzeigen		Tippen Sie auf  , um die Datumsliste anzuzeigen.	70
Wiedergabemodus ändern		Drücken Sie die  -Taste, um das Menü der Wiedergabebetriebsarten einzublenden.	13
Rückkehr zur Aufnahmebetriebsart		Drücken Sie die  -Taste oder den Auslöser, um zur zuletzt gewählten Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.	30
			

Menü Nach Datum sortieren

Tippen Sie im Kalender-Modus auf , um die Datumsliste nur für die am angegebenen Datum aufgenommenen Bilder anzuzeigen.

Tippen Sie im Bildschirm »Nach Datum sortieren« ( 68) auf , um die folgenden Menüs anzuzeigen. Tippen Sie auf die Menüoption, um den Bildschirm zur Auswahl des Datums aufzurufen. Tippen Sie auf das gewünschte Datum und dann auf . Die Option »Druckauftrag« kann auf alle an einem gleichen Tag aufgenommenen Bilder angewendet werden. Außerdem können alle an einem gleichen Datum aufgenommenen Bilder gelöscht werden.

Druckauftrag →  105

Löschen →  124

Um Optionen auf einzelne Bilder anzuwenden oder um einzelne Bilder beispielsweise zum Löschen auszuwählen, tippen Sie in der Einzelbildwiedergabe auf , um die folgenden Menüs anzuzeigen:

Druckauftrag →  103

Diashow →  123

Löschen →  124

Schützen →  124

Bild drehen →  125

Bildersuche in der Betriebsart Automatische Sortierung

Bilder und Filmsequenzen werden beim Aufnehmen automatisch in folgende Ordner einsortiert. Wenn Sie  Automatische Sortierung wählen, können Sie Bilder und Filmsequenzen anzeigen, indem Sie den Ordner auswählen, in den sie beim Aufnehmen einsortiert wurden.

 Lächeln	 Porträts	 Food
 Landschaft	 Dämmerung und Nacht	 Nahaufnahmen
 Filmsequenz	 Bearbeitete Kopien	 Andere Motive

Sowohl in der Einzelbildwiedergabe als auch der herkömmlichen Bildwiedergabe kann die Bildanzeige vergrößert werden, können Bilder im Bildindex angezeigt werden, Sprachnotizen aufgezeichnet oder abgespielt, Filmsequenzen wiedergegeben und Bilder dem Lieblingsbild-Ordner hinzugefügt werden. Wenn Sie auf die **MENU**-Taste tippen, wird das Menü Automatische Sortierung ( 74) geöffnet. Sie können darin eine Kategorie wählen, um alle dieser Kategorie zugeordneten Bilder zu löschen oder zu drucken.

Anzeigen von Bildern in der Betriebsart Automatische Sortierung

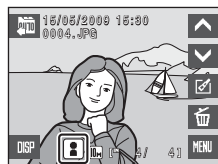
- 1 Drücken Sie die -Taste in der Wiedergabebetriebsart, um das Menü der Aufnahmebetriebsarten während der Wiedergabe aufzurufen, und drücken Sie dann auf .

Eine Liste von Kategorien wird aufgerufen.
Nähere Informationen über die Kategorien finden Sie unter »Kategorien und Inhalte« ( 72).
Die Bilder in den Ordnern werden angezeigt.



- 2 Tippen Sie auf den gewünschten Ordner.

Das Bild im gewählten Ordner wird in der Einzelbildwiedergabe angezeigt ( 30).
Das Symbol der wiedergegebenen Kategorie wird unten am Bildschirm eingeblendet.
Tippen Sie auf  in der Einzelbildwiedergabe oder im Bildindex, um zur Kategorieliste zurückzukehren.



Kategorien und Inhalte

Ordernamen	Beschreibung
 Lächeln	Im Lächeln-Modus (📖 50) aufgenommene Bilder werden angezeigt.
 Porträts	Mit Porträt-Autofokus (📖 118) in der Betriebsart  (Automatik) (📖 24) bzw. im Motivprogramm » Porträt «*, » Nachtporträt «, » Innenaufnahme « oder » Gegenlicht «* (📖 36) aufgenommene Bilder werden eingeblendet.
 Landschaft	Im Motivprogramm » Landschaft «* (📖 36) aufgenommene Bilder werden angezeigt.
 Dämmerung und Nacht	Im Motivprogramm » Nachtaufnahme «*, » Sonnenuntergang «, » Dämmerung « oder » Feuerwerk « aufgenommene Bilder (📖 36) werden angezeigt.
 Nahaufnahmen	Im Motivprogramm » Nahaufnahme «* (📖 36) oder als Nahaufnahme (📖 35) in der Betriebsart  (Automatik) aufgenommene Bilder werden angezeigt.
 Food	Im Motivprogramm » Food « (📖 45) aufgenommene Bilder werden angezeigt.
 Filmsequenz	Filmsequenzen (📖 82) werden angezeigt.
 Bearbeitete Kopien	Mit der Bearbeitungsfunktion erstellte Kopien (📖 55) werden angezeigt.
 Andere Motive	Alle nicht in anderen Ordnern enthaltenen Bilder werden angezeigt.

* Dies schließt die im Motivprogramm »**Motivautomatik**« (📖 43) aufgenommenen Bilder mit ein.

Hinweise zum Modus »Automatische Sortierung«

- Bei der automatischen Sortierung können bis zu 999 Bilder und Filmsequenzen in die einzelnen Ordner gestellt werden. Enthält der gewünschte Ordner bereits 999 Bilder, können bei der automatischen Sortierung keine neuen Bilder oder Filmsequenzen in den Ordner gestellt werden. Bilder oder Filmsequenzen, die nicht in einen Ordner gestellt werden konnten, können jedoch in der normalen Wiedergabebetriebsart angezeigt (📖 30) oder nach Datum aufgelistet werden (📖 68).
- Bilder oder Filmsequenzen, die aus dem internen Speicher oder von der Speicherkarte kopiert wurden (📖 125), können bei der automatischen Sortierung nicht angezeigt werden.
- Bilder oder Filmsequenzen, die mit einem anderen Kameramodell als der COOLPIX S230 aufgenommen wurden, können bei der automatischen Sortierung nicht angezeigt werden.

Verwenden des Modus Automatische Sortierung

Folgende Aktionen sind über den Bildschirm Kategorieliste verfügbar.

Aktion	Taste	Beschreibung	
Der angegebenen Kategorie zugeordnete Bilder löschen		Tippen Sie auf  , um den Bildschirm zur Auswahl der Kategorie aufzurufen. Wählen Sie die gewünschte Kategorie aus und tippen Sie auf  , um alle dieser Kategorie zugeordneten Bilder zu löschen.	–
Menü »Automatische Sortierung« aufrufen		Tippen Sie auf  , um das Menü Automatische Sortierung anzuzeigen.	74
Wiedergabemodus ändern		Drücken Sie die  -Taste, um das Menü der Wiedergabebetriebsarten einzublenden.	13
Rückkehr zur Aufnahmebetriebsart		Drücken Sie die  -Taste oder den Auslöser, um zur zuletzt gewählten Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.	30
			

Menü Automatische Sortierung

Tippen Sie in der Betriebsart »Automatische Sortierung« auf , um das Menü »Automatische Sortierung« nur für die Bilder anzuzeigen, die der angegebenen Kategorie zugeordnet sind.

Tippen Sie im Bildschirm »Kategorieliste« ( 71) auf , um die folgenden Menüs anzuzeigen. Tippen Sie auf die Menüoption, um den Bildschirm zur Auswahl der Kategorie aufzurufen. Tippen Sie auf die gewünschte Kategorie und dann auf . Die Option »Druckauftrag« kann auf alle der gleichen Kategorie zugeordneten Bilder angewendet werden. Außerdem können alle der gleichen Kategorie zugeordneten Bilder gelöscht werden.

Druckauftrag	→  105
Löschen	→  124

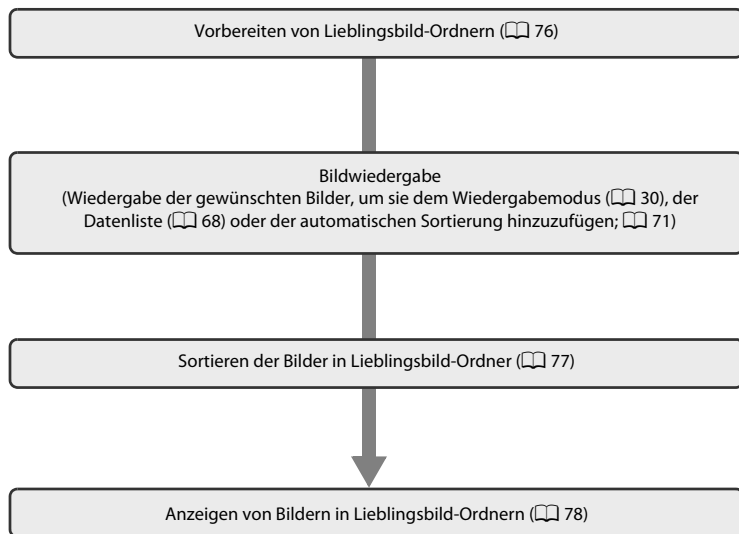
Um Optionen auf einzelne Bilder anzuwenden oder um einzelne Bilder beispielsweise zum Löschen auszuwählen, tippen Sie in der Einzelbildwiedergabe auf , um die folgenden Menüs anzuzeigen:

Druckauftrag	→  103
Diashow	→  123
Löschen	→  124
Schützen	→  124
Bild drehen	→  125

Lieblingsbilder sortieren (Modus Lieblingsbilder)

Sie können Bilder sortiert nach Anlass (Reisen, Feste usw.) in einen Lieblingsbild-Ordner stellen. Wenn Sie die Bilder in einen Lieblingsbild-Ordner gestellt haben, können Sie gezielt ausschließlich die Bilder im ausgewählten Ordner wiedergeben lassen. Ein Bild kann in mehrere Lieblingsbild-Ordner gestellt werden.

Bedienschritte beim Sortieren/Wiedergeben

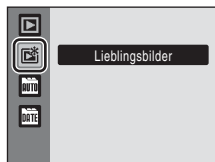


Vorbereiten von Lieblingsbild-Ordern

Durch Ändern der Anzeigesymbole für Lieblingsbild-Ordner können Sie deutlich machen, welche Bilder sich in einem Lieblingsbild-Ordner befinden. Auch wenn sich bereits Bilder in einem Ordner befinden, können die Symbole erneut geändert werden.

- 1 Drücken Sie die -Taste in der Wiedergabebetriebsart, um das Menü der Aufnahmebetriebsarten während der Wiedergabe aufzurufen, und drücken Sie dann auf .

Die Lieblingsbild-Ordner werden angezeigt.



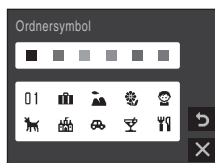
- 2 Tippen Sie auf .

Der Auswahlbildschirm für die Symbole wird angezeigt.



- 3 Tippen Sie auf den gewünschten Ordner.

Der Bildschirm zum Auswählen des Ordnersymbols und der Symbolfarbe wird angezeigt.



- 4 Tippen Sie auf das gewünschte Symbol und die gewünschte Farbe und tippen Sie dann auf **OK**.

Die Symbole ändern sich entsprechend. Auf dem Monitor erscheint wieder der Bildschirm mit den Lieblingsbildern aus Schritt 2.



Symbole für Lieblingsbild-Ordner

Wählen Sie für den internen Speicher und für die einzelnen Speicherkarten, die Sie verwenden, jeweils andere Symbole für die Lieblingsbild-Ordner. Wenn Lieblingsbilder im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte wiedergegeben werden, ohne dass Symbole dafür ausgewählt wurden, werden anstelle der Symbole Nummern angezeigt (Standardeinstellung). Wenn Sie Symbole für den internen Speicher auswählen wollen, nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera heraus.

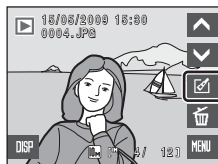
Einsortieren von Bildern in Lieblingsbild-Ordner

Bilder können in Lieblingsbild-Ordner abgelegt und sortiert werden. Das Hinzufügen von Bildern trägt zu einer leichteren und schnelleren Suche bei.

1 Bilder im Wiedergabemodus (📖 30), in der Datenliste (📖 68) oder in der automatischen Sortierung (📖 71) wiedergeben.

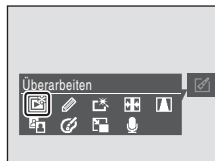
2 Wählen Sie Ihre Lieblingsbilder und tippen Sie auf .

Das Bildbearbeitungsmenü wird eingeblendet.



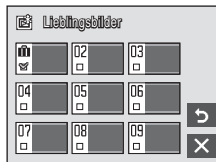
3 Tippen Sie auf .

Der Auswahlbildschirm für die Lieblingsbild-Ordner wird angezeigt.



4 Tippen Sie auf den gewünschten Lieblingsbild-Ordner.

Die Bilder werden in den ausgewählten Lieblingsbild-Ordner gestellt.



Hinweise zum Hinzufügen von Lieblingsbildern

- Ein Lieblingsbild-Ordner kann bis zu 200 Bilder enthalten.
- Wenn das gewählte Bild bereits dem Lieblingsbild-Ordner hinzugefügt wurde, ist das Kontrollkästchen des gewählten Ordners markiert (✓).
- Ein Bild kann mehreren Lieblingsbild-Ordnern zugeordnet werden.
- Wenn Sie Bilder in einen Lieblingsbild-Ordner stellen, werden diese nicht physisch in den Lieblingsbild-Ordner hineinkopiert und auch nicht aus dem Ordner verschoben, in dem sie ursprünglich aufgezeichnet wurden (📖 81).
- Filmsequenzen können keinen Lieblingsbild-Ordner hinzugefügt werden.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Entfernen von Bildern aus Lieblingsbild-Ordner« (📖 79).

Anzeigen von Bildern in Lieblingsbild-Ordern

Sie können Bilder anzeigen, indem Sie den Lieblingsbild-Ordner wählen, in den die Bilder in der Betriebsart  »Lieblingsbilder« einsortiert wurden. Sowohl in der Einzelbildwiedergabe als auch der herkömmlichen Bildwiedergabe können die Bilder vergrößert oder als Bildminiaturen angezeigt und bearbeitet sowie Sprachnotizen aufgezeichnet oder abgespielt werden.

Wenn Sie auf die **MENU**-Taste tippen, wird das Menü »Lieblingsbilder« ( 80) geöffnet. Sie können darin einen Ordner wählen, um alle diesem Ordner zugeordneten Bilder zu löschen oder zu drucken.

- 1 Drücken Sie die -Taste in der Wiedergabebetriebsart, um das Menü der Aufnahmebetriebsarten während der Wiedergabe aufzurufen, und drücken Sie dann auf .

Eine Liste der Lieblingsbild-Ordner wird angezeigt.

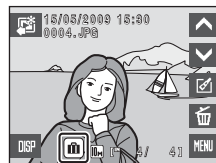
Wenn bereits Bilder in Lieblingsbild-Ordner eingefügt wurden, werden die Bilder im ausgewählten Ordner angezeigt.



- 2 Tippen Sie auf den gewünschten Lieblingsbild-Ordner.

Die Bilder im gewählten Lieblingsbild-Ordner werden in der Einzelbildwiedergabe angezeigt ( 30). Das Symbol des aktuell wiedergegebenen Lieblingsbild-Ordners wird unten am Bildschirm eingeblendet.

Tippen Sie auf  in der Einzelbildwiedergabe oder im Bildindex, um zur Liste der Lieblingsbild-Ordner zurückzukehren.



Entfernen von Bildern aus Lieblingsbild-Ordern

Tippen Sie auf  in der Einzelbildwiedergabe (88, Schritt 2) und tippen Sie dann auf  im Bildbearbeitungsmenü, um die Sicherheitsabfrage anzuzeigen.

Um das Bild aus dem Lieblingsbild-Ordner zu entfernen, tippen Sie auf »Ja«. Um die Entfernung abzubrechen, tippen Sie auf »Nein«.



Unterschied zwischen Entfernen und Löschen von Lieblingsbildern

In der Betriebsart »Lieblingsbilder« werden Bilder, die dem Lieblingsbild-Ordner hinzugefügt wurden, angezeigt (88, Schritt 2). Löschen eines Bilds während der Wiedergabe löscht das Originalbild, das dem Lieblingsbild-Ordner hinzugefügt wurde. Um ein gewünschtes Bild aus dem Lieblingsbild-Ordner zu entfernen, ohne es zu löschen, das Bild einfach herausnehmen.

Verwenden des Modus Lieblingsbilder

Die folgenden Funktionen stehen in der Liste der Lieblingsbild-Ordner zur Verfügung.

Aktion	Taste	Beschreibung	
Symbol des Lieblingsbild-Ordners ändern		Symbol des Lieblingsbild-Ordners ändern.	76
Dem angegebenen Ordner zugeordnete Bilder löschen		Tippen Sie auf  , um den Bildschirm zur Auswahl des Ordners aufzurufen. Wählen Sie den gewünschten Ordner aus und tippen Sie auf  , um alle diesem Ordner zugeordneten Bilder zu löschen.	–
Menü »Lieblingsbilder« aufrufen		Tippen Sie auf  , um das Menü »Lieblingsbilder« anzuzeigen.	80
Wiedergabemodus ändern		Drücken Sie die  -Taste, um das Menü der Wiedergabebetriebsarten einzublenden.	13
Rückkehr zur Aufnahmebetriebsart		Drücken Sie die  -Taste oder den Auslöser, um zur zuletzt gewählten Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.	30
			

Menü Lieblingsbilder

Tippen Sie in der Betriebsart »Lieblingsbilder« auf , um das Menü »Lieblingsbilder« nur für die Bilder anzuzeigen, die dem angegebenen Ordner zugeordnet sind.

Tippen Sie im Bildschirm mit der Liste der Lieblingsbild-Ordner ( 78) auf , um die folgenden Menüs anzuzeigen. Tippen Sie auf die Menüoption, um den Bildschirm zur Auswahl des Lieblingsbild-Ordners aufzurufen. Tippen Sie auf den gewünschten Ordner und dann auf . Die Option »Druckauftrag« kann auf alle dem gleichen Ordner zugeordneten Bilder angewendet werden. Außerdem können alle dem gleichen Ordner zugeordneten Bilder gelöscht werden.

Druckauftrag →  105

Löschen →  124

Um Optionen auf einzelne Bilder anzuwenden oder um einzelne Bilder beispielsweise zum Löschen auszuwählen, tippen Sie in der Einzelbildwiedergabe auf , um die folgenden Menüs anzuzeigen:

Druckauftrag →  103

Diashow →  123

Löschen →  124

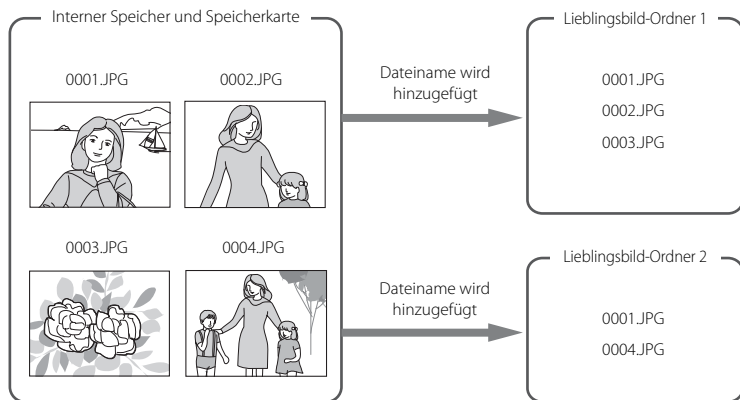
Schützen →  124

Bild drehen →  125

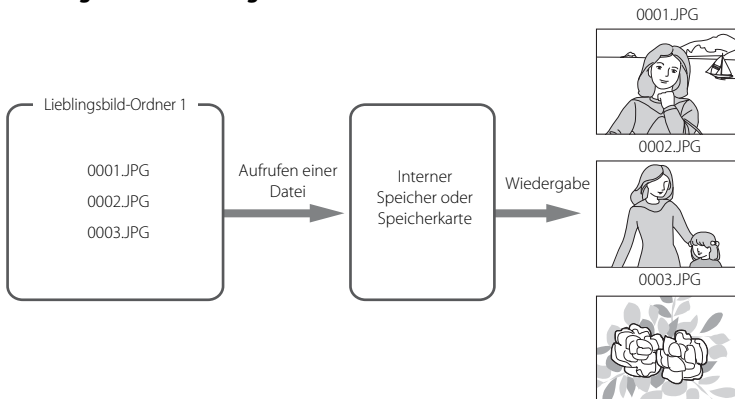
Hinzufügen/Anzeigen von »Lieblingsbilder«

Wenn Sie Bilder in einen Lieblingsbild-Ordner stellen, werden diese nicht physisch in den Lieblingsbild-Ordner hineinkopiert und auch nicht aus dem Ordner verschoben, in dem sie ursprünglich aufgezeichnet wurden ( 144). Lediglich die Dateinamen der Bilder werden in die Lieblingsbild-Ordner gestellt. Bilder, deren Dateinamen in Lieblingsbild-Ordner eingefügt wurden, können dann in der Betriebsart »Lieblingsbilder« wiedergegeben werden. Löschen eines Bilds ( 30, 79, 124) während der Wiedergabe löscht das Originalbild, das dem Lieblingsbild-Ordner hinzugefügt wurde. Gehen Sie beim Löschen von Bildern sorgfältig vor.

Hinzufügen von Lieblingsbildern



Wiedergabe von Lieblingsbildern

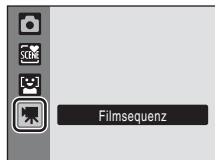


Aufzeichnen von Filmsequenzen

Mit Ihrer Kamera können Sie Filmsequenzen mit Ton aufnehmen, der über das integrierte Mikrofon aufgezeichnet wird. Aktivieren Sie die Aufnahmebetriebsart und gehen Sie wie unten beschrieben vor.

- 1 Aktivieren Sie Filmsequenzen, indem Sie in der Aufnahmebetriebsart die -Taste drücken und anschließend auf  tippen.**

Die maximal mögliche Aufnahmedauer für die Filmsequenz wird am Monitor angezeigt.



- 2 Drücken Sie den Auslöser ganz durch, um die Aufzeichnung zu starten.**

Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.

Die verbleibende Aufnahmezeit können Sie dem Statusbalken am unteren Rand des Monitors entnehmen.

Drücken Sie den Auslöser erneut, um die Aufnahme zu beenden.

Der Speichervorgang stoppt automatisch, wenn der interne Speicher oder die Speicherkarte voll ist bzw. die Aufnahmedauer 25 Minuten erreicht.



Aufzeichnen von Filmsequenzen

- Blitz ( 32) und Selbstauslöser ( 34) können nicht verwendet oder geändert werden. Nahaufnahme ( 35) ist verfügbar.
- Nahaufnahmefunktionen können während der Aufzeichnung von Filmsequenzen nicht aktiviert oder geändert werden. Aktivieren oder ändern Sie diese Einstellungen, bevor Sie mit der Aufzeichnung von Filmsequenzen beginnen.
- Der optische Zoom kann nicht mehr eingestellt werden, nachdem die Filmaufzeichnung begonnen hat. Der Digitalzoom kann vor der Filmaufzeichnung nicht verwendet werden. Der Digitalzoom (bis zu 2x) kann jedoch während der Aufzeichnung von Filmsequenzen angewendet werden.
- Der Blickwinkel (Sichtfeld) bei der Aufnahme von Filmsequenzen ist kleiner als in der Bild-Aufnahmebetriebsart.

Hinweis zum Speichern von Filmsequenzen

Nach Speichern der Filmsequenz im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte wechselt das Display zur normalen Aufnahmebetriebsart. **Öffnen Sie keinesfalls das Akku-/Speicherkartenfach** während der Aufnahme der Filmsequenz. Das Herausnehmen der Speicherkarte während der Filmsequenzaufnahme kann in diesen Fällen zu Datenverlust führen und die Kamera und/oder Speicherkarte beschädigen.

Einstellungen für Filmsequenzen

Die Einstellungen für »Filmsequenz« ( 83) und »Digital-VR« ( 84) können geändert werden.

Das Menü Filmsequenz

»Filmsequenz« und »Digital-VR« (📖 84) können im Menü »Filmsequenzen« geändert werden. Tippen Sie in der Filmsequenz-Betriebsart auf die **MENU**-Taste, um das Menü Filmsequenz aufzurufen, und tippen Sie auf die Menüpunkte, um Einstellungen zu ändern und anzuwenden.

Filmsequenz

Einstellen auf (Filmsequenz) → **MENU** (Filmsequenzmenü) → Filmsequenz

Im Menü »Filmsequenzen« stehen die unten aufgeführten Typen zur Auswahl.

Option	Bildgröße und Bildrate
TV-Clip 640★ (Standardeinstellung)	Bildgröße: 640 × 480 Pixel Bildrate: 30 Bilder pro Sekunde
TV-Clip 640	Bildgröße: 640 × 480 Pixel Bildrate: 15 Bilder pro Sekunde
Videoclip 320★	Bildgröße: 320 × 240 Pixel Bildrate: 30 Bilder pro Sekunde
Videoclip 320	Bildgröße: 320 × 240 Pixel Bildrate: 15 Bilder pro Sekunde

Einstellungen für Filmsequenzen und maximale Länge der Filmsequenz

Option	Interner Speicher (ca. 44 MB)	Speicherkarte (512 MB)
TV-Clip 640★ (Standardeinstellung)	40 s	Ca. 7 Min. 10 s
TV-Clip 640	1 Min. 19 s	Ca. 14 Min. 10 s
Videoclip 320★	1 Min. 19 s	Ca. 14 Min. 10 s
Videoclip 320	2 Min. 36 s	Ca. 25 Min.

* Alle Zahlen sind geschätzte Werte. Die maximale Aufnahmezeit kann je nach Speicherkartenfabrikat variieren.

Diese Kamera kann Filmsequenzen bis zu 25 Minuten Länge aufzeichnen. Eine maximale Filmsequenzlänge von 25 Minuten wird unabhängig von der Speicherkartenkapazität angezeigt.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 144).

Digital-VR

Einstellen auf  (Filmsequenz) →  (Filmsequenzmenü) → Digital-VR

Wählen Sie, ob bei der Aufnahme von Filmsequenzen die Digital-VR-Funktion (Bildstabilisator) aktiviert sein soll.

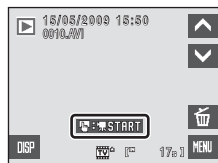
Option	Beschreibung
 Ein	Reduziert Verwacklungsunschärfe in allen Filmsequenz-Typen.
 Aus (Standardeinstellung)	Digital-VR deaktivieren.

Die gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (jedoch nicht bei »Aus«) ( 9).

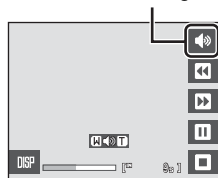
Wiedergabe von Filmsequenzen

Bei der Einzelbildwiedergabe (📖 30) werden Filmsequenzen von der Bedienhilfe für die Wiedergabe von Filmsequenzen (📖 11) erkannt. Um eine Filmsequenz wiederzugeben, zeigen Sie das Bild in der Einzelbildwiedergabe an und tippen Sie auf die aktuell angezeigte Filmsequenz.

Drehen Sie den Zoomschalter auf **W** oder **T**, um die Lautstärke der Wiedergabe einzustellen. Die Lautstärke kann auch durch Tippen auf den Lautstärkeregler angepasst werden. Die Steuerelemente für die Wiedergabe werden rechts auf dem Monitor angezeigt. Tippen Sie auf das Steuerelement für die Wiedergabe, um den entsprechenden Vorgang durchzuführen. Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung. Tippen Sie auf **DISP**, um die am Monitor angezeigten Informationen zu ändern (📖 12).



Lautstärkeregler



Anzeige bei Wiedergabe

Aktion	Taste	Beschreibung
Schneller Rücklauf	⏮	Halten Sie ⏮ gedrückt, um die Filmsequenz zurückzuspulen.
Schneller Vorlauf	⏭	Halten Sie ⏭ gedrückt, um die Filmsequenz vorzuspulen.
Pause	⏸	Unterbricht die Wiedergabe. Die folgenden Bedienvorgänge können mit den Steuerelementen rechts im Monitor durchgeführt werden, während die Wiedergabe angehalten ist.
	⏮	Spult die Filmsequenz Bild für Bild zurück. Halten Sie ⏮ gedrückt, um kontinuierlich bildweise zurückzuspulen.
	⏭	Spult die Filmsequenz Bild für Bild weiter. Halten Sie ⏭ gedrückt, um kontinuierlich bildweise vorzuspulen.
	▶	Setzt die Wiedergabe fort.
Beenden	⏹	Beendet die Wiedergabe und wechselt zur Einzelbildwiedergabe zurück.

Löschen von Filmsequenzen

Tippen Sie bei der Anzeige im Einzelbildwiedergabemodus auf 🗑 (📖 30). Es erscheint eine Sicherheitsabfrage. Tippen Sie auf »Ja«, um die Filmsequenz zu löschen, oder auf »Nein«, um zur normalen Bildwiedergabe zurückzukehren, ohne die Filmsequenz zu löschen.



Aufzeichnen von Tonaufnahmen

Tonsequenzen können über das integrierte Mikrofon erstellt und über den integrierten Lautsprecher wiedergegeben werden.

- 1 Drücken Sie die Taste  in der Aufnahmebetriebsart, um das Menü der Aufnahmebetriebsarten während der Aufnahme anzuzeigen, und tippen Sie dann auf das Motivprogramm-Steurelement.

Das Symbol für das zuletzt ausgewählte Motivprogramm wird angezeigt. Die Standardeinstellung ist  (»Motivautomatik«).



- 2 Tippen Sie auf .

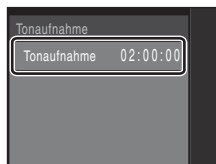
Die mögliche Aufnahmelänge wird angezeigt.



- 3 Tippen Sie auf »Tonaufnahme«, um die Aufnahme zu starten.

Während der Aufzeichnung leuchtet die Kontrollleuchte. Nach etwa 30 Sekunden aktiviert die Kamera den Ruhezustand, und der Monitor wird deaktiviert. Drücken Sie die Taste , um den Monitor erneut zu aktivieren.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen während der Aufnahme« (📖 87).



- 4 Tippen Sie auf , um die Aufzeichnung zu beenden.

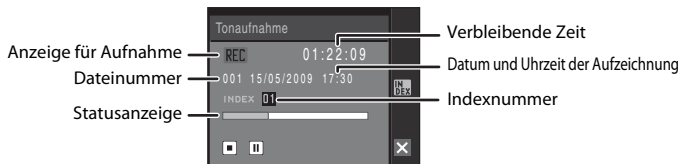
Die Aufzeichnung endet automatisch, wenn der interne Speicher bzw. die Speicherkarte voll ist bzw. nach 120 Minuten Aufnahme auf die Speicherkarte.



Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 144).

Funktionen während der Aufnahme



Aktion	Taste	Beschreibung
Aufzeichnung anhalten/fortsetzen	⏏/⏵	Tippen Sie auf ⏏, um die Aufzeichnung zu unterbrechen. Die Kontrollleuchte blinkt. Tippen Sie auf ⏵, um die Aufzeichnung fortzusetzen.
Indexpunkt erstellen*	IN 001	Tippen Sie während der Aufnahme auf IN 001, um einen Indexpunkt hinzuzufügen. Bei der Wiedergabe kann gezielt zu den Indexpunkten gesprungen werden. Der Anfang der Aufnahme ist mit Indexnummer 01 markiert. Weitere Indexpunkte werden in aufsteigender Reihenfolge nummeriert (bis maximal 98).
Aufzeichnung beenden	■	Tippen Sie auf ■, um die Aufzeichnung zu beenden.

* Nach der Übertragung zum Computer können die Audiodateien mit QuickTime oder einem anderen Audioplayer wiedergegeben werden, der das WAV-Format unterstützt. Beachten Sie, dass die mit der Kamera erstellten Indexpunkte bei der Wiedergabe über einen Player des Computers nicht erkannt werden.

Wiedergabe von Tonaufnahmen

- 1** Drücken Sie die Taste  in der Aufnahmebetriebsart, um das Menü der Aufnahmebetriebsarten während der Aufnahme anzuzeigen, und tippen Sie dann auf das Motivprogramm-Steuerelement.



- 2** Tippen Sie auf .

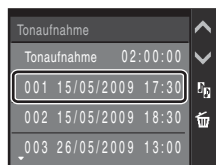
Der Tonaufnahme-Bildschirm wird angezeigt.



- 3** Tippen Sie auf die gewünschte Datei.

Die ausgewählte Datei wird wiedergegeben.

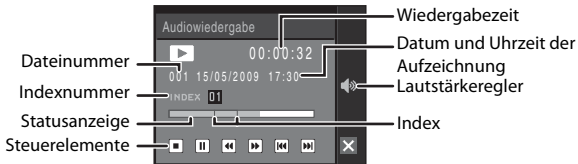
Tippen Sie auf  oder , um den Bildschirminhalt nach oben bzw. unten zu verschieben.



Tippen Sie auf , um wieder die Anzeige oben aufzurufen.



Funktionen während der Wiedergabe



Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** oder **W**, um die Lautstärke der Wiedergabe einzustellen. Die Lautstärke kann auch durch Tippen auf den Lautstärkeregler angepasst werden. Die Steuerelemente für die Wiedergabe werden am unteren Rand des Monitors angezeigt. Tippen Sie auf das Steuerelement für die Wiedergabe, um den entsprechenden Vorgang durchzuführen. Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung:

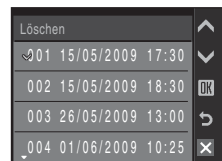
Aktion	Taste	Beschreibung
Schneller Rücklauf	⏮	Halten Sie ⏮ gedrückt, um die Tonaufnahme zurückzuspulen.
Schneller Vorlauf	⏭	Halten Sie ⏭ gedrückt, um die Tonaufnahme vorzuspulen.
Zum vorherigen Indexpunkt springen	⏮	Springt zum vorherigen Indexpunkt.
Zum nächsten Indexpunkt springen	⏭	Springt zum nächsten Indexpunkt.
Pause	⏸	Unterbricht die Wiedergabe. Während der Unterbrechung können die folgenden Aktionen ausgeführt werden.
	▶	Setzt die Wiedergabe fort.
Beenden	⏹	Beendet die Wiedergabe und kehrt zum Bildschirm für Tonaufnahmen zurück.

Löschen von Tonaufnahmen

Tippen Sie auf in der Tonaufnahmenliste (📖 88, Schritt 3).

Tippen Sie auf die gewünschte Audiodatei und dann auf **OK**.

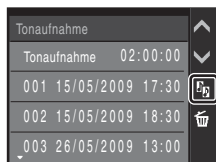
Wenn die Sicherheitsabfrage angezeigt wird, tippen Sie auf »Ja«, um diese Datei zu löschen. Tippen Sie auf »Nein«, wenn Sie die Audiodatei nicht löschen möchten.



Kopieren von Tonaufnahmen

Diese Option ermöglicht das Kopieren von Tonaufnahmen vom internen Speicher der Kamera auf die eingesetzte Speicherkarte (oder umgekehrt). Diese Option wird nur angezeigt, wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist.

- 1** Tippen Sie auf  im Tonaufnahme-Bildschirm (📖 86, Schritt 3, 📖 88, Schritt 3).



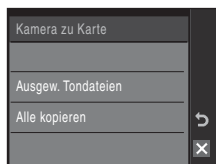
- 2** Tippen Sie auf die gewünschte Option.

-  : Kopiert Tonaufnahmen aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte.
-  : Kopiert Tonaufnahmen von der Speicherkarte in den internen Speicher.



- 3** Tippen Sie auf die gewünschte Kopieroption.

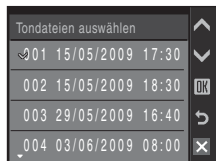
- »Ausgew. Tondateien«: Fahren Sie fort mit Schritt 4.
- »Alle kopieren«: Fahren Sie fort mit Schritt 5.



- 4** Tippen Sie auf die gewünschte Datei.

Tippen Sie zur Auswahl auf die gewünschte Audiodatei (✔).
Tippen Sie erneut auf die Datei, um die Auswahl aufzuheben.

- Es können mehrere Dateien ausgewählt werden.
- Tippen Sie auf , um die Dateiauswahl abzuschließen.



- 5** Wenn eine Sicherheitsabfrage angezeigt wird, tippen Sie auf »Ja«.

Der Kopiervorgang wird gestartet.

Tippen Sie auf , um wieder die Anzeige aus Schritt 2 aufzurufen.

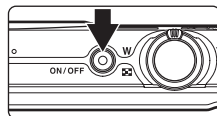
Tonaufnahmen

Die COOLPIX S230 kann Tonaufnahmen, die mit einem anderen Kameramodell aufgezeichnet wurden, möglicherweise nicht wiedergeben oder kopieren.

Anschluss an einen Fernseher

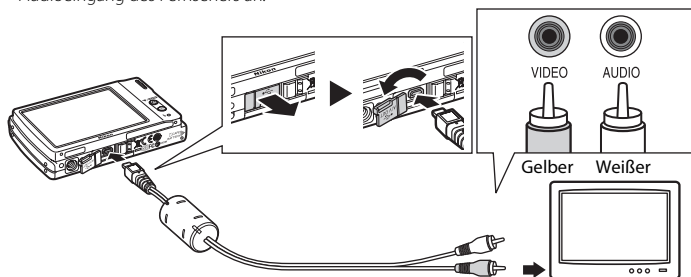
Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten Audio-/Videokabel (AV-Kabel) an einen Fernseher an, um die aufgenommenen Bilder (als Einzelbildwiedergabe oder Diashow) oder Filmsequenzen auf dem Fernsehbildschirm wiederzugeben.

1 Schalten Sie die Kamera aus.



2 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten AV-Kabel an den Fernseher an.

Schließen Sie den gelben Stecker an den Videoeingang und den weißen Stecker an den Audioeingang des Fernsehers an.



3 Stellen Sie am Fernsehgerät den Videokanal ein.

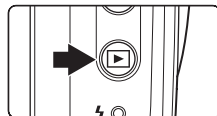
Nähere Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation Ihres Fernsehers.

4 Halten Sie die Taste gedrückt, um die Kamera einzuschalten.

Die Kamera aktiviert automatisch die Wiedergabebetriebsart. Die aufgenommenen Bilder werden auf dem Fernseher wiedergegeben.

Solange Bilder am Fernsehgerät angezeigt werden, bleibt der Monitor der Kamera ausgeschaltet.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Bedienvorgänge bei bestehender Verbindung zum Fernsehgerät« ( 92).



Anschließen eines AV-Kabels

Achten Sie beim Anschließen des AV-Kabels darauf, die Stecker richtig herum an die Kamera anzuschließen. Üben Sie beim Anschließen des AV-Kabels an die Kamera keinen gewaltsamen Druck aus, um Stecker und Anschlussbuchsen nicht zu beschädigen. Wenn Sie das AV-Kabel wieder abziehen, sollten Sie darauf achten, die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen herauszuziehen.

Videonorm

Um Bilder auf einem Fernseher wiedergeben zu können, müssen Sie an der Kamera die zum Fernseher passende Videonorm einstellen. Die Videonorm gehört zu den im Systemmenü (📖 127)>>**Videonorm** (📖 138) einstellbaren Optionen.

Bedienvorgänge bei bestehender Verbindung zum Fernsehgerät

Während Bilder in der Einzelbildwiedergabe am Fernsehgerät angezeigt werden, kann das vorige bzw. folgende Bild durch Ziehen des Fingers über den Monitor der Kamera angezeigt werden.

Wenn das erste Einzelbild einer Filmsequenz angezeigt wird, kann die Filmsequenz durch Antippen des Monitors der Kamera wiedergegeben werden.

- Tippen Sie auf den Monitor der Kamera, um die Fernseheranzeige auszuschalten und das Bild am Monitor der Kamera anzuzeigen. Wenn Bilder am Monitor der Kamera angezeigt werden, tippen Sie auf die angezeigten Steuerelemente, um die Kamera zu bedienen.
- Wenn die Kamera mit einem Fernsehgerät verbunden ist, können Bilder nicht als Bildminiaturen angezeigt werden, die Bildanzeige kann nicht vergrößert werden (Ausschnittvergrößerung) und es können auch keine Bildausschnitte erstellt werden.
- Die Bilder werden in den folgenden Situationen automatisch am Fernsehgerät angezeigt:
 - Für ein paar Sekunden werden keine Bedienvorgänge ausgeführt.
 - Eine Diashow wird wiedergegeben.
 - Eine Filmsequenz wird wiedergegeben.

Anschluss an einen Computer

Verwenden Sie das mitgelieferte USB-Kabel, um die Kamera an einen Computer anzuschließen, und übertragen (kopieren) Sie die Bilder mit der im Lieferumfang enthaltenen Software Nikon Transfer.

Vor dem Anschließen der Kamera

Installieren der Software

Damit die Kamera Bilder oder Filmsequenzen zum Computer übertragen kann, müssen Sie die auf der mitgelieferten Software Suite-CD enthaltene Software einschließlich Nikon Transfer und Panorama Maker installieren. Ausführlichere Informationen zur Software-Installation finden Sie im *Schnellstart*.

Kompatible Betriebssysteme

Windows

Vorinstallierte Versionen von Windows Vista Service Pack 1 (32-Bit Home Basic/Home Premium/Business/Enterprise/Ultimate Edition),
Windows XP Service Pack 3 (Home Edition/Professional)

Macintosh

Mac OS X (Version 10.3.9, 10.4.11, 10.5.5)

Aktuelle Informationen zu den unterstützten Betriebssystemen finden Sie auf der Nikon-Website.

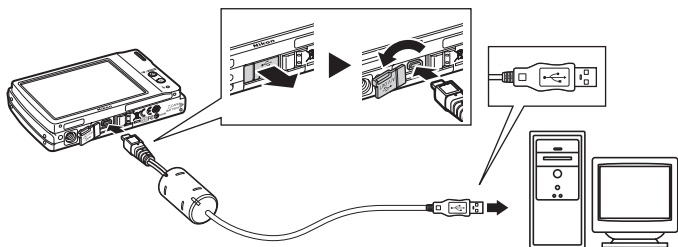


Hinweise zur Stromversorgung

- Um zu verhindern, dass sich die Kamera unerwartet ausschaltet, sollten Sie einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera einsetzen.
- Mit dem Netzadapter EH-62D (separat erhältlich) können Sie Ihre COOLPIX S230 von jeder Netzsteckdose speisen. Verwenden Sie keinesfalls andere Netzadapter, da diese zur Überhitzung der Kamera führen oder Fehlfunktionen verursachen können.

Übertragen von Bildern von der Kamera auf einen Computer

- 1 Starten Sie einen Computer, auf dem Nikon Transfer installiert wurde.
- 2 Schalten Sie die Kamera aus.
- 3 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an.



- 4 Schalten Sie die Kamera ein.
Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet auf.

Windows Vista

Wenn der AutoPlay-Dialog erscheint, klicken Sie auf **»Bilder in einen Ordner auf Computer kopieren mit Nikon Transfer«**. Nikon Transfer startet.

Wenn dieser Dialog zukünftig nicht mehr angezeigt werden soll, aktivieren Sie die Option **»Folgendes für dieses Gerät immer durchführen«**.

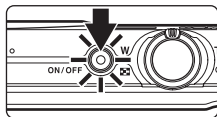
Windows XP

Wählen Sie bei Anzeige des Aktion-Auswahldialogs **»Nikon Transfer Bilder in einen Ordner auf Computer kopieren«** und klicken Sie auf **»OK«**. Nikon Transfer startet.

Wenn dieser Dialog nicht mehr angezeigt werden soll, aktivieren Sie die Option **»Dieses Programm immer für diese Aktion auswählen«**.

Mac OS X

Nikon Transfer wird automatisch gestartet, wenn **»Ja«** im Dialogfenster für die Auto-Start-Einstellung bei der ersten Installation von Nikon Transfer gewählt wurde.



✓ Anschließen des USB-Kabels

- Achten Sie beim Anschließen des USB-Kabels darauf, die Stecker nicht verkehrt herum einzustecken. Seien Sie beim Anschließen des USB-Kabels vorsichtig, um Stecker und Anschlussbuchsen nicht zu beschädigen. Wenn Sie das USB-Kabel wieder abziehen, sollten Sie darauf achten, die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen herauszuziehen.
- Möglicherweise wird die Verbindung nicht erkannt, wenn die Kamera über einen USB-Hub an den Computer angeschlossen wird.

5 Übertragen Sie die Bilder, nachdem Nikon Transfer den Ladevorgang beendet hat.

Klicken Sie in Nikon Transfer auf »**Übertragung starten**«. Standardmäßig werden alle Bilder auf den Computer übertragen.



Taste »**Übertragung starten**«

Standardmäßig ist Nikon Transfer so eingestellt, dass sich der Ordner, in den die Bilder übertragen wurden, nach der Übertragung automatisch öffnet.

Falls ViewNX installiert wurde, startet ViewNX automatisch, und übertragene Bilder können angezeigt werden.

Weitere Informationen zum Gebrauch von Nikon Transfer oder ViewNX finden Sie über die in Nikon Transfer oder ViewNX enthaltene Hilfe.

6 Trennen Sie nach der Übertragung die Verbindung zwischen Kamera und Computer.

Schalten Sie die Kamera aus und ziehen Sie das USB-Kabel ab.

Anschluss an einen Computer



Verwendung eines Kartenlesegeräts

Bilder auf einer Speicherkarte in einem Kartenlesegerät oder einem ähnlichen Gerät können auch mit Nikon Transfer auf den Computer übertragen werden.

- Wenn Ihre Speicherkarte eine Kapazität von mehr als 2 GB hat oder dem SDHC-Standard entspricht, sollten Sie sicherstellen, dass das von Ihnen verwendete Gerät die Funktionalität der Speicherkarte unterstützt.
- In der Nikon Transfer-Standard-einstellung startet Nikon Transfer automatisch, wenn eine Speicherkarte in ein angeschlossenes Kartenlesegerät oder ein entsprechendes Gerät eingesteckt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Schritt 5 bei »Übertragen von Bildern von der Kamera auf einen Computer« (📖 95) und Übertragung von Bildern.
- Um die im internen Speicher der Kamera gespeicherten Bilder zum Computer zu übertragen, müssen diese zuerst mit der Kamera auf die Speicherkarte kopiert werden (📖 90, 125).



Kameradateien mit Standardbefehlen des Betriebssystems öffnen.

- Navigieren Sie zu dem Ordner auf der Computer-Festplatte, auf dem die Bilder gespeichert wurden, und öffnen Sie ein Bild mit der Anzeigesoftware Ihres Betriebssystems.
- Nach dem Kopieren zum Computer können die Audiodateien mit QuickTime oder einem anderen Audioplayer wiedergegeben werden, der das WAV-Format unterstützt.



Panoramaerstellung mit Panorama Maker

- Verwenden Sie eine Serie, die mit der »**Panorama-Assistent**«-Option der Motivprogramme (📖 42) aufgenommen wurde, um daraus mit Panorama Maker eine Panorama-Aufnahme zu erstellen.
- Panorama Maker kann mithilfe der mitgelieferten Software Suite-CD auf einem Computer installiert werden.
- Gehen Sie nach abgeschlossener Installation wie folgt vor, um Panorama Maker zu starten.

Windows

Wählen Sie »**Start**«>»**Alle Programme**«>»**ArcSoft Panorama Maker 4**«>»**Panorama Maker 4**

Macintosh

Öffnen Sie Anwendungen durch Auswahl von »**Programme**« aus dem »**Gehe zu**«-Menü und doppelklicken Sie auf das Symbol **Panorama Maker 4**.

- Weitere Informationen zum Gebrauch von Panorama Maker finden Sie sowohl in der Anleitung auf dem Bildschirm als auch in der Hilfe, die in Panorama Maker enthalten ist.

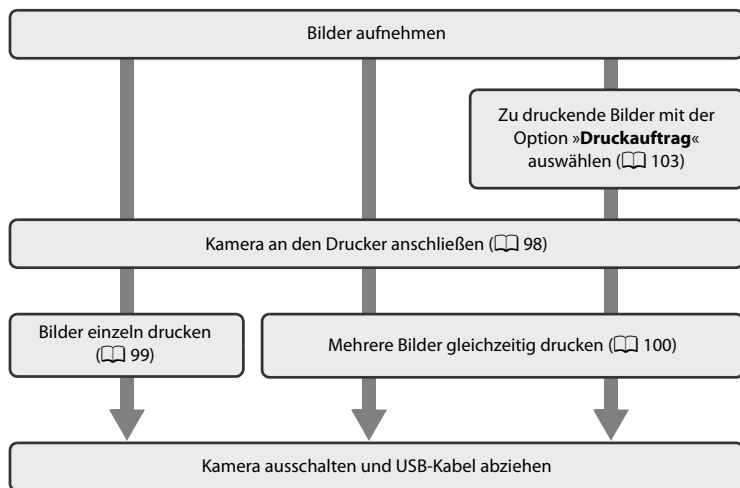


Namensgebung für Bilddateien und Ordner

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 144).

Anschluss an einen Drucker

Sie können die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen (📖 161) Drucker anschließen, um die Bilder ohne den Umweg über einen Computer auszudrucken.



✓ Hinweis zur Stromversorgung

Um zu verhindern, dass sich die Kamera unerwartet ausschaltet, sollten Sie einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera einsetzen.

Mit dem Netzadapter EH-62D (separat erhältlich) können Sie Ihre COOLPIX S230 von jeder Netzsteckdose speisen. Verwenden Sie keinesfalls andere Netzadapter, da diese zur Überhitzung der Kamera führen oder Fehlfunktionen verursachen können.

🔌 Drucken von Bildern

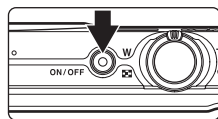
Sie können die Bilder zum Computer übertragen, um sie mit PictureProject auf einem angeschlossenen Drucker auszudrucken, oder die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen. Darüber hinaus gibt es noch weitere Möglichkeiten, um Bilder auszudrucken:

- Setzen Sie die Speicherkarte in das Kartenfach eines DPOF-kompatiblen Druckers ein.
- Geben Sie die Speicherkarte bei einem Fotodienstleister ab.

Wenn Sie eine dieser beiden Möglichkeiten nutzen möchten, sollten Sie vorher im Menü »Druckauftrag« festlegen, welche Bilder wie oft gedruckt werden sollen (📖 103).

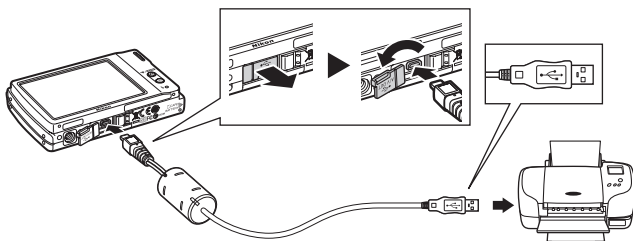
Anschließen der Kamera an einen Drucker

- 1** Schalten Sie die Kamera aus.

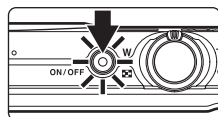


- 2** Schalten Sie den Drucker ein.
Überprüfen Sie die Druckereinstellungen.

- 3** Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Drucker an.



- 4** Schalten Sie die Kamera ein.
Auf dem Monitor der Kamera erscheint bei korrektem Anschluss für einen kurzen Moment das PictBridge-Logo **①**. Anschließend wird der Bildschirm »Auswahl drucken« angezeigt **②**.



Anschließen des USB-Kabels

Achten Sie beim Anschließen des USB-Kabels darauf, die Stecker nicht verkehrt herum einzustecken. Seien Sie beim Anschließen des USB-Kabels vorsichtig, um Stecker und Anschlussbuchsen nicht zu beschädigen. Wenn Sie das USB-Kabel wieder abziehen, sollten Sie darauf achten, die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen herauszuziehen.

Drucken einzelner Bilder

Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (📖 98) Bilder auszudrucken.

- 1 Tippen Sie auf  oder , um das gewünschte Bild auszuwählen, und tippen Sie dann auf **OK**.

Tippen Sie auf  oder drehen Sie den Zoomschalter auf **W** () , um zum 12-Bild Bildindex zu wechseln. Tippen Sie auf  oder drehen Sie den Zoomschalter auf **T** () , um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



- 2 Tippen Sie auf **»Kopien«**.



- 3 Tippen Sie auf die gewünschte Anzahl der Abzüge.



- 4 Tippen Sie auf **»Papierformat«**.



- 5 Tippen Sie auf das gewünschte **»Papierformat«**.

Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie im Menü »Papierformat« die Option **»Druckervorgabe«**.



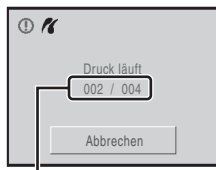
6 Tippen Sie auf »Drucken«.



7 Der Druckvorgang startet.

Nach dem Drucken wird wieder der Bildschirm »Auswahl drucken« (Schritt 1) angezeigt.

Wenn Sie den Druckvorgang vorzeitig abbrechen möchten, tippen Sie auf »Abbrechen«.



Aktueller Abzug/
Gesamtanzahl der Abzüge

Drucken mehrerer Bilder

Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (📖 98) Bilder auszudrucken.

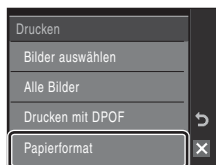
1 Wenn der Bildschirm Auswahl drucken angezeigt wird, tippen Sie auf **MENU**.

Es wird das Menü »Drucken« eingeblendet.



2 Tippen Sie auf »Papierformat«.

Tippen Sie auf **X**, um das Druckmenü zu verlassen.

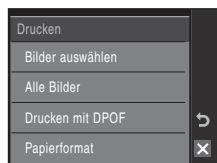


3 Tippen Sie auf das gewünschte »Papierformat«.

Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie im Menü »Papierformat« die Option »Druckervorgabe«.



- 4** Tippen Sie auf »**Bilder auswählen**«, »**Alle Bilder**« oder »**Drucken mit DPOF**«.



Auswahl drucken

Wählen Sie die Bilder (bis zu 99) aus und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Abzüge (bis zu neun) ein.

Tippen Sie auf das gewünschte zu druckende Bild und tippen Sie auf **-** oder **+**, um für jedes Bild die Anzahl der Kopien einzustellen.

Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch das Häkchen (☑) und die Anzahl der zu druckenden Bilder gekennzeichnet.

Bei Bildern, für die als Anzahl der Abzüge »0« ausgewählt wurde, erscheint das Häkchen nicht.

Diese Bilder werden nicht gedruckt.

Tippen Sie auf **Q** oder drehen Sie den

Zoomschalter auf **T** (**Q**), um zur

Einzelbildwiedergabe zu wechseln.

Tippen Sie auf **W** (**Q**), um zum 12-Bild

Bildindex zurückzukehren.

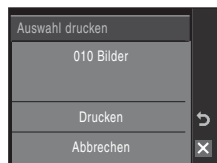
Wenn Sie alle Einstellungen überprüft haben,

tippen Sie auf **OK**.

Es wird das rechts abgebildete Menü angezeigt.

Tippen Sie zum Drucken auf »**Drucken**«.

Tippen Sie auf **↶**, um zum Druckmenü zurückzukehren.



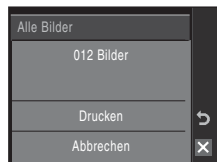
Alle Bilder

Alle Bilder, die im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeichert sind, werden einzeln hintereinander ausgedruckt.

Es wird das rechts abgebildete Menü angezeigt.

Tippen Sie zum Drucken auf »**Drucken**«.

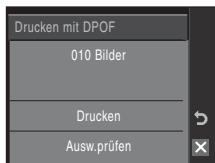
Tippen Sie auf **↶**, um zum Druckmenü zurückzukehren.



Drucken mit DPOF

Bilder drucken, für die in »**Druckauftrag**« (📖 103) ein Druckauftrag vorliegt.

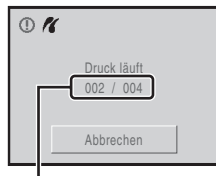
- Es wird das rechts abgebildete Menü angezeigt.
- Tippen Sie zum Drucken auf »**Drucken**«.
- Tippen Sie auf ↶, um zum Druckmenü zurückzukehren.
- Tippen Sie auf »**Ausw.prüfen**«, um den aktuellen Druckauftrag anzuzeigen. Um Bilder zu drucken, tippen Sie auf **OK**.



5 Der Druckvorgang startet.

Nach dem Drucken wird wieder das Druck-Menü (Schritt 2) angezeigt.

Wenn Sie den Druckvorgang vorzeitig abbrechen möchten, tippen Sie auf »**Abbrechen**«.



Aktueller Abzug/
Gesamtanzahl der Abzüge

Papierformat

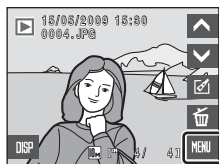
Die Kamera unterstützt folgende Papierformate: »**Druckervorgabe**« (Standard-Papierformat des aktuellen Druckers), »**9×13 cm**«, »**13×18 cm**«, »**10×15 cm**«, »**4×6 Zoll**«, »**20×25 cm**«, »**Letter**«, »**DIN A3**« und »**DIN A4**«. Es werden nur Formate angezeigt, die vom aktuell benutzten Drucker unterstützt werden. Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie im Menü »Papierformat« die Option »**Druckervorgabe**«.

Erstellen eines DPOF-Druckauftrags: Druckauftrag

Mit der Option »**Druckauftrag**« im Wiedergabemenü können Sie einen digitalen Druckauftrag für die Ausgabe auf DPOF-kompatiblen Druckern oder entsprechenden Systemen eines Dienstleisters anlegen (161).

Wenn die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker angeschlossen ist, können die Bilder dem auf der Speicherkarte angelegten DPOF-Druckauftrag entsprechend über den Drucker ausgegeben werden. Wenn Sie die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen, können Sie einen neuen DPOF-Druckauftrag für die im internen Speicher befindlichen Bilder anlegen und diese entsprechend ausdrucken.

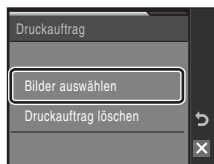
- 1** Tippen Sie im Wiedergabe-Modus auf **MENU**.
Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.



- 2** Tippen Sie auf »**Druckauftrag**«.



- 3** Tippen Sie auf »**Bilder auswählen**«.



- 4** Wählen Sie die Bilder (bis zu 99) aus und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Abzüge (bis zu neun) ein.

Tippen Sie auf das gewünschte zu druckende Bild und tippen Sie auf **-** oder **+**, um für jedes Bild die Anzahl der Kopien einzustellen.

Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch das Häkchen (☑) und die Anzahl der zu druckenden Bilder gekennzeichnet. Bei Bildern, für die als Anzahl der Abzüge »0« ausgewählt wurde, erscheint das Häkchen nicht. Diese Bilder werden nicht gedruckt.

Tippen Sie auf **Q** oder drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (Q), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln. Tippen Sie auf **☒** oder drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (☒), um zum 12-Bild Bildindex zurückzukehren.

Wenn Sie alle Einstellungen überprüft haben, tippen Sie auf **OK**.



5 Wählen Sie, ob Aufnahmedatum und Bildinformationen ausgedruckt werden sollen.

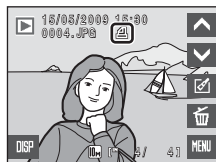
Tippen Sie auf »**Datum**«, um auf alle Bilder des Druckauftrags das Aufnahmedatum zu drucken.

Tippen Sie auf »**Info**«, um auf alle Bilder des Druckauftrags die Fotoinformationen (Belichtungszeit und Blende) zu drucken.

Tippen Sie auf **OK**, um den Druckauftrag abzuschließen und das Menü zu verlassen.



Bei der Bildwiedergabe sind die in den Druckauftrag aufgenommenen Bilder am Symbol  zu erkennen.



Hinweise zum Drucken von Aufnahmedatum und Bildinformationen

Wenn die Optionen »**Datum**« und »**Info**« im Menü »**Druckauftrag**« ausgewählt sind, werden Aufnahmedatum und Bildinformationen bei Verwendung eines DPOF-kompatiblen Druckers ( 161), der das Ausdrucken von Aufnahmedatum und Bildinformationen unterstützt, auf den Bildern gedruckt.

- Die Bildinformationen können nicht auf dem Bild ausgedruckt werden, wenn die Kamera über das mitgelieferte USB-Kabel direkt an einen DPOF-kompatiblen Drucker angeschlossen ist ( 102).
- Die Optionen »**Datum**« und »**Info**« werden jedes Mal zurückgesetzt, wenn das Menü Druckauftrag geöffnet wird.

Löschen aller Druckaufträge

Tippen Sie in Schritt 3 auf »**Druckauftrag löschen**«. Die Druckeinstellungen werden für alle Bilder gelöscht.

Hinweis zur Druckauftrags-Option Datum

Wenn im Menü »**Druckauftrag**« die Option »**Datum**« aktiviert wird, werden das Datum und die Uhrzeit der Aufnahme ebenfalls ausgedruckt (DPOF). Datum und Uhrzeit einer Aufnahme können durch ein nachträgliches Verstellen der Uhr im Systemmenü nicht verändert werden.



Datum einbelichten

Wenn Datum und Uhrzeit einer Aufnahme mit der Option »**Datum einbelichten**« ( 133) im Systemmenü fest in das Bild einbelichtet wurden, können solche Bilder auch über Drucker ausgedruckt werden, die das automatische Mitdrucken von Datum und Uhrzeit nicht unterstützen. Nur das Aufnahmedatum von »**Datum einbelichten**« wird gedruckt, auch wenn »**Druckauftrag**« aktiviert und im Menü Druckauftrag die Option »**Datum**« ausgewählt ist.

Druckauftrag nach Datum, Kategorie oder Ordner erstellen

Sie können Druckaufträge nach Aufnahmedatum oder Kategorie erstellen (bis zu 99 Bilder, neun Ausdrücke für jedes Bild).

- 1** Tippen Sie im Bildschirm »Nach Datum sortieren« (📅 68), im Bildschirm mit der Kategorieliste (📁 71) oder im Bildschirm mit der Liste der Lieblingsbild-Ordner (📖 78) auf **MENU**.

Tippen Sie im Bildschirm »Nach Datum sortieren« auf **MENU**, um das Menü »Datumsliste« anzuzeigen.

Tippen Sie im Bildschirm »Kategorieliste« auf **MENU**, um das Menü »Automatische Sortierung« anzuzeigen.

Tippen Sie im Bildschirm »Liste der Lieblingsbild-Ordner« auf **MENU**, um das Menü »Lieblingsbilder« anzuzeigen.



- 2** Tippen Sie auf **»Druckauftrag«**.

Der Bildschirm »Druckauftrag wird angezeigt.



- 3** Tippen Sie auf das gewünschte Datum, die gewünschte Kategorie oder den gewünschten Lieblingsbild-Ordner.

Fahren Sie bei Auswahl eines Datums mit Schritt 4 fort.



Wenn eine Kategorie oder ein Ordner ausgewählt wurde:

- Tippen Sie auf **+** oder **-**, um die Anzahl der Druckexemplare anzugeben.
- Die zum Drucken ausgewählte Kategorie oder der zum Drucken ausgewählte Ordner ist durch die Anzahl der zu druckenden Kopien gekennzeichnet. Tippen Sie auf **-**, bis die Anzahl nicht mehr angezeigt wird, um die Auswahl für dieses Kategorie oder diesen Lieblingsbild-Ordner aufzuheben.
- Fahren Sie mit Schritt 5 fort, sobald Sie alle Einstellungen für den Druckauftrag ausgewählt haben.



4 Tippen Sie auf die gewünschte Anzahl der Druckexemplare.

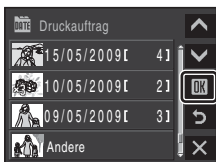
Die Monitoranzeige kehrt zum Bildschirm »Druckauftrag« zurück. Die Anzahl der Druckexemplare wird für das ausgewählte Datum angezeigt. Tippen Sie auf **0**, um die Auswahl für dieses Datum aufzuheben.

Um Druckaufträge für andere Daten zu erzeugen, wiederholen Sie die Schritte 3 und 4.

Fahren Sie mit Schritt 5 fort, sobald Sie alle Einstellungen für den Druckauftrag ausgewählt haben.



5 Tippen Sie auf **OK**.



6 Wählen Sie, ob Aufnahmedatum und Bildinformationen ausgedruckt werden sollen.

Tippen Sie auf **»Datum«**, um auf alle Bilder des Druckauftrags das Aufnahmedatum zu drucken.

Tippen Sie auf **»Info«**, um auf alle Bilder des Druckauftrags die Fotoinformationen (Belichtungszeit und Blende) zu drucken.

Tippen Sie auf **OK**, um den Druckauftrag abzuschließen und das Menü zu verlassen.



✓ Druckauftrag

Wenn andere Bilder als die, die am ausgewählten Datum aufgenommen wurden, oder die, die anderen als den angegebenen Kategorien oder Ordner zugeordnet sind, für den Druck ausgewählt sind, wird die Sicherheitsabfrage **»Druckmarkierung für andere Daten speichern?«** oder **»Druckmarkierung für andere Bilder speichern?«** angezeigt.

- Tippen Sie auf **»Ja«**, um die zuvor markierten Bilder zum aktuellen Druckauftrag hinzuzufügen.
- Tippen Sie auf **»Nein«**, um Druckmarkierungen von den zuvor markierten Bildern zu entfernen.

Aufnahmeoptionen: Das Aufnahmemenü

Das Aufnahmemenü enthält folgende Optionen.

Bildqualität/-größe*	108
Legen Sie Bildqualität und Bildgröße fest.	
Weißabgleich	110
Dient zum Anpassen des Weißabgleichs der Kamera an die Lichtquelle.	
Belichtungskorrektur	112
Ändern Sie die Belichtung, um Bilder heller oder dunkler zu machen.	
Serienaufnahme	113
Ändern Sie die Einstellungen für Serienaufnahme oder BSS (best shot selector).	
ISO-Empfindlichkeit	115
Passt die Lichtempfindlichkeit der Kamera an.	
Messfeldvorwahl	116
Legen Sie fest, in welchem Bereich des Bildfelds die Kamera scharf stellt.	
Verzeichnungskorr.	119
Korrigieren Sie die Verzeichnung.	

* Die Einstellung »Bildqualität/-größe« ist auch von anderen Aufnahmemenüs (außer Filmsequenzmenü) aus verfügbar.

Einblenden des Aufnahmemenüs

Aktivieren Sie (Automatik) (24).

Tippen Sie auf , um das Aufnahmemenü anzuzeigen.



Tippen Sie auf , um das Aufnahmemenü zu verlassen.

Funktionen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können

Einige Funktionen können nicht in Verbindung mit anderen aktiviert werden (120).

Bildqualität/-größe

Einstellen auf  (Automatik) →  (Aufnahmemenü) → Bildqualität/-größe

Bildqualität/-größe bezeichnet eine bestimmte Kombination aus Bildqualität (Komprimierung) und Bildgröße. Wählen Sie die Bildqualität/-größe je nach Kapazität des internen Speichers bzw. der Speicherkarte und der Art und Weise, wie Sie das Bild verwenden wollen. Je größer ein Bild, umso größer kann es ausgedruckt oder angezeigt werden, ohne »grobkörnig« zu wirken. Je größer die Bilder, desto weniger Bilder passen jedoch in den Speicher bzw. auf die Speicherkarte.

Option	Größe (in Pixel)	Beschreibung
 Hoch (3648★)	3.648 × 2.736	Höchste Auflösung, ideal für Ausschnittvergrößerungen und großformatige Ausdrücke. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:4.
 Normal (3648) (Standardeinstellung)	3.648 × 2.736	In den meisten Situationen die beste Einstellung. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 Normal (2592)	2.592 × 1.944	
 Normal (2048)	2.048 × 1.536	Durch eine kleinere Bildgröße können mehr Bilder gespeichert werden. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 PC-Monitor (1024)	1.024 × 768	Ideal für die Wiedergabe auf einem PC-Monitor. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 TV (640)	640 × 480	Ideal für die Wiedergabe auf einem Fernsehmonitor bzw. für den Versand per E-Mail. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 16:9 (3584)	3.584 × 2.016	Die Bilder werden mit einem Seitenverhältnis von 16:9 aufgenommen. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.

Die gewählte Einstellung wird sowohl in den Aufnahme- als auch Wiedergabebetriebsarten durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (📖 9, 10).

Bildqualität/-größe

Eine Änderung der Bildqualität und Bildgröße wirkt sich auf alle Aufnahmebetriebsarten (außer Filmsequenzen) aus.

**Anzahl verbleibender Aufnahmen**

Der folgenden Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Bilder mit der jeweiligen Bildgröße ungefähr im internen Speicher der Kamera bzw. auf einer Speicherkarte mit einer Kapazität von 512 MB gespeichert werden können. Beachten Sie, dass die Dateigröße eines Bildes im JPEG-Format auch von der Beschaffenheit des Motivs abhängt und daher die Anzahl der Aufnahmen, die gespeichert werden können, unterschiedlich ausfallen kann. Darüber hinaus hängt die Anzahl auch vom Speicherkartenfabrikat ab, auch wenn der Speicherplatz auf der Speicherkarte derselbe ist.

Einstellung	Interner Speicher (ca. 44 MB)	Speicherkarte ¹ (512 MB)	Druckformat ² (cm)
 Hoch (3648★)	9	95	31 × 23
 Normal (3648)	18	190	31 × 23
 Normal (2592)	35	375	22 × 16,5
 Normal (2048)	55	590	17 × 13
 PC-Monitor (1024)	188	2010	9 × 7
 TV (640)	353	3775	5 × 4
 16:9 (3584)	25	265	30 × 17

¹ Wenn die Anzahl verbleibender Aufnahmen 10.000 oder mehr beträgt, werden »9999« verbleibende Aufnahmen angezeigt.

² Alle Zahlen sind geschätzte Werte. Druckformat bei einer Ausgabeauflösung von 300 dpi. Druckformate werden errechnet, indem die Pixelzahl durch die Druckerauflösung (dpi) dividiert und mit 2,54 cm multipliziert wird. Generell gesagt werden Bilder derselben Bildgröße bei hoher Druckauflösung kleiner und bei geringerer Druckauflösung größer als die angegebene Bildgröße ausgedruckt.

Weißabgleich

Einstellen auf  (Automatik) →  (Aufnahmemenü) → Weißabgleich

Je nach der Farbe der Lichtquelle kann ein Objekt eine andere Farbe reflektieren. Das menschliche Wahrnehmungsvermögen kompensiert die Auswirkung unterschiedlicher Lichtquellen, sodass ein weißes Objekt immer als weiß wahrgenommen wird, egal ob es sich im Schatten befindet, von direktem Sonnenlicht beschienen oder von einer Glühlampe beleuchtet wird. Auf ähnliche Weise kompensieren Digitalkameras diese Farbunterschiede, indem sie die Bilder unmittelbar nach der Aufnahme einer der Lichtquelle entsprechenden Farbkorrektur unterziehen. Dieser Vorgang wird als »Weißabgleich« bezeichnet. Wählen Sie vor der Aufnahme eine auf die Farbe der Lichtquelle abgestimmte Weißabgleichseinstellung, damit Ihr Motiv mit natürlichen Farben aufgenommen wird. Die Einstellung »**Automatik**« (Standardeinstellung) wählt die richtige Einstellung selbsttätig und ist für die meisten Aufnahmesituationen zu empfehlen. Alternativ können Sie den Weißabgleich auch manuell einstellen, um möglicherweise exaktere Ergebnisse zu erhalten.

Automatik (Standardeinstellung)

Der Weißabgleichswert wird automatisch an die jeweiligen Lichtbedingungen angepasst. In den meisten Situationen die beste Einstellung.

Messwert speichern

Die Farbtemperatur kann bei ungewohnter Beleuchtung exakt anhand eines neutralgrauen Referenzobjekts bestimmt werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Messwert speichern« (📖 111).

Tageslicht

Sinnvoll bei direktem Sonnenlicht.

Kunstlicht

Für Aufnahmen bei Glühlampenlicht.

Leuchtstofflampe

Sinnvoll bei Innenaufnahmen unter Leuchtstofflampenlicht.

Bewölkter Himmel

Sinnvoll bei Außenaufnahmen unter bewölktem Himmel.

Blitz

Sinnvoll für Aufnahmen mit Blitzlicht.

Die Wirkung des gewählten Farbeffekts kann in einer Vorschau auf dem Monitor angezeigt werden. Die gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (jedoch nicht bei »**Automatik**«) (📖 9).

Blitz

Bei anderen Weißabgleichseinstellungen als »**Automatik**« oder »**Blitz**« wird empfohlen, das Blitzgerät zu deaktivieren (🔇) (📖 32).

Messwert speichern

Bei Mischbeleuchtung oder bei extrem farbigem Licht (z. B. wenn weißes Licht durch einen roten Lampenschirm gefiltert wird) empfiehlt sich die Verwendung des manuellen Messwertspeichers.

- 1 Stellen Sie ein graues oder weißes Objekt unter der Beleuchtung auf, unter der Sie später Ihr eigentliches Motiv fotografieren möchten.

- 2 Tippen Sie im Weißabgleich-Menü auf **PRE »Messwert speichern«**.

Die Kamera zoomt in die Teleposition.



- 3 Richten Sie die Kamera auf das Referenzobjekt im Monitor.

Um den zuletzt gemessenen Wert für »Messwert speichern« zu übernehmen, tippen Sie auf **»Abbrechen«**.



- 4 Tippen Sie auf **»Messen«**, um einen Wert für »Messwert speichern« zu messen.

Der Verschluss löst aus, und der gemessene Weißabgleichswert wird gespeichert.

Es wird kein Bild gespeichert.



Hinweis zu »Messwert speichern«

Unabhängig von der gewählten Blitzeinstellung wird der Blitz nicht ausgelöst, wenn die Kamera einen Wert mit dem Schritt 4 misst. Daher kann kein Weißabgleichswert gemessen werden, wenn der Blitz ausgelöst wird.

Belichtungskorrektur

Einstellen auf (Automatik) → (Aufnahmemenü) → Belichtungskorrektur

Mit einer Belichtungskorrektur können Sie die von der Kamera vorgeschlagene Belichtung gezielt ändern, um ein Motiv heller oder dunkler abzubilden.

- Wenn das Motiv zu dunkel ist: Tippen Sie auf **+**, um die Belichtungskorrektur in Richtung »+« anzupassen.
- Wenn das Motiv zu hell ist: Tippen Sie auf **–**, um die Belichtungskorrektur in Richtung »–« anzupassen.
- Die Belichtungskorrektur kann im Bereich von –2,0 und +2,0 LW vorgenommen werden.



Die gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (📖 9) (jedoch nicht bei »0.0«).



Wert der Belichtungskorrektur

Der in der Betriebsart (Automatik) ausgewählte Wert der Belichtungskorrektur wird auch nach Ausschalten der Kamera gespeichert und bei erneuter Auswahl der Betriebsart (Automatik) wieder eingestellt.

Der in einem beliebigen Motivprogramm eingestellte Wert der Belichtungskorrektur wechselt zu **0.0** zurück, wenn Sie eine andere Aufnahmebetriebsart wählen oder die Kamera ausschalten.



Verwenden der Belichtungskorrektur

Die Kamera neigt dazu, knapper zu belichten, wenn im Bild hell beleuchtete Motive dominieren, und reichlicher zu belichten, wenn der Bildausschnitt zumeist dunkle Elemente enthält. Positiver Belichtungsausgleich ist daher eventuell erforderlich, um die Brillanz sehr heller Objekte einzufangen, die den Bildausschnitt ausfüllen (z. B. sonnen erleuchtete Wasser-, Sand- oder Schneeflächen), oder falls der Hintergrund sehr viel heller ist als das Hauptmotiv. Eine negative Korrektur kann erforderlich sein, wenn sehr dunkle Motive im Bild dominieren (z. B. ein dunkler grüner Blätterwald) oder wenn der Hintergrund viel dunkler ist als das eigentliche Motiv.

Serienaufnahme

Einstellen auf (Automatik) → (Aufnahmemenü) → Serienaufnahme

Ändern Sie die Einstellungen auf Serienaufnahme oder »BSS« (Best Shot Selector). Das Blitzgerät ist bei den Einstellungen »Serienaufnahme«, »BSS« und »16-er-Serie« ausgeschaltet. Die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, werden auch auf alle übrigen Bilder der Serie angewandt.

Einzelbild (Standardeinstellung)

Die Kamera nimmt mit jedem Drücken des Auslösers ein Bild auf.

Serienaufnahme

Bei gedrücktem Auslöser nimmt die Kamera bis zu 6 Serienbilder mit einer Bildrate von 1,2 Bildern pro Sekunde (fps) auf, wenn »Bildqualität/-größe« auf »Normal (3648)« gesetzt ist.

BSS (Best Shot Selector)

Der »Best Shot Selector« (BSS) eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen ohne Blitz oder bei Teleaufnahmen eine unruhige Kamerahaltung verwacklungsunscharfe Aufnahmen erzeugen kann. Wenn BSS eingeschaltet ist, nimmt die Kamera bis zu zehn Bilder auf, während der Auslöser gedrückt bleibt. Das schärfste Bild der Serie wird automatisch erkannt und gespeichert.

16-er-Serie

Nach jedem Drücken des Auslösers nimmt die Kamera eine Serie von 16 Bildern mit einer Bildrate von etwa 7 Bildern/s auf und fügt sie zu einer Bildmontage mit der Einstellung »Bildqualität/-größe« auf »Normal (2592)« zusammen. Digitalzoom ist nicht verfügbar. »ISO-Empfindlichkeit« (115) ist auf »Automatik« gestellt.



Intervallaufnahme

Die Kamera nimmt Bilder automatisch in konstanten Zeitintervallen auf (114).

Die gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (9) (jedoch nicht bei »Einzelbild«).

Hinweis zu Serienaufnahmen

Bei Serienaufnahmen kann die maximale Bildrate je nach der für Bildgröße und Bildqualität gewählten Einstellung und der verwendeten Speicherkarte unterschiedlich ausfallen.

Hinweis zur 16-er-Serie

Wenn beim Aufnehmen mit der »16-er-Serie« Smear-Effekte (147) (Schlieren) auf dem Monitor auftreten, sind diese auch auf den späteren Aufnahmen vorhanden. Es empfiehlt sich daher für Aufnahmen mit der »16-er-Serie«, helle Motive, z. B. Sonnenstrahlen, Sonnenreflexionen und elektrisches Licht, zu vermeiden.

Hinweis zu BSS

Der BSS liefert möglicherweise keine zufrieden stellenden Ergebnisse, wenn sich das Motiv bewegt oder der Bildausschnitt während der Aufnahmeserie verändert wird.

Intervallaufnahmen

Die Kamera nimmt Bilder automatisch in konstanten Zeitintervallen auf. Wählen Sie ein Zeitintervall von »30 s«, »1 min«, »5 min« oder »10 min«.

- 1 Tippen Sie im Menü »Serienaufnahme« auf »Intervallaufnahme«.



- 2 Tippen Sie auf das gewünschte Intervall zwischen den Aufnahmen.

Die maximale Anzahl von Bildern hängt vom festgelegten Zeitintervall ab.

- »30 s«: bis zu 600 Bilder
- »1 min«: bis zu 300 Bilder
- »5 min«: bis zu 60 Bilder
- »10 min«: bis zu 30 Bilder

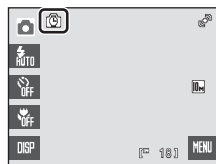


- 3 Tippen Sie auf , um das Menü zu verlassen. Die Kamera ist nun aufnahmebetriebsart.

- 4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um das erste Bild der Serie aufzunehmen und die nachfolgende Intervallaufnahmereihe zu starten.

Der Monitor schaltet sich aus, und die Betriebskontrollleuchte blinkt zwischen den einzelnen Aufnahmen.

Einen kurzen Moment vor der nächsten Aufnahme schaltet sich der Monitor wieder ein.



- 5 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt erneut, um die Aufzeichnung zu beenden.

Die Serie wird automatisch beendet, wenn der Speicherplatz im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte nicht mehr ausreicht oder wenn die maximal mögliche Anzahl von Aufnahmen erreicht ist.

Hinweise zur Stromversorgung

- Verwenden Sie einen vollständig aufgeladenen Akku, um zu verhindern, dass die Aufzeichnung unerwartet unterbrochen wird.
- Mit dem Netzadapter EH-62D (separat erhältlich) können Sie Ihre COOLPIX S230 von jeder Netzsteckdose speisen. Verwenden Sie keinesfalls andere Netzadapter, da diese zur Überhitzung der Kamera führen oder Fehlfunktionen verursachen können.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« ( 144).

ISO-Empfindlichkeit

Einstellen auf  (Automatik) →  (Aufnahmemenü) → ISO-Empfindlichkeit

Die Empfindlichkeit kann als Maß für die Geschwindigkeit betrachtet werden, mit der die Kamera auf Licht reagiert. Je höher die Empfindlichkeit, desto weniger Licht wird für eine korrekte Belichtung benötigt. Obwohl eine hohe ISO-Empfindlichkeit für bewegte Motive oder für Aufnahmen unter ungünstigen Lichtverhältnissen geeignet ist, führt sie oftmals zu »Rauschen« – einer körnigen Struktur aus bunten Bildpunkten, die besonders in den dunklen Partien eines Bildes auftreten kann.

Automatik (Standardeinstellung)

Die Empfindlichkeit ist bei normalen Lichtverhältnissen ISO 80. Bei schwachem Umgebungslicht führt die Kamera jedoch eine automatische Kompensation durch, indem sie die Empfindlichkeit bis maximal ISO 800 steigert.

Hochempf.-automatik

Die ISO-Empfindlichkeit wird automatisch, abhängig von der Helligkeit des Motivs, im Bereich zwischen 80 und 1600 angepasst.

80, 100, 200, 400, 800, 1600, 2000

Die Empfindlichkeit bleibt auf den angegebenen Wert eingestellt.

- Die Option »**Motion Detection**« ( 134) funktioniert nicht, wenn eine andere Option als »**Automatik**« gewählt ist.

Am Monitor werden die aktuellen Einstellungen angezeigt ( 9). Wenn »**Automatik**« gewählt ist und die Empfindlichkeit über ISO 80 steigt, erscheint auf dem Monitor das Symbol  ( 33). Wenn »**Hochempf.-automatik**« gewählt ist, wird  eingeblendet.

Messfeldvorauswahl

Einstellen auf (Automatik) → (Aufnahmemenü) → Messfeldvorauswahl

Mit dieser Option können Sie festlegen, in welchem der fünf Autofokus-Messfelder die Kamera fokussiert. Bei aktiviertem Digitalzoom stellt der Autofokus unabhängig von den verwendeten Einstellungen auf die Bildmitte scharf.

Porträt-Autofokus (Standardeinstellung)

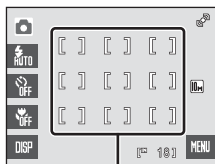
Wenn die Kamera ein auf sie gerichtetes Gesicht erkennt, fokussiert die Kamera auf dieses Gesicht. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Porträt-Autofokus« (118). Wenn mehr als ein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera auf das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Kamera.

Wenn Sie Bilder von anderen Motiven als Personen aufnehmen oder der Bildausschnitt eines Motivs erfasst wird, in dem kein Gesicht erkannt wird, schaltet die Funktion »**Messfeldvorauswahl**« auf »**Automatik**« und die Kamera wählt automatisch das Fokussmessfeld (eines von neun), welches das der Kamera am nächsten gelegene Motiv enthält.



Automatik

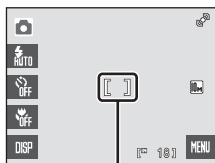
Die Kamera fokussiert automatisch in dem Fokussmessfeld (eines von neun), in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet. Den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, um das Fokussmessfeld zu aktivieren. Sobald der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist, wird das automatisch von der Kamera gewählte Fokussmessfeld am Monitor angezeigt.



Fokussmessfelder

Mitte

Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Das mittlere Fokussmessfeld ist immer eingeblendet.

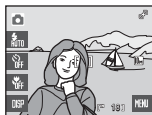


Fokussmessfeld

Autofokus-Messwertspeicher

Zum Scharfstellen auf ein Motiv außerhalb der Bildmitte, wenn »Mitte« auf »Messfeldvorauswahl« eingestellt ist, verwenden Sie den Autofokus-Messwertspeicher wie nachfolgend beschrieben.

1 Richten Sie die Kamera so aus, dass sich das Motiv in der Bildmitte befindet.



2 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

- Vergewissern Sie sich, dass das Fokussmessfeld grün leuchtet.
- Fokus und Belichtung sind gespeichert.



3 Halten Sie den Auslöser weiterhin am ersten Druckpunkt gedrückt und verändern Sie wie gewünscht den Bildausschnitt.

- Achten Sie darauf, dass sich die Entfernung zum Motiv nicht ändert.



4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.



Weitere Informationen

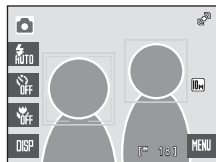
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Autofokus« (📖 29).

Porträt-Autofokus

Die Kamera erfasst ihr zugewandte Gesichter automatisch und stellt darauf scharf. Die Funktion »Porträt-Autofokus« wird aktiviert, wenn »**Porträt-Autofokus**« (Standardeinstellung) für »**Messfeldvorwahl**« (📖 116) ausgewählt ist oder wenn die Aufnahme mit dem Motivprogramm »**Motivautomatik**« (📖 37), »**Porträt**« (📖 37) oder »**Nachtporträt**« (📖 38) oder mit der Lächeln-Erkennung (📖 50) aufgenommen wird.

1 Wählen des Bildausschnitts.

Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, das in Richtung Kamera blickt, wird das Gesicht mit einem doppelten gelben Rahmen markiert.



Wenn die Kamera mehr als ein Gesicht erfasst, ändert sich die Aufnahmebetriebsart abhängig vom Aufnahmemodus wie folgt.

Aufnahmebetriebsart	Gesichter markiert mit doppelter Rahmenlinie	Anzahl erfasstes Gesichter
(Automatik) (Porträt-Autofokus) Motivprogramm: » Motivautomatik «, » Porträt «, » Nachtporträt «	Das Gesicht mit der geringsten Entfernung zur Kamera * Alle weiteren Gesichter werden mit einer einfachen Rahmenlinie markiert.	Bis zu 12
Lächeln-Erkennung	Das Gesicht mit der geringsten Entfernung zur Bildmitte * Alle weiteren Gesichter werden mit einer einfachen Rahmenlinie markiert.	Bis zu 3

Die Kamera fokussiert auf das Gesicht, das von der Doppellinie eingerahmt ist. Um ein anderes Gesicht zum Scharfstellen auszuwählen, tippen Sie auf ein Gesicht, das von einem einfachen Rahmen eingefasst ist. Der Rahmen um das ausgewählte Gesicht ändert sich in einen Doppelrahmen.

2 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

Die Kamera stellt auf das Gesicht scharf, das von einem doppelten Rahmen umrandet ist. Nach erfolgreicher Scharfstellung leuchtet die doppelte Rahmenlinie grün. Falls die Kamera nicht auf das Motiv scharf stellen kann, blinkt der doppelte Rahmen. Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum ersten Druckpunkt, um scharf zu stellen. Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.

Im Modus der Lächeln-Erkennung müssen Sie den Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt drücken. Wenn die Kamera ein lächelndes Gesicht erkennt, löst sie automatisch den Verschluss aus (📖 50).



✓ Hinweise zu »Porträt-Autofokus«

- Wird der Auslöser im Modus »**Porträt-Autofokus**« bis zum ersten Druckpunkt gedrückt und kein Gesicht erkannt, schaltet die Messfeldvorwahl auf »**Automatik**«.
- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird und kein Gesicht im Motivprogramm »**Porträt**« oder »**Nachtporträt**« bzw. der Lächeln-Erkennung erfasst wurde, stellt die Kamera automatisch auf das Motiv in der Mitte des Bildausschnitts scharf.
- In den folgenden Fällen kann die Kamera Gesichter möglicherweise nicht zuverlässig erkennen:
 - Das Gesicht ist teilweise von Gegenständen verdeckt (z. B. von einer Sonnenbrille).
 - Die Person schaut nicht direkt in die Kamera.
 - Das Gesicht ist im Verhältnis zum Bildausschnitt zu klein oder zu groß.
- Ob die Kamera Gesichter erkennen kann, hängt von einer Reihe von Faktoren ab, u. a. davon, ob eine Person in die Kamera schaut.
- In einigen seltenen Fällen wird das Motiv möglicherweise unscharf abgebildet, obwohl der doppelte Rahmen grün leuchtet (📖 29). Wechseln Sie in diesen Fällen zu 📷 (Automatik) und nehmen Sie das Bild mit der Funktion »Messfeldauswahl« (📖 26) auf, oder stellen Sie »**Messfeldvorwahl**« auf »**Mitte**« ein. Stellen Sie auf ein anderes Motiv in gleichem Abstand wie das tatsächliche Porträtmotiv scharf und speichern Sie die Entfernungseinstellung mit dem AF-Speicher (📖 117).
- Wenn Bilder, in denen ein Gesicht während der Aufnahme erfasst wird, wiedergegeben werden, können die Bilder abhängig von der Ausrichtung des erfassten Gesichts automatisch in der Wiedergabe gedreht werden.

Verzeichnungs CORR.

Einstellen auf 📷 (Automatik) → MENU (Aufnahmemenü) → Verzeichnungs CORR.

Mit dieser Funktion können Sie vorgeben, ob Verzeichnung korrigiert werden soll oder nicht. Bei aktivierter Verzeichnungskorrektur wird das Bild verkleinert.

Ein

Die Verzeichnung an den Bildrändern wird korrigiert.

Aus (Standardeinstellung)

Es wird keine Verzeichnungskorrektur durchgeführt.

Die gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (jedoch nicht bei »**Aus**«) (📖 9).

Funktionen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können

Bei Automatik  gelten hinsichtlich der Kombination von Kameraeinstellungen folgende Einschränkungen:

Blitz

Die Blitzeinstellung wird automatisch auf  (Aus) festgelegt, wenn »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« oder »**16-er-Serie**« für die Einstellung »**Serienaufnahme**« gewählt ist. Die Auswahl von »**Einzelbild**« oder »**Intervallaufnahme**« für »**Serienaufnahme**« stellt die zuletzt verwendete Blitzeinstellung wieder her.

Selbstausslöser

Wenn der Selbstausslöser aktiviert ist, wird beim Drücken des Auslösers nur eine einzige Aufnahme belichtet, unabhängig davon, welche Option für »**Serienaufnahme**« eingestellt ist. Die letzte Einstellung für »**Serienaufnahme**« wird wiederhergestellt, nachdem das Bild aufgenommen bzw. der Selbstausslöser deaktiviert wurde.

Serienaufnahme

»**Bildqualität/-größe**« wird automatisch bei  »**Normal (2592)**« festgelegt und »**ISO-Empfindlichkeit**« bei »**Automatik**«, wenn »**16-er-Serie**« für die Einstellung »**Serienaufnahme**« gewählt ist. Die zuletzt verwendete Einstellung für »**Bildqualität/-größe**« und »**ISO-Empfindlichkeit**« wird wiederhergestellt, wenn eine Einstellung außer »**16-er-Serie**« für »**Serienaufnahme**« gewählt ist.

Verzeichnungskorr.

Wenn »**Verzeichnungskorr.**« auf »**Ein**« gestellt ist, wird die Einstellung »**Serienaufnahme**« automatisch bei »**Einzelbild**« eingerichtet. Auch wenn die Option »**Verzeichnungskorr.**« deaktiviert ist, ändert sich die Einstellung »**Serienaufnahme**« nicht.

Wiedergabeoptionen: Das Wiedergabemenü

Das Wiedergabemenü enthält folgende Optionen:

Druckauftrag

103

Wählen Sie die gewünschten Bilder aus und geben Sie für jedes Bild die Anzahl der Kopien an.

Diashow

123

Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, in einer automatisch ablaufenden Diashow.

Löschen

124

Löschen Sie alle oder nur ausgewählte Bilder.

Schützen

124

Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen.

Bild drehen

125

Drehen Sie Bilder.

Kopieren

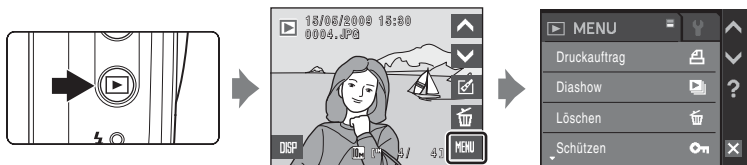
125

Kopieren Sie Dateien aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte oder umgekehrt.

Aufrufen von Wiedergabe

Aktivieren Sie die Wiedergabe durch Drücken der Taste  (103).

Tippen Sie auf **MENU**, um das Wiedergabemenü anzuzeigen.



Tippen Sie auf , um das Wiedergabemenü zu verlassen.

Bildauswahl

Der Bildschirm für die Bildauswahl, wie rechts gezeigt, wird bei folgenden Menüs eingeblendet:

- **Wiedergabemenü:** »**Druckauftrag**«>»**Bilder auswählen**« (📖 103)
»**Löschen**«>»**Bilder auswählen**« (📖 124)
»**Schützen**« (📖 124)
»**Bild drehen**« (📖 125)
»**Kopieren**«>»**Ausgewählte Bilder**« (📖 125)
- **Systemmenü:** »**Startbild**« (📖 129)



Zum Auswählen von Bildern gehen Sie wie folgt vor.

- 1** Tippen Sie auf das gewünschte Bild, um es auszuwählen, und tippen Sie es erneut an, um die Auswahl aufzuheben.

Für die Funktionen »**Bild drehen**« und »**Startbild**« kann nur ein Bild ausgewählt werden.

Tippen Sie auf  oder drehen Sie den Zoomschalter auf **T** () , um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln.

Tippen Sie auf  oder drehen Sie den Zoomschalter auf **W** () , um zum 12-Bild Bildindex zurückzukehren.

Wenn das Bild ausgewählt ist, wird ein Häkchen (☑) in der linken oberen Ecke des aktuellen Bildes angezeigt.

Wenn Sie Bilder für »**Druckauftrag**« auswählen, tippen Sie auf **+** oder **-**, um für jedes Bild die Anzahl der Kopien festzulegen.



- 2** Tippen Sie auf **OK**, um die Bildauswahl anzuwenden.

Diashow

Drücken Sie die Taste (Wiedergabemodus) → (Wiedergabebetriebsart) → Diashow

Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, nacheinander in einer automatisch ablaufenden »Diashow«.

1 Tippen Sie auf »Start«.

Wenn Sie die Anzeigedauer pro Bild ändern möchten, tippen Sie auf **»Bildintervall«** und stellen Sie die gewünschte Dauer ein, bevor Sie **»Start«** wählen.

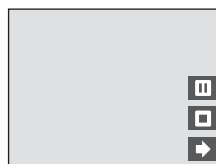
Wenn die Diashow nach dem Ende wieder von vorn beginnen soll, wählen Sie vor der Auswahl von **»Start«** die Option **»Wiederholen«** ein. Bei aktivierter Wiederholung wird dem Optionsnamen ein Häkchen (✓) vorangestellt.



2 Die Diashow beginnt.

Tippen Sie auf , um die Steuerelemente anzuzeigen, und auf , um sie auszublenden.

Tippen Sie auf ein angezeigtes Steuerelement, um den entsprechenden Vorgang durchzuführen. Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung:



Aktion	Taste	Beschreibung
Pause		Unterbricht die Wiedergabe. Die folgenden Bedienvorgänge können mit den Steuerelementen rechts im Monitor durchgeführt werden, während die Wiedergabe angehalten ist.
		Spult die Diashow Bild für Bild zurück. Halten Sie gedrückt, um kontinuierlich bildweise zurückzuspulen.
		Spult die Diashow Bild für Bild vor. Halten Sie gedrückt, um kontinuierlich bildweise vorzuspulen.
		Setzt die Wiedergabe fort.
Beenden		Beendet die Wiedergabe und wechselt zum Wiedergabemenü zurück.

Hinweise zu »Diashow«

- Wenn in der Diashow auch Filmsequenzen enthalten sind (85), wird nur deren erstes Einzelbild als Standbild angezeigt.
- Auch bei der Auswahl von **»Wiederholen«** beträgt die maximale Wiedergabedauer einer Diashow 30 Minuten (136).

Löschen

Drücken Sie die Taste  (Wiedergabemodus) →  (Wiedergabebetriebsart) → Löschen 

Löschen Sie ausgewählte oder alle Bilder.

Bilder auswählen

Wählen Sie die Bilder aus, die gelöscht werden sollen ( 122).

Alle Bilder

Alle Bilder löschen.



Hinweise zum Löschen von Bildern

- Bitte beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Bilder, die Sie behalten möchten, sollten Sie vorher zu einem Computer übertragen.
- Geschützte Bilder (diese sind am Symbol  zu erkennen) können nicht gelöscht werden.

Schützen

Drücken Sie die Taste  (Wiedergabemodus) →  (Wiedergabebetriebsart) → Schützen 

Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen.

Wählen Sie im Bildschirm für die Bildauswahl Bilder aus, für die die Schutzoption übernommen werden soll (Bildauswahl →  122).

Beachten Sie aber, dass eine Formatierung des internen Kameraspeichers oder der Speicherkarte auch geschützte Dateien endgültig löscht ( 137).

Geschützte Bilder sind am Symbol  zu erkennen ( 11, 52).

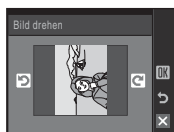
Bild drehen

Drücken Sie die Taste (Wiedergabemodus) → (Wiedergabebetriebsart) → Bild drehen

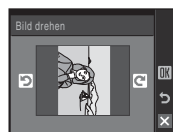
Nach der Aufnahme können Sie die Ausrichtung von Bildern bei der Bildwiedergabe einstellen.

Bilder können um 90 Grad im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden. Im Hochformat (vertikal) aufgenommene Bilder können bis zu 180 Grad in eine beliebige Richtung gedreht werden.

Wählen Sie im Bildindex ein Bild aus (122). Wenn der Bildschirm »Bild drehen« angezeigt wird, tippen Sie auf oder , um das Bild um 90 Grad zu drehen.



90 Grad gegen den
Uhrzeigersinn drehen



90 Grad im
Uhrzeigersinn drehen

Tippen Sie auf , um die Ausrichtung einzustellen und mit dem Bild zu speichern.

Kopieren

Drücken Sie die Taste (Wiedergabemodus) → (Wiedergabebetriebsart) → Kopieren

Mit der Funktion »Kopieren« können Sie Bilder zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte kopieren.

1 Tippen Sie die gewünschte Option im Kopierbildschirm an.

- : Kopiert Bilder von internem Speicher auf die Speicherkarte.
- : Kopiert Bilder von der Speicherkarte in den internen Speicher.



2 Tippen Sie auf die gewünschte Kopieroption.

- »**Ausgewählte Bilder**«: Kopiert Bilder aus dem Bildindex (📖 122).
- »**Alle Bilder**«: Kopiert alle Bilder.



✓ Hinweise zum Kopieren von Bildern

- Bilder im JPEG-, AVI- und WAV-Format können kopiert werden. Bilder eines anderen Formats können nicht kopiert werden.
- Falls an die ausgewählten und zu kopierenden Dateien Sprachnotizen (📖 66) angehängt sind, werden diese mit der Datei ebenfalls kopiert.
- Über die Tonaufzeichnungsfunktion (📖 86) aufgezeichnete Tondateien können über die Option »**Tondateien kopieren**« (📖 90) im Tonwiedergabemodus kopiert werden.
- Die Kamera kann keine Bilder kopieren, die mit einem anderen Kameramodell erstellt oder mit einem Computer verändert wurden.
- Beim Kopieren von Bildern mit aktivierten »**Druckauftrag**«-Optionen (📖 103) werden die Druckauftrageinstellungen nicht mitkopiert. Werden hingegen Bilder mit aktivierter »**Schützen**« (📖 124)-Funktion kopiert, wird die Schutzeinstellung ebenfalls kopiert.
- Bilder, die vom internen Speicher oder einer Speicherkarte kopiert wurden, können bei der automatischen Sortierung nicht angezeigt werden (📖 71).
- Auch wenn ein Bild kopiert wird, das zum Lieblingsbild-Ordner (📖 77) hinzugefügt wurde, wird der Inhalt des Lieblingsbild-Ordners nicht kopiert.

🔔 Meldung »Der Speicher enthält keine Bilder.«

Wenn die Speicherkarte keine Bilder enthält, wird im Wiedergabemodus die Fehlermeldung »**Der Speicher enthält keine Bilder.**« angezeigt. Tippen Sie auf die **MENU**-Taste, um das Menü »Kopieren« anzuzeigen und die im internen Speicher der Kamera gespeicherten Tonaufnahmen auf die Speicherkarte zu kopieren.

🔍 Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 144).

Grundlegende Kameraeinstellungen: Das Systemmenü

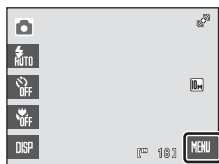
Das Systemmenü enthält die folgenden Optionen.

Digital-VR	 128
Nehmen Sie die Einstellungen für Digital-VR für die Aufnahme von Einzelbildern vor.	
Startbild	 129
Wählen Sie ein Startbild aus, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird.	
Datum & Uhrzeit	 130
Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein und wählen Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts und Reiseziels aus.	
Monitor	 133
Passen Sie die Einstellungen für die Bildanzeige nach Aufnahme und die Monitorhelligkeit an.	
Datum einbelichten	 133
Datumseindruck auf Bilder	
Motion Detection	 134
Passen Sie die Einstellung für die Bewegungserfassung an, um die Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe bei Aufnahme von Einzelbildern zu verringern.	
Digitalzoom	 135
Nehmen Sie die Einstellungen für den Digitalzoom vor.	
Sound	 136
Nehmen Sie die Einstellungen von Klang und Lautstärke für Tonaufzeichnungen vor.	
Ausschaltzeit	 136
Stellen Sie die Zeit ein, nach der die Kamera in den Ruhezustand wechseln soll.	
Speicher löschen/Formatieren	 137
Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	
Sprache/Language	 138
Wählen Sie die Sprache für den Kameramonitor.	
Videonorm	 138
Nehmen Sie die nötigen Einstellungen für den Anschluss an ein Fernsehgerät vor.	
Blinzelwarnung	 138
Legen Sie fest, ob Personen, deren Augen geschlossen sind, erkannt werden sollen, wenn im Porträt-Autofokus fotografiert wird ( 118).	
Zurücksetzen	 139
Setzen Sie die Kameraeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurück (Werkseinstellung).	
Firmware-Version	 142
Die Kamera zeigt die aktuell installierte Version der Kamera-Firmware an.	

Einblenden des Systemmenüs

Wählen Sie das Register **Y** im Menübildschirm.

- 1 Tippen Sie auf **MENU**, um den Menübildschirm anzuzeigen.



- 2 Tippen Sie auf das Register **Y**.

Die Einstellungen des Systemmenüs sind wählbar.

Um das Systemmenü zu verlassen, tippen Sie auf **X** oder auf andere Register.



Digital-VR

Tippen Sie auf **MENU** → **Y** (Systemmenü) (📖 128) → Digital-VR

Wählen Sie, ob bei der Aufnahme von Bildern die Digital-VR-Funktion (Bildstabilisator) aktiviert sein soll.

Automatik

Wenn beim Aufnehmen von Bildern alle der folgenden Bedingungen erfüllt sind, wird die Digital-VR-Funktion aktiviert und die Auswirkungen von Kameraverwacklungen sinken.

- Der Blitz wird ausgeschaltet oder in den Modus »Langzeitsynchronisation« geschaltet.
- Die Aufnahme erfolgt mit langer Belichtungszeit.
- Die Einstellung »**Serienaufnahme**« ist auf »**Einzelbild**« eingestellt.

Aus (Standardeinstellung)

Digital-VR-Funktion ist deaktiviert.

Wenn »**Automatik**« ausgewählt ist, wird auf dem Monitor  angezeigt (📖 9), und die Digital-VR-Funktion wird abhängig von den Aufnahmebedingungen aktiviert.

Hinweise zur Digital-VR-Funktion

- Mit Ausnahme des Langzeitsynchronisations-Modus kommt die »**Digital-VR**«-Funktion bei Verwendung des Blitzes nicht zum Einsatz.
- Bei zu hoher Belichtungszeit funktioniert die Funktion »**Digital-VR**« nicht.
- Die Effektivität der »**Digital-VR**« sinkt mit stärker werdender Verwacklung.
- Die Funktion »**Digital-VR**« kann Unschärfen, die durch Bewegungen des Motivs entstehen, nicht ausgleichen.
- Das Speichern eines Bildes, das mit aktivierter Funktion »**Digital-VR**« aufgenommen wurde, nimmt möglicherweise einige Zeit in Anspruch.
- Wenn die Empfindlichkeit ISO 800 oder höher beträgt, wird die Funktion »**Digital-VR**« nicht aktiviert.
- Die Funktionen »**Digital-VR**« und Datumseinbelichtung (📖 133) können nicht gleichzeitig verwendet werden. Wenn bei aktivierter Datumseinbelichtung die Funktion »**Digital-VR**« auf »**Automatik**« eingestellt wird, schaltet die Kamera die Funktion Datumseinbelichtung automatisch auf »**Aus**«.
- Die Funktionen »**Digital-VR**« und Automatik mit Vorblitz zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts können nicht zusammen verwendet werden.

»Digital-VR« für Filmsequenzen

Um Verwacklungen beim Aufnehmen von Filmsequenzen auszugleichen, öffnen Sie das Menü »Filmsequenz« (📖 83) und aktivieren Sie die Option »**Digital-VR**« (📖 84).

Startbild

Tippen Sie auf **MENU** →  (Systemmenü) (📖 128) → Startbild

Sie können das Startbild, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird, selbst wählen.

Kein Startbild (Standardeinstellung)

Es wird kein Startbild angezeigt.

COOLPIX

Das Startbild wird angezeigt.

Eigenes Bild

Wählen Sie ein im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeichertes Bild als Startbild aus. Wählen Sie im Bildindex ein Bild aus und tippen Sie auf **OK**. Wenn das ausgewählte Bild in der Kamera gespeichert wird, erscheint es im Startbild, selbst wenn das Originalbild gelöscht wird.

- Bilder, aufgenommen mit der Einstellung »**Bildqualität/-größe**« bei **16:9 (3584)** (📖 108), und erstellte Kopien im Format 320 × 240 oder kleiner mit der Beschneidungs- (📖 56) oder Kompaktbildfunktion (📖 65) können nicht verwendet werden.

Datum & Uhrzeit

Tippen Sie auf **MENÜ** → **Y** (Systemmenü) (📖 128) → Datum & Uhrzeit

Stellen Sie die Uhr der Kamera auf das aktuelle Datum sowie die aktuelle Uhrzeit ein und wählen Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts bzw. eine Reise-Zeitzone aus.

Datum

Stellen Sie die Kamera auf das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein.

Weitere Informationen finden Sie unter Schritt 5 und 6 im Abschnitt »Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit« (📖 21).

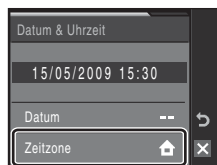
Zeitzone

Im Menü »**Zeitzone**« kann die 🏠 (Wohnort-Zeitzone) festgelegt und die Sommerzeit-Funktion aktiviert oder deaktiviert werden. Wenn Sie ➡ (»Zeitzone Reiseziel«) auswählen, wird der Zeitunterschied (📖 132) zur Wohnort-Zeitzone automatisch berechnet. Alle neu aufgenommenen Bilder werden dann mit dem Datum und der Uhrzeit der ausgewählten Reiseziel-Zeitzone gespeichert. Diese Funktion ist sinnvoll bei Reisen in eine andere Zeitzone.

Einstellen der Reise-Zeitzone

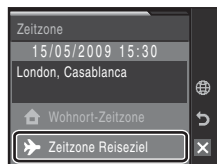
1 Tippen Sie auf »**Zeitzone**«.

Das Menü »Zeitzone« wird angezeigt.



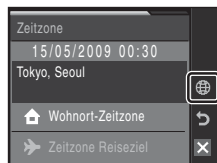
2 Tippen Sie auf ➡ »**Zeitzone Reiseziel**«.

Das angezeigte Datum und die Uhrzeit passen sich jeweils an die Zeit der gewählten Zeitzone an.



3 Tippen Sie auf .

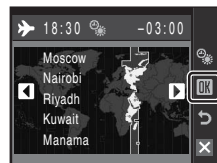
Der Bildschirm »Zeitzone« wird angezeigt.



4 Tippen Sie auf oder , um die Zeitzone Ihres Reiseziels zu wählen, und tippen Sie dann auf .

Wenn die Sommerzeit gilt, tippen Sie auf . Die Option »Sommerzeit« wird aktiviert und die Uhr in der Kamera wird um eine Stunde vorgestellt. Durch Antippen von  wird die Sommerzeit-Option ein- (: gelb) und ausgeschaltet (: weiß).

Solange die Zeitzone Ihres Reiseziels aktiviert ist, wird in der Aufnahmebetriebsart das Symbol  auf dem Monitor angezeigt.



Die Stromversorgung der Uhr

Der Kondensator für die Stromversorgung der Uhr wird aufgeladen, wenn der Kameraakku eingesetzt oder ein Netzadapter angeschlossen ist. Nach einem etwa 10-stündigen Ladevorgang ist dadurch die Stromversorgung für mehrere Tage gesichert.

(»Wohnort-Zeitzone«)

- Um wieder die Zeitzone Ihres Wohnorts zu aktivieren, tippen Sie in Schritt 2 auf die Option  »Wohnort-Zeitzone«.
- Tippen Sie in Schritt 2 auf die Option  »Wohnort-Zeitzone« und führen Sie die Schritte 3 und 4 durch, um die Wohnort-Zeitzone festzulegen.

Sommerzeit

Wenn die Sommerzeit in Ihrer Region beginnt oder endet, aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Sommerzeitfunktion im Menü »Zeitzone« unter Schritt 4.



Zeitzonen

Die Kamera unterstützt die im Folgenden aufgeführten Zeitzonen. Bei Zeitunterschieden, die im Folgenden nicht aufgeführt sind, stellen Sie die Kamera auf die lokale Zeit ein.

UTC +/-	Ort
-11	Midway, Samoa
-10	Hawaii, Tahiti
-9	Alaska, Anchorage
-8	PST (PDT): Los Angeles, Seattle, Vancouver
-7	MST (MDT): Denver, Phoenix
-6	CST (CDT): Chicago, Houston, Mexico City
-5	EST (EDT): New York, Toronto, Lima
-4	Caracas, Manaus
-3	Buenos Aires, Sao Paulo
-2	Fernando de Noronha
-1	Azores
±0	London, Casablanca

UTC +/-	Ort
+1	Madrid, Paris, Berlin
+2	Athens, Helsinki, Ankara
+3	Moscow, Nairobi, Riyadh, Kuwait, Manama
+4	Abu Dhabi, Dubai
+5	Islamabad, Karachi
+5.5	New Delhi
+6	Colombo, Dhaka
+7	Bangkok, Jakarta
+8	Beijing, Hong Kong, Singapore
+9	Tokyo, Seoul
+10	Sydney, Guam
+11	New Caledonia
+12	Auckland, Fiji

Monitor

Tippen Sie auf  →  (Systemmenü) ( 128) → Monitor

Passen Sie die Einstellungen für die Bildanzeige nach Aufnahme und die Monitorhelligkeit an.

Bildkontrolle

»Ein« (Standardeinstellung): Bild wird automatisch nach Aufnahme eingeblendet, und der Monitor wechselt zurück zur Aufnahmebetriebsart.

»Aus«: Bild wird nach Aufnahme nicht eingeblendet.

Helligkeit

Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein (es stehen fünf Helligkeitsstufen zur Auswahl). Die Standardeinstellung ist **3**.

Datum einbelichten

Tippen Sie auf  →  (Systemmenü) ( 128) → Datum einbelichten

Datum und Uhrzeit einer Aufnahme können fest in das Bild einbelichtet werden, etwa um die Angaben auch auf Druckern auszugeben, die den Datumsdruck nicht unterstützen ( 104).

Aus (Standardeinstellung)

Datum und Uhrzeit werden nicht in Bilder einbelichtet.

Nur Datum

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird das Aufnahmedatum in die rechte untere Ecke der Bilder einbelichtet.

Datum & Uhrzeit

Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden Datum und Uhrzeit der Aufnahme in die rechte untere Ecke der Bilder einbelichtet.

Die gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (jedoch nicht bei »Aus«) ( 9).

✓ Datum einbelichten

- Die Datumeinbelichtung bildet einen festen Bestandteil des Bildinhalts und kann nicht rückgängig gemacht werden.
- Auf Bildern, die mit der Einstellung »Bildqualität/-größe« (📖 108) für **TV (640)** aufgenommen wurden, ist ein einbelichtetes Datum möglicherweise schwer lesbar. Wenn Sie die Datumeinbelichtung nutzen möchten, wird die Bildgröße **PC-Monitor (1024)** oder eine höhere Auflösung empfohlen.
- Das Datum wird in dem Format einbelichtet, das im Systemmenü unter dem Menüpunkt **Datum & Uhrzeit** (📖 20, 130) ausgewählt wurde.
- Die Funktionen »Datumeinbelichtung« und »Digital-VR« (📖 128) können nicht gleichzeitig verwendet werden. Wird die Datumeinbelichtung aktiviert, während **Digital-VR** auf **Automatik** eingestellt ist, schaltet die Kamera die Funktion **Digital-VR** automatisch auf **Aus**.
- Das Datum wird in den folgenden Situationen nicht einbelichtet:
 - Aufnahmen im Motivprogramm »Sport« (📖 38), »Museum« (📖 41) oder »Panorama-Assistent« (📖 42)
 - Bei Bildern, die mit **Ein** für »Blinzelfprüfung« (📖 51) in der Betriebsart »Lächeln« aufgenommene Bilder
 - Bei Bildern, die mit **Serienaufnahme** aufgenommen wurden oder bei denen **BSS** für die Einstellung **Serienaufnahme** im Aufnahmemenü ausgewählt wurde (📖 113)
 - Filmsequenzen (📖 82)

🔑 Datum einbelichten und Druckauftrag

Bei DPOF-kompatiblen Druckern, die das Ausdrucken von Aufnahmedatum und Bildinformation unterstützen, können Datum und Bildinformation auf Bilder ohne einbelichtete Informationen zu Datum und Uhrzeit anhand der entsprechenden Einstellungen im Menü **Druckauftrag** (📖 103) gedruckt werden.

Motion Detection

Tippen Sie auf **MENU** → **Y** (Systemmenü) (📖 128) → Motion Detection

Aktivieren Sie die Einstellung für die Bewegungserfassung, um die Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe bei Aufnahme von Einzelbildern zu verringern.

Automatisch (Standardeinstellung)

Falls die Kamera die Bewegung eines Motivs oder eine Verwacklungsunschärfe erfasst, wird die Belichtungszeit verkürzt, um die Auswirkungen zu verringern.

Die Option »Bewegungserfassung« funktioniert jedoch nicht in den folgenden Situationen.

- Wenn als Einstellung für den Blitz **⚡** (Aufhellblitz) ausgewählt ist.
- Wenn die Option **ISO-Empfindlichkeit** (📖 115) auf **Hochempf.-automatik** oder die ISO-Empfindlichkeit unter **📷** (Automatik) auf einen bestimmten Wert eingestellt ist.
- Wenn **Serienaufnahme** (📖 113) auf **16-er-Serie** gestellt ist.
- Bei Aufnahmen in bestimmten Motivprogrammen (📖 37).

Aus

Die Bewegungserfassung ist deaktiviert.

Die gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (jedoch nicht bei »Aus«) (📖 9, 25). Wenn die Kamera Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe erfasst und die Belichtungszeit verkürzt, leuchtet das Symbol »Motion detection« grün.

✓ Hinweise zu »Motion Detection«

- Die Funktion »Motion detection« kann möglicherweise nicht vollständig Motivbewegung und Verwacklungsunschärfe in einigen Situationen verringern.
- Die Funktion »Motion detection« kann nicht funktionieren, wenn sich das Motiv zu stark bewegt oder wenn es zu dunkel ist.
- Die Bilder sind möglicherweise zu körnig.

Digitalzoom

Tippen Sie auf **MEIN** → 🧑 (Systemmenü) (📖 128) → Digitalzoom

Nehmen Sie die Einstellungen für den Digitalzoom vor.

Ein (Standardeinstellung)

Wenn die maximale Vergrößerung des optischen Zooms erreicht ist und Sie den Zoomschalter auf **T** drehen, wird der Digitalzoom aktiviert (📖 27).

Aus

Der Digitalzoom wird nicht aktiviert (außer beim Aufzeichnen von Filmsequenzen).

✓ Hinweise zu »Digitalzoom«

- Bei aktiviertem Digitalzoom wird »Messfeldvorwahl« auf »Mitte« (📖 116) gestellt.
- Der Digitalzoom kann in folgenden Situationen nicht verwendet werden:
 - Wenn als Motivprogramm »Motivautomatik«, »Porträt« oder »Nachtporträt« ausgewählt ist
 - Bei Auswahl der »Lächeln-Erkennung«
 - Wenn »Serienaufnahme« (📖 113) auf »16-er-Serie« gestellt ist
 - Kurz vor dem Aufzeichnen einer Filmsequenz (Bei der Aufnahme von Filmsequenzen kann eine Vergrößerung bis zum Faktor 2x verwendet werden.)

Sound

Tippen Sie auf  →  (Systemmenü) ( 128) → Sound

In diesem Menü können Sie Einstellungen für die akustischen Signale der Kamera vornehmen.

Tastentöne

Tastentöne »Ein« oder »Aus«.

Bei »Ein« (Standardeinstellung) ertönt jedes Mal, wenn ein Vorgang erfolgreich ausgeführt wurde, ein akustisches Signal zur Bestätigung. Wenn ein Fokusmesswert gespeichert wurde, ertönt es zweimal, wenn ein Fehler aufgetreten ist, ertönt es dreimal. Außerdem ertönt das Signal als Startsound.

Auslösesignal

Wählen Sie das gewünschte Auslösesignal zwischen »Ein« (Standardeinstellung) und »Aus« aus.

Ausschaltzeit

Tippen Sie auf  →  (Systemmenü) ( 128) → Ausschaltzeit

Wenn die Kamera eingeschaltet ist und längere Zeit nicht benutzt wird, schaltet die Kamera in den Strom sparenden Ruhezustand ( 19). Im Ruhezustand blinkt die Leuchte, nach drei weiteren Minuten ohne Benutzereingabe schaltet sich die Kamera vollständig aus.

Wählen Sie die Zeit bis zum Umschalten in den Ruhezustand, wenn keine Betätigung für »30 s«, »1 min« (Standardeinstellung), »5 min« und »30 min« erfolgt.



Abbrechen des Ruhezustands

Brechen Sie den Ruhezustand ab und aktivieren Sie den Monitor neu, indem Sie eine der folgenden Tasten drücken.

- Ein-/Ausschalter
- Auslöser
- -Taste
- -Taste



Hinweis zu »Ausschaltzeit«

Unabhängig von der ausgewählten Option bleibt der Monitor mindestens drei Minuten lang eingeschaltet, wenn Menüs angezeigt werden, bzw. 30 Minuten lang, wenn eine Diashow in einer Endlosschleife wiedergegeben oder die Kamera über den optionalen Netzadapter mit Strom versorgt wird.

Speicher löschen/Formatieren

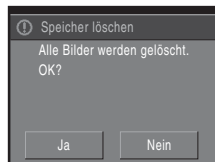
Tippen Sie auf **MENU** → **👤** (Systemmenü) (📖 128) → Speicher löschen/Formatieren

Mit dieser Funktion können Sie den internen Speicher der Kamera oder die eingesetzte Speicherkarte formatieren.

Formatieren des internen Speichers

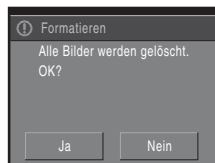
Wenn Sie den internen Speicher formatieren möchten, müssen Sie ggf. vorher die eingesetzte Speicherkarte herausnehmen.

Im Systemmenü erscheint daraufhin die Option »**Speicher löschen**«.



Formatieren einer Speicherkarte

Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, erscheint im Systemmenü die Option »**Formatieren**«.



✓ Formatieren des internen Speichers und der Speicherkarte

- Durch das Formatieren werden alle Daten, die sich im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte befinden, unwiderruflich gelöscht. Übertragen Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, vorher zum Computer.
- Das Formatieren des internen Speichers oder der Speicherkarte setzt die Symboleinstellungen für den Lieblingsbild-Ordner (📖 76) auf die Standardeinstellung zurück (angezeigt als Zahl).
- Schalten Sie während des Formatierens die Kamera nicht aus und öffnen Sie nicht die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.
- Formatieren Sie Speicherkarten, die bereits in anderen Geräten verwendet wurden, mit dieser Kamera, wenn Sie sie zum ersten Mal in die COOLPIX S230 einsetzen.

Sprache/Language

Tippen Sie auf **MENU** → **Y** (Systemmenü) (📖 128) → Sprache/Language

Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Menüs und Meldungen der Kamera aus. Es stehen 24 Sprachen zur Auswahl.

Čeština	Tschechisch
Dansk	Dänisch
Deutsch	Deutsch
English	(Standardeinstellung)
Español	Spanisch
Ελληνικά	Griechisch
Français	Französisch
Indonesia	Indonesisch
Italiano	Italienisch
Magyar	Ungarisch
Nederlands	Niederländisch
Norsk	Norwegisch

Polski	Polnisch
Português	Portugiesisch
Русский	Russisch
Suomi	Finnisch
Svenska	Schwedisch
Türkçe	Türkisch
中文简体	Chinesisch (vereinfacht)
中文繁體	Chinesisch (traditionell)
日本語	Japanisch
한글	Koreanisch
ภาษาไทย	Thai
عربي	Arabisch

Videonorm

Tippen Sie auf **MENU** → **Y** (Systemmenü) (📖 128) → Videonorm

Nehmen Sie die Einstellungen für den Anschluss an ein Fernsehgerät vor. Sie können wählen zwischen »**NTSC**« und »**PAL**«.

Blinzelwarnung

Tippen Sie auf **MENU** → **Y** (Systemmenü) (📖 128) → Blinzelwarnung

Legen Sie fest, ob Personen, deren Augen geschlossen sind, erkannt werden sollen, wenn im Porträt-Autofokus (📖 118) mit **📷** (Automatik) (📖 24), im Motivprogramm »**Motivautomatik**« (📖 43), »**Porträt**« (📖 44) oder »**Nachtporträt**« (📖 44) fotografiert wird.

Ein (Standardeinstellung)

Falls die Kamera kurz nach der Gesichtserkennung und der Aufnahme des Bildes erkennt, dass eine oder mehrere Personen eventuell mit geschlossenen Augen fotografiert wurden, erscheint der Blinzelwarnungs-Bildschirm auf dem Monitor.

Das Gesicht eines Porträtmotivs, dessen Augen beim Auslösen des Verschlusses möglicherweise geschlossen waren, wird mit einem gelben Rahmen angezeigt. Überprüfen Sie in diesem Fall das Bild und entscheiden Sie, ob Sie noch eine weitere Aufnahme machen möchten.

Aus

Die Blinzelwarnung ist nicht aktiviert.

Bedienen des Bildschirms »Blinzelwarnung«

Wenn die Kamera Personen mit geschlossenen Augen erkennt, wird die Blinzelwarnung angezeigt, und danach erscheint die Anzeige rechts.

Folgende Aktionen sind über den Bildschirm für die Blinzelwarnung verfügbar.

Nach einigen Sekunden ohne Benutzereingabe kehrt die Kamera automatisch zur Aufnahmebetriebsart zurück.



Option	Taste	Beschreibung
Vergößert und zeigt das erkannte Gesicht	T (Q)	Drehen Sie den Zoomschalter auf T (Q). Wenn die Kamera mehr als ein Gesicht mit geschlossenen Augen erkannt hat, tippen Sie auf  oder  , um zu den einzelnen Gesichtern zu schalten.
Einzelbildwiedergabe aktivieren	W (checkered flag)	Drehen Sie den Zoomschalter auf W (checkered flag).
Bild löschen		Tippen Sie auf  .
Rückkehr zur Aufnahmebereitschaft		Tippen Sie auf den Monitor, auf  oder auf  . Der Auslöser kann ebenfalls gedrückt werden, um zur Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.
		

Zurücksetzen

Tippen Sie auf **MENU** → **Y** (Systemmenü) (128) → Zurücksetzen

Wenn Sie »Zurücksetz.« auswählen, werden die Kameraeinstellungen auf die Standardwerte zurückgestellt.

Pop-Up-Menü

Option	Standardeinstellung
Blitz (32)	Automatik
Selbstausslöser (34)	Aus
Nahaufnahme (35)	Aus

Die Motivprogramme

Option	Standardeinstellung
Motivprogramm-einstellung im Menü der Aufnahmebetriebsarten (📖 36)	Motivautomatik
»Weißabgleich« im Modus »Food« (📖 45)	Mitte

Lächeln-Menü

Option	Standardeinstellung
Blinzelprüfung (📖 51)	Ein

Filmsequenzen

Option	Standardeinstellung
Filmsequenz (📖 83)	 TV-Clip 640 ★
Digital-VR (📖 84)	Aus

Aufnahmemenü

Option	Standardeinstellung
Bildqualität/-größe (📖 108)	 Normal (3648)
Weißabgleich (📖 110)	Automatik
Belichtungs-korrektur (📖 112)	0.0
Serienaufnahme (📖 113)	Einzelbild
Intervallaufnahme (📖 114)	30 s
ISO-Empfindlichkeit (📖 115)	Automatik
Messfeldvorwahl (📖 116)	Porträt-Autofokus
Verzeichnungskorr. (📖 119)	Aus

Systemmenü

Option	Standardeinstellung
Startbild (📖 129)	Kein Startbild
Bildkontrolle (📖 133)	Ein
Helligkeit (📖 133)	3
Datum einbelichten (📖 133)	Aus
Motion Detection (📖 134)	Automatisch
Digitalzoom (📖 135)	Ein
Tastentöne (📖 136)	Ein
Auslösesignal (📖 136)	Ein
Ausschaltzeit (📖 136)	1 min
Blinzelwarnung (📖 138)	Ein

Andere

Option	Standardeinstellung
Papierformat (📖 99, 100)	Druckervorgabe
Diashow (📖 123)	3 s

- Wenn Sie »**Zurücksetzen**« wählen, wird auch die aktuelle Dateinummer (📖 144) aus dem Speicher gelöscht. Die Nummerierung wird dann nach der höchsten vergebenen Nummer fortgesetzt. Wenn die Nummerierung wieder bei »0001« beginnen soll, müssen Sie alle Bilder löschen (📖 124), bevor Sie die Option »**Zurücksetzen**« wählen.
- Die folgenden Einstellungen in den Menüs werden nicht zurückgesetzt, auch wenn Sie »**Zurücksetzen**« auswählen.

Aufnahmemenü: Messwert speichern Für »**Weißabgleich**« erfasste Daten (📖 111)

Systemmenü: »**Digital-VR**« (📖 128), Für »**Startbild**« ausgewählte Bilder (📖 129), »**Datum & Uhrzeit**« (📖 130), »**Sprache/Language**« (📖 138) und »**Videonorm**« (📖 138)

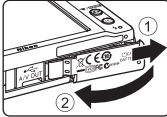
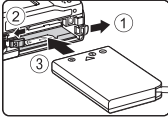
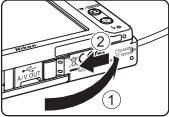
Firmware-Version

Tippen Sie auf **MENU** → **Y** (Systemmenü) (📖 128) → Firmware-Version

Zeigen Sie die aktuell installierte Version der Kamera-Firmware an.



Optionales Zubehör

Akku	Lithium-Ionen-Akku EN-EL10
Akkuladegerät	Akkuladegerät MH-63
Netzadapter	Netzadapter EH-62D <Anschließen des EH-62D> 1  2  3  Stellen Sie sicher, dass das Kabel des Netzadapters korrekt in das Akkufach eingesteckt ist, bevor Sie die Abdeckung des Akku- und Speicherkartenfachs schließen. Wenn das Kabel nicht vollständig eingesteckt ist, kann der Deckel des Akku-/Speicherkartenfachs beim Schließen beschädigt werden.
USB-Kabel	USB -Kabel UC-E6
AV-Kabel	AV-Kabel EG-CP14

Empfohlene Speicherkarten

Die folgenden Speicherkarten (Secure Digital (SD)) wurden für die Verwendung mit dieser Kamera erfolgreich getestet und werden von Nikon empfohlen.

Es können alle Karten der aufgeführten Hersteller und Größen verwendet werden, unabhängig von ihrer Geschwindigkeit.

SanDisk	512 MB, 1 GB, 2 GB ¹ , 4 GB ² , 8 GB ² , 16 GB ²
TOSHIBA	512 MB, 1 GB, 2 GB ¹ , 4 GB ² , 8 GB ² , 16 GB ²
Panasonic	512 MB, 1 GB, 2 GB ¹ , 4 GB ² , 8 GB ² , 16 GB ²
Lexar	1 GB, 2 GB ¹ , 4 GB ² , 8 GB ²

¹ Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät oder einem ähnlichen Gerät verwendet werden soll, muss das Gerät 2-GB-Speicherkarten unterstützen.

² SDHC-konform.

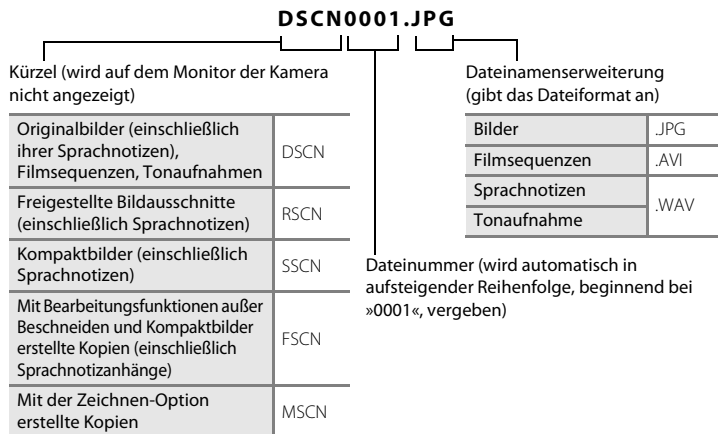


Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät oder einem ähnlichen Gerät verwendet werden soll, muss das Gerät SDHC unterstützen.

Bei Karten anderer Hersteller kann ein einwandfreier Betrieb nicht garantiert werden. Einzelheiten zu den oben aufgeführten Karten erhalten Sie beim Hersteller.

Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten

Die Dateinamen der Bilder, Filmsequenzen, Sprachnotizen und Tonsequenzen setzen sich aus folgenden Bestandteilen zusammen.



- Ordnernamen setzen sich aus einer Nummer und einem aus fünf Zeichen bestehenden Kürzel zusammen: »P_« plus einer dreistelligen Sequenznummer für Bilder, die mit dem Panorama-Assistenten aufgenommen wurden (z. B. »101P_001«;  48), »INTVL« für Intervallaufnahmen (z. B. »101INTVL«;  114), »SOUND« für Tonaufnahmen (z. B. »101SOUND«;  86) und »NIKON« für alle anderen Bilder (z. B. »100NIKON«). Wenn die Anzahl der Dateien innerhalb eines Ordners die Zahl 9999 übersteigt, wird ein neuer Ordner erstellt. Im neu angelegten Ordner beginnt die automatische Nummerierung wieder bei »0001«.
- Sprachnotizdateinamen haben das gleiche Kürzel und die Dateinummer wie das Bild mit Sprachnotiz.
- Mit der Funktion »**Kopieren**« > »**Ausgewählte Bilder**« oder »**Tondateien kopieren**« > »**Ausgew. Tondateien**« kopierte Bilder werden im aktuellen Ordner gespeichert und bekommen neue Dateinummern zugewiesen. Die neuen Dateinummern werden in aufsteigender Abfolge vergeben, beginnen mit der höchsten Dateinummer im Speicher. Die Funktionen »**Kopieren**« > »**Alle Bilder**« und »**Tondateien kopieren**« > »**Alle kopieren**« kopieren alle Ordner vom Quelldatenträger. Die Dateinamen bleiben unverändert, es werden jedoch neue Ordnernummern vergeben, ausgehend von der höchsten Ordnernummer auf dem Zieldatenträger ( 90, 125).
- Ordner können bis zu 200 Bilder aufnehmen. Falls ein Ordner bereits 200 Bilder enthält, wird für zusätzliche Bilder ein neuer Ordner erstellt, dessen Nummer um eins höher als die des Vorgängers ist, sobald neue Bilder aufgenommen werden. Wenn dem aktuellen Ordner die Nummer 999 zugewiesen ist und er die maximale Anzahl von 200 Bildern bzw. ein Bild mit der Nummer 9999 enthält, können keine weiteren Bilder aufgenommen werden. Formatieren Sie den internen Speicher oder die Speicherkarte ( 137) oder setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.

Sorgsamer Umgang mit der Kamera

Bitte beachten Sie bei der Benutzung und Aufbewahrung Ihres Nikon-Produkts die folgenden Hinweise. Sie tragen damit zu einer langen Lebensdauer Ihres Nikon-Produkts bei.

Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus.

Dieses Nikon-Produkt ist nicht wasserdicht. Es darf nicht in Wasser eingetaucht und keiner hohen Feuchtigkeit bzw. Nässe ausgesetzt werden.

Lassen Sie die Kamera nicht fallen.

Heftige Stöße, Erschütterungen und starke Vibrationen können zu Fehlfunktionen führen.

Behandeln Sie das Objektiv und alle übrigen beweglichen Komponenten mit Vorsicht.

Wenden Sie bei der Handhabung des Objektivs, des Objektivverschlusses, des Monitors und der Abdeckung für das Akku- bzw. Speicherkartenschloss keine Gewalt an. Diese Komponenten sind besonders empfindlich. Gewalteinwirkung auf den Objektivverschluss kann zu Fehlfunktionen oder zu einer Beschädigung des Objektivs führen. Bei einer Beschädigung des Monitors (z. B. Bruch) besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

Richten Sie das Objektiv nicht für längere Zeit auf starke Lichtquellen.

Achten Sie beim Fotografieren und bei der Aufbewahrung der Kamera darauf, dass kein direktes Sonnenlicht und kein Licht anderer starker Lichtquellen in das Objektiv fällt. Intensiver Lichteinfall kann den Bildsensor beschädigen und helle Flecken in Aufnahmen zur Folge haben.

Halten Sie die Kamera von starken Magnetfeldern fern.

Verwenden und lagern Sie die Kamera nicht in der unmittelbaren Nähe von Geräten, die starke elektromagnetische Strahlung oder magnetische Felder erzeugen. Hohe statische Ladungen oder magnetische Felder, die beispielsweise von Radios oder Fernsehern erzeugt werden, können die Wiedergabe auf dem Monitor stören, zu Datenverlust auf der Speicherkarte führen oder die Kameraelektronik beschädigen.

Setzen Sie die Kamera keinen starken Temperaturschwankungen aus.

Durch plötzliche Temperaturänderungen (beispielsweise beim Verlassen eines gut beheizten Gebäudes an einem kalten Wintertag) kann Feuchtigkeit im Inneren des Gehäuses kondensieren. Um eine Kondenswasserbildung zu vermeiden, sollten Sie die Kamera in einer Tasche oder Plastiktüte aufbewahren, wenn Sie einen Ort mit deutlich höherer oder niedrigerer Temperatur aufsuchen.

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Stromversorgung unterbrechen.

Nehmen Sie niemals den Akku heraus, wenn die Kamera eingeschaltet ist oder während die Kamera mit dem Speichern oder Löschen von Daten beschäftigt ist. Es besteht die Gefahr, dass Daten unwiederbringlich verloren gehen oder dass die Kameraelektronik beschädigt wird.



Hinweise zum Akku

- Prüfen Sie nach dem Einschalten der Kamera den Ladezustand des Akkus und laden Sie ihn gegebenenfalls auf. Versuchen Sie nicht, einen vollständig aufgeladenen Akku weiter aufzuladen, da dies seine Leistungsfähigkeit beeinträchtigt. Bei wichtigen Gelegenheiten sollten Sie einen vollständig aufgeladenen Ersatzakku mit sich führen.
- Verwenden Sie den Akku nicht bei Umgebungstemperaturen unter 0 °C oder über 40 °C.
- Laden Sie den Akku vor Inbetriebnahme bei einer Umgebungstemperatur von 5 bis 35 °C.
- Bitte beachten Sie, dass sich der Akku durch den Gebrauch erwärmt und heiß werden kann. Lassen Sie ihn vor dem Aufladen zunächst abkühlen. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu einer Beschädigung des Akkus führen, seine Leistungsfähigkeit vermindern oder den Ladevorgang beeinträchtigen.
- Bei niedrigen Temperaturen verringert sich die Leistungsfähigkeit von Akkus. Vor Aufnahmen bei niedrigen Temperaturen (z. B. bei Außenaufnahmen an kalten Tagen) sollten Sie den Akku vollständig aufladen. Führen Sie Ersatzakkus mit und achten Sie darauf, dass diese ausreichend vor Kälte geschützt sind. Durch Erwärmen eines entnommenen Akkus kann die kältebedingte Leistungsverminderung in der Regel wieder aufgehoben werden.
- Verschmutzte Kontakte können die Kamerafunktion beeinträchtigen. Wenn die Akkukontakte verschmutzt sind, wischen Sie sie vor der Verwendung mit einem sauberen, trockenen Tuch ab.
- Wenn der Akku längere Zeit nicht benutzt werden soll, legen Sie ihn in die Kamera ein und entladen Sie ihn, bevor Sie ihn zur Aufbewahrung herausnehmen. Der Akku sollte an einem kühlen Ort mit einer Umgebungstemperatur von 15 bis 25 °C gelagert werden. Bewahren Sie den Akku nicht an einem heißen oder extrem kalten Ort auf.
- Nehmen Sie den Akku immer aus der Kamera oder dem Akkuladegerät heraus, wenn er nicht in Gebrauch ist. Da auch in ausgeschaltetem Zustand ein sehr kleiner Strom fließt, kann sich ein eingelegerter Akku bis zur Funktionsunfähigkeit entladen. Das Ein- und Ausschalten der Kamera bei niedrigem Akkuladestand kann die Lebensdauer des Akkus beeinträchtigen.
- Der Akku sollte mindestens alle sechs Monate aufgeladen und anschließend wieder durch Benutzung der Kamera entladen werden.
- Legen Sie den Akku, nachdem Sie ihn aus der Kamera oder dem Akkuladegerät herausgenommen haben, in die mitgelieferte Akku-Aufbewahrungsbox und bewahren Sie diese an einem kühlen Ort auf.
- Wenn ein bei Raumtemperatur verwendeter Akku plötzlich beginnt, sich deutlich schneller zu entladen, so ist dies ein Zeichen für seine Alterung und er sollte ersetzt werden. Erwerben Sie einen neuen EN-EL10-Akku.
- Akkus, die das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben und schon nach kurzer Zeit entladen sind, müssen durch neue Akkus ersetzt werden. Akkus können umweltgefährdende Stoffe enthalten. Führen Sie nicht mehr verwendbare Akkus der in Ihrem Land üblichen Wertstoffverwertung (Recycling) zu.

Reinigung

Objektiv	Berühren Sie die Frontlinse nicht mit den Fingern. Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg (geeignete Blasebälge sind im Fotofachhandel erhältlich). Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Objektiv, die sich mit dem Blasebalg nicht entfernen lassen, können mit einem weichen Tuch abgewischt werden. Wischen Sie dabei vorsichtig in kreisenden Bewegungen von der Mitte der Linse immer weiter nach außen bis zum Rand. Sollte sich das Objektiv auf diese Weise nicht reinigen lassen, verwenden Sie ein fusselfreies Tuch und feuchten es leicht mit einer handelsüblichen Optik-Reinigungsflüssigkeit an.
Monitor	Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg. Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Monitor entfernen Sie vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch. Üben Sie dabei keinen Druck auf das Monitorglas aus.
Gehäuse	Entfernen Sie Staub, Schmutz oder Sand mit einem Blasebalg und wischen Sie anschließend vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch nach. Nach einem Aufenthalt am Strand oder Meer sollten Sie Salz- und Sandablagerungen mit einem fusselfreien, leicht angefeuchteten Tuch entfernen (verwenden Sie nur frisches, sauberes Wasser). Wischen Sie das Gehäuse anschließend sorgfältig mit einem trockenen Tuch ab. Schäden, die durch Eindringen von Fremdkörpern in das Kameragehäuse entstehen, sind nicht durch die Garantie oder Gewährleistung abgedeckt.

Verwenden Sie niemals Alkohol, Verdünner oder andere scharfe Reinigungsmittel.

Datenspeicherung

Schalten Sie die Kamera aus, wenn sie gerade nicht verwendet wird. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige der Kamera erloschen ist, bevor Sie sie weglegen. Nehmen Sie den Akku aus der Kamera heraus, wenn sie längere Zeit nicht benutzt wird. Halten Sie die Kamera fern von Naphthalin und Kampfer (Mottenmittel) und beachten Sie folgende Punkte:

- Bewahren Sie die Kamera nicht in der Nähe von Geräten auf, die starke elektromagnetische Felder erzeugen (z. B. Fernseher oder Radios).
- Lagern Sie die Kamera nicht bei Temperaturen unter -10°C oder über 50°C .
- Bewahren Sie die Kamera nicht in schlecht belüfteten Räumen oder in Räumen mit einer Luftfeuchtigkeit von mehr als 60 % auf.

Um einem Schimmelpilzbefall vorzubeugen, sollten Sie die Kamera mindestens einmal pro Monat aus ihrem Behältnis herausnehmen und auf Funktionstüchtigkeit prüfen: Schalten Sie die Kamera ein und betätigen Sie den Auslöser mehrere Male, bevor Sie sie wieder weglegen.



Hinweise zum Monitor

- Der Monitor enthält möglicherweise einige wenige Pixel, die immer oder gar nicht leuchten. Dabei handelt es sich um eine charakteristische Eigenschaft von TFT-LCD-Bildschirmen und nicht um eine Fehlfunktion. Die aufgenommenen Bilder werden dadurch nicht beeinträchtigt.
- Bei hellen Motiven können weiße oder farbige Lichtschlieren auf dem Monitor zu sehen sein. Dieses Phänomen, »Smear-Effekt« genannt, tritt nur auf, wenn sehr helles Licht auf den Bildsensor fällt. Dabei handelt es sich nicht um eine Störung, sondern um eine normale Eigenschaft des Bildsensors. Aufgrund des Smear-Effekts kann sich das Monitorbild während der Aufnahme möglicherweise teilweise verfärben. Der Smear-Effekt wirkt sich nur auf Aufnahmen, die mit auf »16-er-Serie« eingestellter »Serienaufnahme« gemacht wurden, oder auf Filmsequenzen aus. Vermeiden Sie bei Aufnahmen mit diesen Betriebsarten übermäßig helle Motive, wie z. B. Sonnenstrahlen, Sonnenreflexionen oder elektrisches Licht.
- Bei hellem Umgebungslicht sind die Bilder auf dem Monitor möglicherweise schwer zu erkennen.
- Der Monitor verfügt über eine LED-Hintergrundbeleuchtung. Falls die Hintergrundbeleuchtung schwächer werden oder flackern sollte, wenden Sie sich bitte an den Nikon-Kundendienst.

Fehlermeldungen

Die folgende Tabelle enthält alle Fehlermeldungen und Warnhinweise, die die Kamera zu gegebener Zeit anzeigt. Bitte beachten Sie die jeweiligen Lösungsvorschläge.

Anzeige	Problem	Lösung	
 (blinkt)	Die Uhr wurde noch nicht eingestellt.	Stellen Sie die Uhr ein.	130
	Niedriger Akkuladestand.	Der Akku muss in Kürze aufgeladen oder ausgetauscht werden.	16
 Akkukapazität erschöpft	Akkukapazität erschöpft.	Laden Sie den Akku auf oder tauschen Sie ihn aus.	16
 Akku heiß	Die Akkutemperatur ist hoch.	Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie den Akku vor dem erneuten Einsatz abkühlen. Nach 5 Sekunden wird diese Meldung ausgeblendet, der Monitor abgeschaltet und Betriebsbereitschaftsanzeige sowie Blitzbereitschaftsanzeige blinken mit hoher Frequenz. Nach drei Minuten langem Blinken der Anzeigen wird die Kamera automatisch ausgeschaltet. Drücken des Ein-/Ausschalters schaltet die Kamera ebenfalls aus.	19
 ● (● blinkt rot)	Die Kamera kann nicht scharf stellen.	• Stellen Sie erneut scharf. • Verwenden Sie den Autofokus-Messwertspeicher.	28, 29 117
 Bitte warten Sie, bis der Speichervorgang beendet ist.	Es können keine anderen Vorgänge durchgeführt werden, bis der Speichervorgang beendet ist.	Warten Sie, bis die Meldung automatisch erlischt, sobald der Speichervorgang beendet ist.	29
 Die Speicherkarte ist schreibgeschützt.	Der Schreibschutzschalter befindet sich in der Position »Lock« (Schreibschutz).	Schieben Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write«.	23
 Diese Speicherkarte kann nicht verwendet werden.	Fehler beim Zugriff auf die Speicherkarte.	• Verwenden Sie eine der empfohlenen Speicherkarten.	143
 Diese Speicherkarte kann nicht gelesen werden.		• Stellen Sie sicher, dass die Kontakte der Speicherkarte sauber sind. • Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte richtig eingesetzt ist.	22 22
 Die Speicherkarte ist nicht formatiert. Speicherkarte formatieren? Ja Nein	Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung in der COOLPIX S230 formatiert.	Tippen Sie auf »Ja«, um die Karte zu formatieren, oder schalten Sie die Kamera aus und ersetzen Sie die Karte.	23

Anzeige	Problem	Lösung	
❗ Zu wenig Speicher	Die Speicherkarte ist voll.	• Wählen Sie eine kleinere Bildgröße. • Löschen Sie Bilder oder Tonsequenzen. • Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. • Entnehmen Sie die Speicherkarte und verwenden Sie den internen Speicher.	108 30, 85, 89 22 23
❗ Das Bild kann nicht gespeichert werden.	Bei der Aufnahme ist ein Fehler aufgetreten.	Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	137
	Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben.	• Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. • Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	22 137
	Das Bild kann nicht als Startbild verwendet werden.	Aufnahmen mit »Bildqualität/-größe« von  »16:9 (3584)« oder Bilder durch Beschneiden und Kompaktbildbearbeitung auf die Größe 320 x 240 oder kleiner reduziert, können nicht als Starbilder gespeichert werden.	56, 65, 108
	Es ist nicht genug Speicherplatz vorhanden, um eine Kopie zu speichern.	Löschen Sie Bilder aus dem Zielordner.	124
❗ Album ist voll. Hinzufügen weiterer Bilder nicht möglich.	Der Lieblingsbild-Ordner enthält bereits mehr als 200 Bilder.	• Löschen Sie einige Bilder aus dem Lieblingsbild-Ordner. • Fügen Sie das Bild zu einem anderen Lieblingsbild-Ordner hinzu.	79 77
❗ Audiodatei kann nicht gespeichert werden.	Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben.	• Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. • Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	22 137
❗ Eventuell geschlossene Augen bei mindestens einer Person.	Aufnahme eines Bilds, in dem eine oder mehrere Personen bei Aufnahme die Augen geschlossen haben.	Bild in der Wiedergabe prüfen.	51
❗ Gewünschte Modifikation auf dieses Bild nicht anwendbar.	Ausgewähltes Bild kann nicht bearbeitet werden.	Wählen Sie ein Bild aus, von dem eine Kopie mit den Funktionen »Schnelle Bearbeitung«, »D-Lightings«, »Beschneiden« oder »Kompaktbild« erstellt werden kann.	55

Anzeige	Problem	Lösung	
 Filmsequenz kann nicht gespeichert werden.	Zeitüberschreitungsfehler bei der Aufnahme der Filmsequenz.	Verwenden Sie eine schnellere Speicherkarte.	143
 Der Speicher enthält keine Bilder.	Im internen Speicher oder auf der Speicherkarte sind keine Bilddaten gespeichert.	Tippen Sie auf  , um Bilddateien aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte zu kopieren. Das Menü »Kopieren« wird angezeigt.	125
	In dem unter »Automatische Sortierung« ausgewählten Ordner befinden sich keine Bilder.	Wählen Sie den Ordner, der die sortierten Bilder enthält.	73
	Im Modus »Automatische Sortierung« können keine Bilder wiedergegeben werden.	Wiedergabe von Bildern in der Betriebsart »Wiedergabe«, »Datumsliste« bzw. »Lieblingsbilder«.	74
	Das Bild wurde nicht zum Lieblingsbild-Ordner hinzugefügt.	- Fügen Sie das Bild zum Lieblingsbild-Ordner hinzu. - Wählen Sie den Lieblingsbild-Ordner, zu dem das Bild hinzugefügt wurden.	77 78
 Die Datei enthält keine Bilddaten.	Datei wurde nicht mit der COOLPIX S230 erstellt.	Datei kann auf dieser Kamera nicht angezeigt werden. Datei auf dem Computer anzeigen oder auf anderen Geräten, mit denen diese Datei erstellt oder bearbeitet wurde.	–
 Diese Tondatei kann nicht abgespielt werden.			
 Das Bild kann nicht gelöscht werden (es ist geschützt).	Das Bild ist geschützt.	Heben Sie den Schutz auf.	124
 Das Reiseziel liegt in der aktuell ausgewählten Zeitzone.	Reise-Zeitzone und Wohnort-Zeitzone sind identisch.	–	132
Objektivstörung 	Es liegt eine Störung am Objektiv vor.	Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	24
Störung des Objektivverschlusses. 	Ein Finger oder ein Gegenstand verhindert das Öffnen des Objektivverschlusses.	Schalten Sie die Kamera aus und stellen Sie sicher, dass sich der Objektivverschluss ungehindert öffnen kann.	4, 145
 Verbindungsfehler	Während der Datenübertragung oder des Druckvorgangs wurde die USB-Verbindung unterbrochen.	Schalten Sie die Kamera aus und stellen Sie die Kabelverbindung wieder her.	94, 98

Anzeige	Problem	Lösung	
Systemfehler 	In der Kameraelektronik ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera aus, entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein. Schalten Sie die Kamera wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	18, 24
 Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie den Druckerstatus.	Druckerfehler	Überprüfen Sie den Drucker. Wenn Sie das Problem behoben haben, tippen Sie auf »Fortsetzen«, um den Druckvorgang wieder aufzunehmen.*	–
 Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie die Papierzufuhr.	Der Drucker enthält kein Papier in der erforderlichen Größe.	Legen Sie das angegebene Papier ein und tippen Sie auf »Fortsetzen«, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
 Druckerfehler: Papierstau	Es liegt ein Papierstau im Drucker vor.	Entfernen Sie das gestaute Papier und tippen Sie auf »Fortsetzen«, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
 Druckerfehler: Papierfach leer	Der Drucker enthält kein Papier.	Legen Sie das angegebene Papier ein und tippen Sie auf »Fortsetzen«, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
 Druckerfehler: Bitteprüfen Sie die Tintenpatrone(n).	Es ist ein Fehler bei den Tintenpatronen des Druckers aufgetreten.	Überprüfen Sie den Tintenstatus und tippen Sie auf »Fortsetzen«, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
 Druckerfehler: Tintenpatrone leer	Keine Tinte mehr vorhanden bzw. Tintenpatrone leer.	Setzen Sie eine neue Tintenpatrone ein und tippen Sie auf »Fortsetzen«, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
 Druckerfehler: Bilddatei fehlerhaft	Der Fehler wurde von einer beschädigten Bilddatei verursacht.	Tippen Sie auf »Abbrechen«, um den Druckvorgang abbrechen.	–

* Bitte schlagen Sie im Handbuch des Druckers Problemlösungen und technischen Informationen nach.

Lösungen für Probleme

Sollten technische Probleme beim Fotografieren mit Ihrer Kamera auftreten, prüfen Sie die mögliche Fehlerursache anhand der nachstehenden Checkliste, bevor Sie sich an Ihren Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst wenden. Die Seitenzahlen in der rechten Spalte verweisen auf Abschnitte in diesem Handbuch, in denen Sie ausführlichere Informationen finden.

Anzeige, Einstellungen und Stromversorgung

Problem	Ursache/Lösung	
Auf dem Monitor erscheint kein Bild.	- Die Kamera ist ausgeschaltet. - Der Akku ist leer. - Aktivierung des Strom sparenden Ruhezustands: Drücken Sie den Ein-/Aussschalter, den Auslöser, die Taste  oder . - Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt rot: Warten Sie, bis der Ladevorgang des Blitzgeräts abgeschlossen ist. - Kamera und Computer sind über ein USB-Kabel verbunden. - Die Kamera ist über das Audio-/Videokabel mit dem Fernseher verbunden. - Intervallaufnahmen in Betrieb.	24 24 19, 25 33 94 91 114
Das Bild auf dem Monitor ist schlecht zu erkennen.	- Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein. - Der Monitor ist verschmutzt. Reinigen Sie den Monitor.	133 147
Die Kamera schaltet sich unvermittelt aus.	- Der Ladestand des Akkus ist niedrig. - Die Kamera hat automatisch in den Strom sparenden Ruhezustand gewechselt. - Der Akku ist zu kalt.	24 136 146
Datum und Uhrzeit der Aufnahme sind nicht korrekt.	- Bilder, die vor dem Einstellen von Datum und Uhrzeit aufgenommen werden (während der Aufzeichnung blinkt das Symbol »Keine Datumseinstellung«), erhalten den Zeitstempel »00/00/0000 00:00«. Filmsequenzen und Tonaufnahmen erhalten den Zeitstempel »01/01/2009 00:00«. Im Datumslistenmodus werden Bilder mit dem Zeitstempel 01/01/2009 erfasst. Stellen Sie über die Option »Datum & Uhrzeit« im Systemmenü Uhrzeit und Datum korrekt ein. - Überprüfen Sie Datum und Uhrzeit in regelmäßigen Abständen und stellen Sie die Uhr gegebenenfalls nach.	20 130
Auf dem Monitor erscheinen keine Anzeigen.	Tippen Sie auf  , um die am Monitor angezeigten Informationen zu ändern.	12
»Datum einbelichten« nicht verfügbar.	Datum und Uhrzeit sind noch nicht eingestellt.	20, 130

Problem	Ursache/Lösung	
Das Datum wird nicht in Bilder einbelichtet, obwohl die Funktion »Datum einbelichten« aktiviert ist.	Das Datum erscheint nicht in Filmsequenzen oder auf Bildern, die mit  (Motivprogramm »Sport«),  (Motivprogramm »Museum«) oder  (Motivprogramm »Panorama-Assistent«) aufgenommen wurden, wenn »Blinzelprüfung« in der Betriebsart Lächeln-Erkennung auf »Ein« eingestellt ist, wenn die Einstellung »Serienaufnahme« auf »Serienaufnahme« oder »BSS« gesetzt ist oder wenn »Digital-VR« auf »Automatik« eingestellt ist.	38, 41, 42, 51, 82, 113, 128
Die Kameraeinstellungen wurden zurückgesetzt.	Der Kondensator zum Speichern der Kameraeinstellungen ist entladen. Alle Einstellungen wurden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.	131
Der Monitor schaltet ab und Betriebsbereitschaftsanzeige sowie Blitzbereitschaftsanzeige blinken mit hoher Frequenz.	Die Akkutemperatur ist hoch. Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie den Akku vor dem erneuten Einsatz abkühlen. Nach drei Minuten langem Blinken der Anzeigen wird die Kamera automatisch ausgeschaltet. Drücken des Ein-/Ausschalters schaltet die Kamera ebenfalls aus.	19

Hinweis zu Kameras mit elektronischer Steuerung

In sehr seltenen Fällen kann es aufgrund einer äußeren statischen Aufladung zu einer Störung der Kameraelektronik kommen. Als Folge erscheinen seltsame Zeichen auf dem Monitor oder die Kamera funktioniert nicht mehr richtig. Schalten Sie die Kamera in diesem Fall aus, setzen Sie einen neuen Akku ein und schalten Sie die Kamera wieder ein. Wenn der Fehler nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an den Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Bitte beachten Sie: Beim Unterbrechen der Stromversorgung können alle Daten verloren gehen, die nicht im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert sind (siehe oben). Bereits gespeicherte Daten gehen nicht verloren.

Aufnahme

Problem	Ursache/Lösung	
Die Kamera nimmt kein Bild auf, wenn der Auslöser gedrückt wird.	• Drücken Sie in der Wiedergabebetriebsart auf die Taste  oder den Auslöser.	30
	• Wenn die Menüsteuerung eingeblendet ist, tippen Sie auf  .	14
	• Der Akku ist leer.	24
	• Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt: Das Blitzgerät wird geladen.	33
Die Kamera kann nicht scharf stellen.	• Der Autofokus kann aufgrund der Aufnahmesituation oder der Beschaffenheit des Motivs nicht scharf stellen.	29
	• Fehler bei der Scharfeinstellung. Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein.	24

Problem	Ursache/Lösung	
Die Aufnahmen sind verwackelt.	• Verwenden Sie das Blitzgerät. • Verwenden Sie »ISO-Empfindlichkeit«>»Hochempf.-automatik« im Aufnahmemenü. • Verwenden Sie den Bildstabilisator oder die Bewegungserfassungsfunktion. • Aktivieren Sie die Funktion »BSS« (Best Shot Selector). • Verwenden Sie ein Stativ und den Selbstauslöser.	32 115 128, 134 113 34
Bei Aufnahmen mit Blitzlicht erscheinen helle Flecken im Bild.	Das Blitzlicht wird von Partikeln in der Luft reflektiert. Schalten Sie das Blitzgerät aus.	33
Das Blitzgerät löst nicht aus.	• Das Blitzgerät ist ausgeschaltet. • Es ist ein Motivprogramm ausgewählt, das die Blitzfunktion deaktiviert. •  Betriebsart ausgewählt. • Unter »Serienaufnahme« ist »Serienaufnahme«, »16-er-Serie« oder »BSS« ausgewählt.	32 36-42 82 113
Der optische Zoom kann nicht verwendet werden.	Der optische Zoom ist bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen deaktiviert.	82
Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.	Im Systemmenü ist unter » Digitalzoom « die Option » Aus « ausgewählt. Der Digitalzoom ist unter folgenden Umständen nicht verfügbar: • Wenn als Motivprogramm »Motivautomatik«, »Porträt« oder »Nachtporträt« ausgewählt ist. • Bei Aufnahmen in der Betriebsart »Lächeln-Erkennung«. • Kurz vor dem Aufzeichnen einer Filmsequenz (bei der Aufnahme von Filmsequenzen kann eine Vergrößerung bis zum Faktor 2x verwendet werden). • Wenn »16-er-Serie« auf »Serienaufnahme« eingestellt ist.	135 37, 38 50 82 113
» Bildqualität/-größe « nicht verfügbar.	» Bildqualität/-größe « kann nicht eingestellt werden, wenn » 16-er-Serie « für » Serienaufnahme « gewählt ist.	113
Beim Auslösen der Kamera ertönt kein Signal.	• Im Systemmenü ist unter »Sound«>»Auslösesignal« die Option »Aus« ausgewählt. • Für »Serienaufnahme« im Aufnahmemenü ist »Serienaufnahme«, »16-er-Serie« oder »BSS« ausgewählt. •  (Motivprogramm »Sport«) oder  (Motivprogramm »Museum«) ist gewählt. •  Betriebsart ausgewählt. • Der Lautsprecher ist verdeckt. Achten Sie darauf, den Lautsprecher nicht zu verdecken.	136 113 38, 41 82 4, 26
Die Bilder sind verschmiert.	Das Objektiv ist verschmutzt. Reinigen Sie das Objektiv.	147
Die Farben wirken unnatürlich.	Der Weißabgleich ist nicht auf die Farbtemperatur der Lichtquelle abgestimmt.	110

Problem	Ursache/Lösung	
In der Aufnahme zeigt sich eine körnige Struktur aus bunten Pixeln (»Rauschen«).	Belichtungszeit zu langsam oder ISO-Empfindlichkeit hoch bei dunklem Motiv. Das Rauschen lässt sich folgendermaßen reduzieren: • Fotografieren Sie mit Blitz. • Wählen Sie eine niedrigere ISO-Empfindlichkeit. • Verwenden Sie ein Motivprogramm mit Rauschunterdrückung.	32 115 37-42
Die Aufnahmen sind zu dunkel (unterbelichtet).	• Das Blitzgerät ist ausgeschaltet. • Das Blitzfenster ist verdeckt. • Das Motiv befindet sich außerhalb der Blitzreichweite. • Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an. • Wählen Sie »Hoheempfindlichkeit« für »ISO-Empfindlichkeit« im Aufnahmemenü oder erhöhen Sie die Empfindlichkeitseinstellung. • Das Motiv befindet sich im Gegenlicht. Wählen Sie  (Motivprogramm »Gegenlicht«) oder verwenden Sie den Aufhellblitz.	32 26 32 112 115 32, 42
Die Aufnahmen sind zu hell (überbelichtet).	Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an.	112
Die Blitzeinstellung  Automatik mit Vorblitz (zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) erzielt nicht das gewünschte Ergebnis.	Bei der Aufnahme von Bildern mit  (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) oder bei Verwendung des Aufhellblitzes mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts im Modus »Nachtporträt« kann es vorkommen, dass die Rote-Augen-Korrektur Bilddetails fälschlicherweise als Augen interpretiert und verändert. Verwenden Sie ein anderes Motivprogramm als »Nachtporträt« , wählen Sie einen anderen Blitzmodus als  (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) und wiederholen Sie die Aufnahme.	32, 38

Wiedergabe

Problem	Ursache/Lösung	
Die Bilddatei kann nicht angezeigt werden.	• Die Bilddatei bzw. der Ordner wurde auf einem Computer oder einem anderen Kameramodell überschrieben bzw. umbenannt. • Momentan wird eine Intervallserie erstellt. Während der Aufnahme können Bilder nicht wiedergegeben werden.	– 114
Bei der Bildwiedergabe ist keine Ausschnittvergrößerung möglich.	Eine Ausschnittvergrößerung ist bei Filmsequenzen, Kompaktbildern und Bildern, die auf eine Größe von 320 x 240 Pixel oder weniger reduziert wurden, nicht möglich.	–
Es kann keine Sprachnotiz aufgezeichnet oder wiedergegeben werden.	• Sprachnotizen können nicht an Filmsequenzen angehängt werden. • An mit anderen Kameras aufgenommene Bilder können keine Sprachnotizen angehängt werden. Mit einer anderen Kamera an ein Bild angehängte Sprachnotizen können mit dieser Kamera nicht wiedergegeben werden.	85 66

Problem	Ursache/Lösung	
Bilder können nicht bearbeitet werden.	• Diese Funktionen können nicht für Filmsequenzen verwendet werden.	85
	• Diese Optionen können nicht auf Bilder angewendet werden, die bei einer Einstellung von 16:9 (3584) für »Bildqualität/-größe« aufgenommen wurden.	108
	• Wählen Sie Bilder, die die Bearbeitungsfunktionen unterstützen.	55
	• Die Kamera kann keine Bilder bearbeiten, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden.	55
	• Andere Kameras können möglicherweise Bilder, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden, nicht wiedergeben.	55
Bilder werden auf einem Fernseher nicht angezeigt.	• Wählen Sie die korrekte »Videonorm« .	138
	• Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. Entnehmen Sie die Speicherkarte, um Bilder aus dem internen Speicher wiederzugeben.	22
	• Die Fernseheranzeige wird ausgeschaltet, und im Monitor der Kamera werden Bilder angezeigt.	92
Die Steuerungseinstellungen für den Lieblingsbild-Ordner werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt oder die zu den Lieblingsbildern hinzugefügten Bilder werden bei der Lieblingsbildwiedergabe nicht angezeigt.	Die Daten auf der Speicherkarte werden möglicherweise nicht korrekt wiedergegeben, wenn diese auf einem Computer überschrieben wurden.	–
Die gespeicherten Bilder werden im Modus »Automatische Sortierung« nicht angezeigt.	• Das Bild, das Sie anzeigen möchten, wurde in einen anderen Ordner sortiert, als den, den Sie gerade durchsuchen.	–
	• Bilder, die von einer anderen Kamera als der COOLPIX S230 aufgenommen wurden, oder Bilder, die mit der Option »Kopieren« erstellt wurden, können nicht im Modus »Automatische Sortierung« angezeigt werden.	72
	• Bilder im internen Speicher oder auf der Speicherkarte werden möglicherweise nicht korrekt wiedergegeben, wenn diese auf einem Computer überschrieben wurden.	–
	• Bis zu 999 Bilder und Filmsequenzen können in die einzelnen Ordner gestellt werden. Enthält der gewünschte Ordner bereits 999 Bilder, können keine neuen Bilder oder Filmsequenzen hinzugefügt werden.	–

Problem	Ursache/Lösung	
Nikon Transfer startet nicht, wenn die Kamera angeschlossen wird.	- Die Kamera ist ausgeschaltet. - Der Akku ist leer. - Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel richtig angeschlossen ist. - Die Kamera wird nicht vom Computer erkannt. - Der Computer ist nicht eingerichtet, um Nikon Transfer automatisch zu starten. Weiter Informationen über Nikon Transfer finden Sie in der Hilfeinformation von Nikon Transfer. - Kompatible Betriebssysteme prüfen.	24 24 94 – – 96
Bilder, die gedruckt werden sollen, werden nicht angezeigt.	Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um die Bilder aus dem internen Speicher auszudrucken.	22
Das Papierformat kann nicht im Kameramenü ausgewählt werden.	Das Papierformat kann nicht über die Kamera ausgewählt werden, wenn der Drucker die Papierformate der Kamera nicht unterstützt oder wenn das Papierformat vom Drucker automatisch ausgewählt wird. Wählen Sie das Papierformat am Drucker aus.	99, 100

Technische Daten

Nikon COOLPIX S230-Digitalkamera

Typ	Digitale Kompaktkamera
Effektive Auflösung	10,0 Millionen
Bildsensor	1/2,3-Zoll-CCD, Gesamtpixelanzahl: ca. 10,34 Millionen
Objektiv	3x optischer Zoom, NIKKOR-Objektiv
Brennweite	6,3-18,9mm (entspricht bei Kleinbild: 35-105mm)
Lichtstärke	f/3,1-5,9
Optischer Aufbau	6 Linsen in 5 Gruppen
Digitalzoom	Bis zu 4x Vergrößerung (entspricht bei Kleinbild: ca. 420mm)
Bildstabilisator	Digital-VR
Autofokus (AF)	Kontrasterkennung
Schärfebereich (ab Objektiv)	- Ca. 60 cm bis ∞ - Nahaufnahme: Ca. 10 cm bis ∞ (wenn die Zoomanzeige weitwinkelseitig auf  steht)
Fokussmessfeld-Vorwahl	Automatisch (automatische Auswahl aus 9 Fokussmessfeldern), Mitte, Manuell (das Fokussmessfeld kann über den Touchscreen eingestellt werden), Porträt-Autofokus
Monitor	3-Zoll, Ca. 230.000 Bildpunkte, TFT-LCD (Touchscreen) mit Antireflexbeschichtung und Helligkeitsregelung (5 Stufen)
Bildfeldabdeckung (bei Aufnahme)	Ca. 97 % horizontal und 97 % vertikal
Bildfeldabdeckung (bei Wiedergabe)	Ca. 100 % horizontal und 100 % vertikal
Datenspeicherung	
Speichermedien	- Interner Speicher (ca. 44 MB) - SD-Speicherkarten (Secure Digital)
Dateisystem	DCF, Exif 2.2 und DPOF-kompatibel
Dateiformate	Fotos: JPEG (Baseline-komprimiert) Filmsequenzen: AVI Audiodateien: WAV
Bildgrößen (in Pixel)	3.648 × 2.736 Hoch (3648★)/Normal (3648) 2.592 × 1.944 Normal (2592) 2.048 × 1.536 Normal (2048) 1.024 × 768 PC-Monitor (1024) 640 × 480 TV (640) 3.584 × 2.016 16:9 (3584)
ISO-Empfindlichkeit (Standardausgabeempfindlichkeit)	ISO 80, 100, 200, 400, 800, 1600, 2000, Automatik (automatische Verstärkung von ISO 80 bis 800), Hochempf.-automatik (ISO 80 bis 1600)

Belichtung	
Belichtungsmessung	256-Segment-Matrixmessung, mittengebetonte Messung (Digitalzoom bis 2×), Spotmessung (Digitalzoom 2× oder mehr)
Belichtungssteuerung	Programmautomatik mit Motion Detection und Belichtungskorrektur (-2,0 bis +2,0 LW in Schritten von 1/3 LW)
Reichweite (ISO 100)	[W]: 0,3 bis 14,7 LW [T]: 2,1 bis 16,4 LW
Verschluss	
Verschlusszeiten	1/1000-2 s 4 s (wenn das Motivprogramm » Feuerwerk « ausgewählt ist)
Blende	
Reichweite	2 Stufen (f/3,1 und f/4,6 bei [W])
Selbstausröser	
10 oder 2 Sekunden Vorlaufzeit	
Integriertes Blitzgerät	
Reichweite (ca.) (ISO-Empfindlichkeit: Automatik)	[W]: 0,6 bis 4,6 m [T]: 0,6 bis 2,5 m
Blitzsteuerung	TTL-Blitzautomatik mit Messblitzen
Schnittstellen	
Highspeed USB	
Datenübertragungs-Protokoll	MTP, PTP
Videoausgang	
NTSC oder PAL (wählbar)	
Anschluss	
Audio/Video-Ausgang; digitaler Ein-/Ausgang (USB)	
Sprachen	
Arabisch, Chinesisch (vereinfacht und traditionell), Dänisch, Deutsch, Englisch, Finnisch, Französisch, Griechisch, Indonesisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Niederländisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Schwedisch, Spanisch, Thai, Tschechisch, Türkisch, Ungarisch	
Stromversorgung	
Ein Lithium-Ionen-Akku vom Typ EN-EL10 (im Lieferumfang enthalten) Netzadapter EH-62D (separat erhältlich)	
Akkukapazität*	
Ca. 160 Aufnahmen (EN-EL10)	
Abmessungen (H × B × T)	
Ca. 91 × 57 × 20 mm (ohne vorstehende Teile)	
Gewicht	
Ca. 115 g (ohne Akku und SD-Speicherkarte)	
Betriebsbedingungen	
Umgebungstemperatur	0 bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit	Unter 85 % (nicht kondensierend)

- Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich alle Angaben auf Aufnahmebedingungen mit voll aufgeladenem Lithium-Ionen-Akku EN-EL10 und einer Umgebungstemperatur von 25 °C.
- * Gemäß CIPA-Standard (Camera and Imaging Products Association) zur Messung der Energieausbeute von Akkus und Batterien für Digitalkameras. Gemessen bei 23 °C; Betätigung des Zooms vor jeder Aufnahme, Auslösen des integrierten Blitzgeräts bei jeder zweiten Aufnahme; Bildqualität/-größe  »Normal (3648)«. Der tatsächliche Energieverbrauch (bzw. die tatsächlich erreichbare Anzahl von Aufnahmen) kann von den Testergebnissen abweichen, je nachdem, wie viel Zeit zwischen den Aufnahmen verstreicht und ob zusätzlich Menüs eingeblendet oder aufgenommene Bilder wiedergegeben werden.

Lithium-Ionen-Akku EN-EL10

Typ	Lithium-Ionen-Akku
Nominalleistung	3,7 V Gleichspannung, 740 mAh
Betriebstemperatur	0 bis 40 °C
Abmessungen (H × B × T)	Ca. 31,5 × 39,5 × 6 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht	Ca. 15 g (ohne Akkugehäuse)

Akkuladegerät MH-63

Nennaufnahme	100-240 V Wechselspannung, 50/60 Hz, 0,07-0,045 A
Nominalleistung	7-10,8 VA
Nennleistung (Ladestrom)	4,2 V Gleichspannung, 0,55 A
Unterstützte Akkus	Lithium-Ionen-Akku EN-EL10
Ladezeit	Ca. 100 Minuten bei vollständig entladenelem Akku
Betriebstemperatur	0 bis 40 °C
Abmessungen (H × B × T)	Ca. 54 × 20 × 85 mm (ohne Netzkabel)
Länge des Netzkabels	Ca. 1,8 m
Gewicht	Ca. 55 g (ohne Netzkabel)

Technische Daten

Nikon übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Handbuch. Aussehen und technische Daten dieses Produkts können ohne Vorankündigung geändert werden.

Unterstützte Standards

- **DCF:** Design Rule for Camera File System ist ein Industriestandard für Digitalkameras, der die Kompatibilität von Speicherkarten mit unterschiedlichen Kameratypen sicherstellen soll.
- **DPOF:** Digital Print Order Format (Digitales Druckauftragsformat) ist ein anerkannter Industriestandard für die Ausgabe von auf einer Speicherkarte gespeicherten Digitalfotos auf entsprechenden Druckern.
- **Exif-Version 2.2:** Diese Kamera unterstützt Exif (Exchangeable Image File Format for Digital Still Cameras). 2.2 ist ein anerkannter Standard für die Integration von Metadaten wie Bildinformationen in Bilddateien. Exif-Daten können u.a. für eine optimale Farbwiedergabe beim Ausdruck auf Exif-kompatiblen Druckern sorgen.
- **PictBridge:** Der von Digitalkamera- und Druckerherstellern gemeinsam entwickelte Standard ermöglicht die direkte Ausgabe von Digitalfotos auf einem entsprechenden Drucker, ohne dass die Kamera dafür an einen Computer angeschlossen werden muss.

Symbole

 Automatik	24
 Lächeln-Erkennung	50
 Motivprogramm	36
 Filmsequenzen	82
 Systemmenü	127
 Nach Datum sortieren	68
 Automatische Sortierung	71
 Lieblingsbilder	75
T (Tele)	4
W (Weitwinkel)	4
 Ausschnittvergrößerung	4, 54
 Bildindex	4, 54
 Wiedergabetaste	5, 6, 30
 Aufnahmebetriebsarttaste	5, 6
AE/AF-L	49

Ziffern

16-er-Serie	113
-------------------	-----

A

Abdeckung des Akku-/ Speicherkartenfachs	5, 18, 22
AF-Messfeld	28
Akku	143
Akkufach	5
Akkukapazität	24
Akkuladegerät	16, 143
Akkusicherung	5, 18
Anschluss für Kabel	5, 91, 93, 97
Anschlussabdeckung	5
Anzahl verbleibender Aufnahmen	24, 109
Audioeingang/Videoeingang	91
Audiowiedergabe	88
Aufhellblitz	32
Aufnahme	24, 26, 28
Aufnahmemenü	107
Aufzeichnen von Filmsequenzen	82
Auslöser	4, 28
Auslösesignal	136
Ausschaltzeit	136

Ausschnitt	56
Autofokus	35
Autofokus-Messwertspeicher	117
Automatik	24
Automatische Sortierung	71, 74
AVI	144
AV-Kabel	91

B

Belichtungskorrektur	112
Best Shot Selector	113
Betriebsbereitschaftsanzeige	4, 24
Bewölkter Himmel	110
Bild drehen	125
Bilder kopieren	125
Bildgröße	108
Bildindex	52
Bildqualität/-größe	25, 36, 108
Blauton	64
Blitz	32, 33
Blitz ausgeschaltet	32
Blitzautomatik	32
BSS	113

C

Computer	93, 93–96
Kopieren von Bildern	93–96

D

Dämmerung 	39
Dateinamen	144
Dateinamenserweiterung	144
Datum	20, 130
Datum einbelichten	133
Datumsliste	70
Dehnen	61
Diashow	123
Digital-VR (Bilder)	84, 128
Digitalzoom	27, 135
Direktes Drucken	97
D-Lighting	55, 63
Dokumentkopie 	41
Druckauftrag	103, 104

Druckauftrag (Datum)	104
Drucken	99, 100, 103
Drucken mit DPOF	102
Drucker	97

E

Ein-/Ausschalter	4, 20, 24
Einstellungen für Filmsequenzen	83
Einzelbild	113
EN-EL10	16, 18
Erster Druckpunkt	6

F

Farbeffekte	64
Fernseher	91
Feuerwerk 	41
Filmsequenz	
TV-Clip	83
Filmsequenzen	82
Firmware-Version	142
Food 	45
Formatieren	23, 137

G

Gegenlicht 	42
Graustufen	64

H

Helligkeit	133
Hochempf.-automatik	115

I

Innenaufnahme 	38
Integriertes Blitzgerät	4, 32
Integriertes Mikrofon	4, 66
Internen Speicher formatieren	137
Interner Speicher	22
Intervallaufnahme	114
ISO-Empfindlichkeit	115

K

Kompaktbild	65
Komprimierungsrate	108
Kontrollleuchte	5
Kontrollleuchte für Blitzbereitschaft	5, 33

Kopieren von Tonaufnahmen	90
Kunstlicht	110
Kürzel	144

L

Lächeln-Erkennung	50
Landschaft 	37
Langzeitsynchronisation	32
Lautsprecher	4
Lautstärke	85, 89
Lebendige Farben	64
Leuchtstofflampe	110
Lithium-Ionen-Akku	16, 18
Löschen	124

M

Menü »Filmsequenz«	83
Menü »Lieblingsbilder«	80
Menü der Aufnahmebetriebsarten während der Aufnahme	13
Menü der Aufnahmebetriebsarten während der Wiedergabe	13
Menüs	129
Messfeldauswahl	26
Messfeldvorwahl	116
Messwert speichern	111
Modus »Lieblingsbilder«	79
Monitor	5, 133, 147
Motion Detection	134
Motivautomatik 	37, 43
Motivprogramm	36, 37
Museum 	41

N

Nach Datum sortieren	68
Nachtaufnahme 	40
Nachtporträt 	38
Nahaufnahme	35
Nahaufnahme 	40
Netzadapter	143

O

Objektiv	4, 158
Optionales Zubehör	143

Ordernamen 144
Öse für Trageschlaufe 4

P

Panorama-Assistent  42, 48
Papierformat 99, 100
Pastell 64
Perspektivenkorrektur 62
PictBridge 97
Porträt  37
Porträt-Autofokus 116

R

Rauschreduzierung 38, 40
Reduzierung des Rote-Augen-Effekts
..... 32, 33

S

Scharfstellen 28, 116
Schützen 124
Selbstauslöser 34
Selbstauslöser-Kontrollleuchte 4, 34
Seriaaufnahme 64
Serienaufnahme 113
Sonnenuntergang  39
Sound 136
Speicherkapazität 24
Speicherkarte 22, 143
Speicherkarte formatieren 23, 137
Speicherkartenfach 5, 22
Sport  38
Sprache/Language 138
Sprachnotiz 66
Startbild 129
Stativ 5
Stift 7
Strand/Schnee  39
System 127

T

Tageslicht 110
Tastentöne 136
Tippen 7
Tonaufnahme  86

Trageschlaufe 5
TV-Clip 83

U

Übermalen 57
Unterstützte Akkus 16, 18, 131
USB-Kabel 93, 94, 98

V

Verzeichnungskorr. 119
Videonorm 92, 138

W

WAV 144
Weißabgleich 110
Wiedergabe 30, 31, 52, 54
Wiedergabe von Filmsequenzen 85
Wiedergabemenü 121

Z

Zeichnen  41, 47
Zeitzone 130, 132
Ziehen 7
Zoomschalter 4, 85, 89
Zurücksetzen 139



A series of horizontal dashed lines for handwriting practice, spanning the width of the page.



A series of horizontal dashed lines for handwriting practice, spanning the width of the page.



Die Vervielfältigung dieses Handbuchs, auch der auszugsweise Nachdruck (mit Ausnahme kurzer Zitate in Fachartikeln), ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der NIKON CORPORATION gestattet.



NIKON CORPORATION

Fuji Bldg., 2-3 Marunouchi 3-chome,
Chiyoda-ku, Tokyo 100-8331, Japan